Angeigen:

Die Maltine Meingelle warr beren Raum 10 Big., für aub-morie 15 Big. Bei mitemaliger Aufmehme Sachlas. Mellamenzeile 30 Big. Ger antwärt 30 Big. Beilagengeblibe per Zaufend 287, 4....

Fernipred-Muichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Bejugeprete: mutika 50 Big. Geingerlahr to Bla., burd bie Boft bejagen uterebijdetlich Mt. 1.75 außer Bedellgeib. Der "General-Angeiger" erideint täglich abende, Sonntage in gwei Ausgeben. Unparteiffche Beitung. Reuefte Rachrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Wiedbaben

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 tthr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausfichtung ber Anzeigen wird gebeien, größere Auseigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Ffür die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen kann keine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 248.

Mittwoch, den 23. Ottober 1907.

22. Jahrgang.

Geheimrat v. Holftein

beröffentlicht in der neueften "Bufunft" folgende Berichtigung:

Berlin, 12. Oftober.

Gechrter Berr Barben!

In ber letten "Bufunft" jind Gie den Berdachtigungen meiner Marotfotätigfeit entgegen getreten. Bom Musmartigen Amt, wo der wirkliche Berlauf der Maroffosache befannt ift, geschieht nichts, um der Bahrheit gu if rem Rechte bu berhelfen. Dadurch vereinfacht fich fur mich die Frage, wem ich für meine Berteidigung zu danken habe. Ich danke Ihnen. Gleichzeitig wöchte ich heute über verschiedene Puntte, bei denen Staatsgeheimniffe nicht in betracht fommen, mich auße en. Ginem Artifel der "Boft" aus der vorigen Boche, der auch in andere Blätter übergegangen war, entnehme ich folgenden Abidinitt:

"Als Herr von Tichirichfin die Geschäfte des Auswärtigen Amtes übernahm, war die Situation, in welcher fich Dentidland befand, recht diffigil. Unfer Berhaltnis gu Franfreich und England war gu jener Beit febr gefpannt. Damall maltete der Wirfliche Gebeime Rat Berr v. Solitein noch in unbegrengter Macht feines Amtes und übte auf den Sang der auswärtigen Bolitif des Reiches einen Ginflug one, der bei Eclegenheit feines Riidtrittes gir mancherlei Erörterungen Unlag gegeben bat.

Raum mar herr v. Tidirichth gum Giaatsfefretar er-nannt, jo begann von verschiedenen Seiten eine beffige Bibliarbeit gegen ihn. Wider alles Erwarten zeigt lich der neue Ctaatsjefretar der Situation im Auswartigen Amte aber vollkommen gewachsen. Er verftand es, in furger Beit feine eigenen Gebanten gur Geltung ju bringen, und fich bon Geren b. Solftein unabbangig ju maden. Der bisber allmäcktige Geheimrat geriet so allmählich ins Sintertreffen. Als er feinen Ginfluß fdminden fah entichlog er fich wir Einreichung feines - nebenbei bemerft eliten - Abfaiedsgeinches, wahrscheinlich in der Erwartung, daß es nicht angenommen werden würde. In Bertretung des ichwer erkrankten Reichskanzlers gab Herr v. Tichirschip bas erneute Entlaffungsgefuch des Wirflichen Bebeimen Rat wider Erwarten in dem Geschäftswege weiter, worant to an allererfter Stelle auch genehmigt murbe.

Damit batte die Aera Solftein ein jabes Ende erreicht. Inf herr von Tidiridift die notige Energie befag, dem großen Einfluß des Seren von Solftein entgegen au treten, it febenfalls ein Berdienft, das bisber wenig befannt ge-

17

ten mi.

ins

459

IOIZ

726

ığ.

1042

18.

worden ift. Radgerade hatte die Berrichaft, die Berr bon Holftein im Auswärtigen Amt ausübte, ju febr unerquid. lichen Berhältniffen geführt. Es fann auch nicht bestritten werden, daß die Buspitzung der Dinge in der Maroffo-Affare durchaus gurudguführen waren auf gewiffe Magnahmen des herrn bon Golftein, der - allerdings aus ehrlicher Ueberzeugung - auf eine Bericharfung des Konflittes mit Gronfreich hinarbeitete. Geit der Entfernung des Berrn bon Solftein haben fich bie Beziehungen zu Frankreich jedenfalls gebeffert. Der Weg für eine Berftandigung in ber maroffanischen Angelegenheit ift geebnet."

Ber diefe Gate inspirierte, ber muß die Uebergengung haben, daß ich nicht nur aus disziplinarischen Rudfichten auch fernerhin ichweigend alles über mich ergeben laffen wirde, fonft batte er feiner Phantafie weniger freien Lauf gelaffen. Mus meinem am 18. August 1906 in der "Bufunft" beröffentlichten Brief, beffen tatfadliche Ungaben ben feiner amtlichen Geite wiberfprocen find, mußte er ichon wiffen, dag feine Darftellung von der objeftiven Wahrbeit abmeicht.

Bei dem wiederholten Berfuch, fie festauftellen, beichränke ich mich auch heute auf die notwendigiten Berichtigungen. (Richt notwendig iceint Beren bon Solftein mit Recht die Berichtigung der Augabe, er fei jest wieder im Dienst und habe sogar im Kanglerhause ein eigenes Burcon. Diefes Rindermarden ergablt Berr Lucien Bolff, der mit den englischen Journalisten in Berlin war und behauptet, im Bureau des Auswärtigen Amtes empfangen und infpiriert worden gu fein. Sucht man benn immer noch Gundenbode? (tis vern ftrange.) Erftens: In bem "Polt"-Artifel ist gesagt, "daß die Zuspihung der Dinge in der Marotto-Affare durchaus gurudguführen fei auf ge-wiffe Magnahmen bes herrn von Solftein" (dem dann durch Herrn von Tidiridin das Sandwert gelegt wurde). In diefem wie in anderen Artifeln, von Blattern, beren Berbindungen fie wohl gu befferen Informationen berechtigten, ift immer nur bon Tichiricifn und Solftein und Solstein und Tschirschift die Rede und doch war der eine so wenig wie der andere nach der Berfassung befugt, von sich aus bei wichtigen Fregen der auswärtigen Politik zu entfcbeiden.

Die allein verantwortliche Inftang, der Reichskangler als auswärtiger Minister bes Deutschen Reiches, wird mandmal gang beifeite gelaffen. Gehr unverdientermagen, denn trabrend des gangen Berlaufs der Marotto-Berhand. lungen — ich tann natfirlich nur von dem Bereich und der Beit meiner Tätigkeit reden — hat der Reichskangler Die

Leitung in der Sand behalten. Ich berrate fein Staatsgebeimmis, sondern beliatige nur eine Tatfache, die fich eigentlich von selbst versteht, wenn ich jage, daß bis Ende Februar 1906, wo meine Maroffo-Tätigfeit aufborte, alle wichtigeren unter den von mir beranlagten Direftiven nicht nur die Unterichrift des Reichskanglers trugen, fondern meiftens furt porber einmal von ihm erörtert worden waren. 3ch hatte, wenn ber Reichstangler in Berlin war, ber Regel nach einmal in der Woche Bortrag, welcher ftets ein bis zwei Stunden dauerte.

Es bedarf nicht der Erwähnung, daß dabei der Reichs-fungler als gewandter Debatter feinen Standpunft immer reichlich zur Geltung brachte, wenn auch in verbindlichfter Form. Bon diefen Borfchlägen - einschlieftlich des letten, ber am 26. oder 27. Februar 1906 stattfand und bei bem auch eine wichtige Arbeit erledigt wurde - Labe ich allemal die lieberzeugung gewonnen, mit den Inzentionen des Reichskandlers in Einklang zu lieben. Als das nicht mehr der Jall war (das beißt nach dem am 12. März eingetretenen Umichwung), hatte ich an der Maroffvarbeit feinen Antoil mehr. Der Sachverhalt berechtigt mid gu der Behouptung, daß ich in iegend einer Phaje die Maroffopolitif immer die vom Reichskangler bezeichneten Biele verfolgte.

Daß ich andere, als die von ihm genehmigten Mittel angewandt habe, muß ich als ganglich unwahr erflären.

2. In dem Artifel der "Boft" und vielen anderen Zeitungsartifeln kommt der Gedanke vor, daß die amiliche Marolfopolitif nicht nach dem Sinne des Heren von Holftein gewesen fei. Demgegenüber möchte ich mich auf den Hinveis beschränken, daß ich aus dem Juni 1905, aus der Beit gmifchen Delcaffees Sturg und dem Bufammentritt der Ronferenz, einen Brief befithe, in welchem Gerr v. Tichirichtv mir fein rudhaltlofes Einverständnis mit der Bebandlung ber Maroffofrage ausspricht 3. Der törichten Jufinuation. baf herr v. Tidirichfin mein angeblich elftes - in Birtlich. feit mar es im Laufe langer, wechfelvoller Dienftjabre mein viertes - Abichiedsgesuch "wider Erwarten" wahrend der Arantheit des Reichstanglers in Geichäftsgang gegeben babe und mir dadurch eine unangenehme Ueberraidung bereitete, erweise ich vielleicht burch eine Berichtigung eine unverdiente Chre.

Aber ich möchte gur Bervollftandigung eines im Auguft 1907 an Gie gerichteten Briefes doch aussprechen, daß ich felher es gewesen war, der die Cache in den Geichaftsgang gegeben batte. Um 2. April überreichte ich dem Reichsfangler das Abschiedsgesuch und am folgenden Tage fandte ich ein Dublifat an das Auswärtige Amt. Gleichzeitig be-

Kleines Feuilleton.

Die berhängnisvollen Pralinees. Mus Dortmund beeligit zu einer jungen Dame geholt, die angeblich ploglich naber erfranft fei. Mis der Arat fam, lag die Dame mit nadroten Geficht auf bem Sofa, atmete fonwer und war durch Rutteln und Anrufen nicht gu erweden. Bu naberer Intersuchung beugte sich der Argt etwas zu ihr hinab, prallaber entfest gurud. Die Kranfe verbreitete nämlich einen mitigen Schnapsgeruch. Gine leife Undentung die E Berdachtes den Angebörigen gegemiber wurde mit Enttiftung zurüdgewiesen, und doch hatte der Argt recht. Die Unce Dame war tatfächlich — betrunken. Auf dem Tifch ber dem Cofa ftand eine Schachtel mit Schofolabenfonfett, auptiächlich in Form von Pralinces und Schofoladenbohnen. Der Arzt bat fich einige diefer Röjchereien aus und untersuchte fie zu Saufe mit folgendem Erfolg: alle talinees waren mit gemeinstem Fufel gefüllt, durchbnittlich ungefähr 5 Gramm ichmer und entbielten etwa Dei Paumgentimeter ber lieblichen Glüffigfeit. Run hatte Fraulein, wie fich fpater berausstellte, ungefahr ein laffes Bfund (i) von dem Konfest verzehrt. Das waren Mo 50 Stud Pralinees und Bohnen, in benen im gangen 100 Nanmigentimeter Jusel enthalten waren. Das ift eine dans auständige Menge. Da ein Liförgläschen ungefähr 10. 15 Naumzentimeter enthält, so batte sie in wahrscheinfebr turger Beit 7-8 Schnavegläfer Jufel genoffen, Altorimen genigend, um nicht nur garte Damden, fonen auch fraftige Manner betrunten gu maden. Die Cabie befonedes bon Bedeutung ift, wenn man an den alineesperbrauch durch Kinder deuft, wurde auch in einer or einigen Tagen unter dem Borfit des Oberburgermet. ers Och. Regierungsrat Schmieding in Dortmund abgeoftenen Besprechung der Polizei-Oberbeamten eingehend

Zeit Zamotag ift Paris um eine Gebenswüripfeit reicher: ber Giffelturm hat eine große, leuchde Uhr. Wenn es dunkel wird und die Ricfenmaffe des ermes allein noch aus der Masse der übrigen Gebände

emporragt, bann fiebt man auf ber zweiten Blattform, alfo etwa in einer Sobe von 120 Meter, die Angabe von Stunde und Minuten in großen, leuchtenden Buchftaben aufragen Gin eleftrifder Belendstungsapparat wirft Minute um Di-Stodt jugefehrt ift. Der Reifende, der bem Babnhof queilt, der nächtliche Fabrgaft in der Drofchte ober auf der Imperinle des Omnibus brauchen nur einen Blid in die Bufte gu werfen, um, wenn der Turm fichtbar ift, auch zu miffen, wie fie mit der Beit daran find. Dan fieht diefe leuchtende Uhr meithin in der Stadt; auf dem Konfordienplat und beim Stadthaus felbft ift fie fiir gute Mugen, wenn es nicht allau neblig ift, fidtbar. Am Camstag und Conntag fonnte man eine Menge muftiger Cpagierganger, Die den Reis diefer neuen Cache austoften muchten, lange bes Rais von Baifin noch bem Turm emporitarren feben, bis dort die erfte Biffer erschien. Schlieglich bat in einer Stadt wie Baris eine neue, öffentliche Uhr feine grundlegende Bebeutung, aber in ben Angen ber ernfthaften Leute bat der Turm bamit ein wiffenichaftliches Berdienft mehr. Er leiftete bisber als meteorologische Station, als "Safen" für Luftschiffe, als Wet-termarte gute Dienste; außerdem zeigt ein Kanonenichuf, der auf ihm abgesenert wurde, den Parifern regelmäßig die Mittagsftunde an, und fie richteten ibre Uhren danad. Der eiferne Riefe, ber fo gewaltig über das Baufermeer ber Dreimillionenftadt aufragt, fann fich alfo auf feine millenfchaft. lichen Leiftungen immerbin etwos einbilden; und wer weiß, oo er nicht noch einmal einen Orden befommt nachdem man in unferen Tagen icon Schiffe mit Deforationen bedacht hat.

Waren bie Urgermanen Denfchenfreffer? Mus Christiania fdreibt man: Ein für die gerntonische Urgeichichte möglicherweise hochbedeutsamer Fund ift in diefen Tagen bei Stavanger gemacht worden. Dort bat man im Grunde einer Soble, die eine Breite von feche und eine Sobe von drei Meter bat, und wie ein "Riefentopf" geformt ift, einen jener befannten "Röffenmöddinger" gefunden, und aboar einen Saufen, der über 40 Quadratmeter umfast. Bur Unterfudung diefer Ueberrefte murde nun ein Affiftent des Mufeums in Stavanger abgefandt. Diefer bat bisber erft einen Teil ber gefundenen Abfalle durchforicht, und darin

hat er außer Bogelfnochen, Rieferftuden von Bilbidweinen und Seehundsknochen auch abgefnabberte, gerbrochene und verbrannte Menschenknochen gefunden. Es find bereifs mehrere hervorragende Archaologen aufgebrochen, um den popie nunment einer vounandigen und genauen Untersuchung zu unterwerfen. Borläusig scheint alles darauf hingudeuten, daß der Fund einen wirklichen Bemeis dafür bitdet, daß unter den Bewohnern Korwegens in alter Beit Menichenfresserei geherricht bat. Der Beit nach wirden die Bunde wohl in das Steinalter geboren, und man tann dober mit dem Fortgange der Nadforschungen einen Anfichluß über die Frage erwarten, ob die Urgermanen einft

gu den Rannibalen zu gablen waren. Wabre Geichichtchen. Bei einer Mufifibung ber Regimentskapelle bat die Klarinette die führende Melodie. Gie ift aber nicht berauszuhören. Darauf erklärte ber Berr Rapellmeifter bem Alarinettenblafer febr jovial: Morfen Gie fich doch, die Alarinette fei die Brant, und bie anderen Inftrumente feien die Elfen, die bas Brautbett umfvielen." - Reuerliche Uebung! Die Melobie ift wieder nicht hernusguhören. Des ift dem Rapellmeifter gu bunt, und er brillt den Riarinettenblafer an: "Wehr Geele, Du Rindvieh!"

Gs ift großer Rinderball. Eingelaben find vier- bis fechsjährige! Der Caal erftrablt in feierlichem Glanze. Das Kommando zur Polonaise ertont Der Gastgeber flatfit in die Bande und ruft; "Gind alle da?" - Begeiftertes Sa! Ein fleines Madchen aber berichtet mit wichtiger Miene: "Richt alle! Gin Berr (!!) ift noch draugen auf bem Abort und weint!"

Die jüngft eingezogenen Refruten werden in ber Inftruttionsstunde auf die Bedeutung des demnächst gu leiftenden Sahneneides bingewiesen. Der Offigier will fich bierbei der Analogie des Beamteneides bedienen und fragt: Renut vielleicht einer bon euch einen anderen Gid, ben eine bestimmte Rlaffe bon Ctantaburgern dem Ronige fcmart? Ra, Kosafowski, Sie wiffen es?" - "Ju Befehl, Berr Leutnant, ben Offenbarungseid!"

Mittwodi, 23. Oftober 1907. nadrichtigte ich biervon den Reichstangler brieflich. Dies gefcab, wie gefagt, am 3. April noch vor des Reichstanglers Grfronfung.

Mit ber Bitte, Diefer engbegrengten Richtigstellung Raum in der "Butunft" gewähren zu wollen, verbleibe ich, geehrter Berr Barben

36r febr ergebener

Solftein."



. Biesbaben, 22. Oftober 1907.

Gin Behrer aus bem Regierungsbegirt Düffeldorf

fchreibt: Es mehren fich die Angeichen bafür, daß auch unter dem neuen Rultusminifter die liberalen Baume nicht in den himmel machfen merden. Run, der erfahrene Schulpolitifer hat gelernt, auch die fleinste Wendung jum besseren mit Genugtumg zu begrüßen. Herr Holle wird be-reits reichlich erschren haben, daß ein Minister nicht immer kann, wie er will. Gar manderlei Berhaltniffe und Rudfichtnahmen fprechen bei Entscheidungen ein gewichtiges Wort mit, und so werden wir g. B. ben Bremserlag nicht Ios. Aber manches andere find wir doch los geworden. Co ift die hohe Mauer völliger Entfremdung zwijchen Unterrichtsverwaltung und Lehrerichaft gefallen. herr bon Etu bt fab bekanntlich in ber perfonlichen Fühlungnahme mit den Untergebenen ein gang überflüffiges Bemühen, und fo ftellte er den Lehrern den Stuhl por die Titr. 3m Gegensas dazu hat Herr Holle jede fich melbende Lehreraberdnung bereitwilligft empfangen, hat ihre Buniche bernommen und jedesmal au sdrudlich im Laufe ber Unterbaltung ben großen Wert folder perfonlichen Auseinanderfebungen betont. Bei diefen Audienzen bat ber neue Dimifter auch auf die Rotwendigkeit hingewiesen, die gefeltichaftliche Stellung bes Lebrerftandes nach Rraften gu beben. Umfo fonderbarer muß angefichts biefer Berficherung fich eine Berfügung ausnehmen, die gurgeit im Lager ber Lehrer viel Unwillen auslöft. Bunachft wird ber Lehrer nach den "Rebenamtern bezw. ber Rebenbeichäftigung und dem Einfommen daraus" gefragt, und jugleich erfucht, "Datum und Journal-Rummer ber Genehmigungs. verfügung der Königl. Regierung zur llebernahme des Mebenamtes" anzugeben. Man hat befanntlich bereits vor einigen Monaten nach diefen Dingen gefragt, und fo fann man fich borftellen, mit welchem Gefühl ein Lehrer an bie Beantwortung Diefer Frage berantritt. Die paar Mart, Die fich ein Lehrer burch Rebenbeichäftig ung erwirbt und erwerben muß, find eine Anflage gegen ben Staat, der feine Beamten trot aller Bemühungen auch beute noch nicht fo gestellt hat, daß fie von ihrem Amtseinfommen an leben bermögen.

Der Diebftahl im Flottenverein.

Bu dem Diebstahl im Flottenberein wird dem Benfrums Organ "Germania" mitgefeilt, daß die Zengnisber-weigerung des Albg. Ergberger in feiner Richtung bas Sugeständnis bedeuten foll, daß es sich um einen Diebstahl handelt, bei dem er, wenn auch nur indirest, beteiligt sei. Die Beugnisverweigerung erfolgte, weil der Abgeordnete Erzberger Grund zu der Beforgnis hatte, das Berbor fonnte ibn vielleicht nach irgend einer Richtung bin in Konflift mit bem Staatsanwalt bringen. Bei ber Beröffentlichung ber Reim-Briefe tommt fein Diebstahl in Frage. Dies ift, rie der Untersuchungsrichter ausbriidlich erflärt bat, bas Ergebnis ber bisberigen Unterfuchung.

Die ertap pten Japaner!

Ans Paris meldet ber Drabt: Der Matin bringt aus Newnork folgendes Telegramm: Während der Truppen-ichau, die bei der Enthüllung des Denkmals des Generals Siegel ftattfand, bemertte man plotlich, wie Japaner bas nene, breigollige amerifanische Felbgeschüt von mehreren Zeiten photographieren wollten. Rur die anwesenden gablreichen Boligiften fcuiten die japanischen Spione bor der Lunchjuftig, welche die emporte Menge an ihnen vollziehen wollte.

Deutschland.

Berlin, 22. Oftober. Für ben Erweiterungsbau bes Railer Bilbelm - Ranals wird in bem Reichshausbalisetat 1908. den Blättern gufolge ein Betrog bon 20 Millionen angefordert werden.

Gotha, 22 Oftober. Das Ministerium entichied die Bürgermeifterwahl in Baltershaufen gu ungunften bes bisberigen Bürgermeifters Sartmann und bestätigte den Gerichtsaffeffor Beigelt-Dichat.

Busland.

Wien, 22. Oftober. Der Raifer beschäftigte fich geftern mieber eifrig mit Regierungsfachen. Mittags unternahm er mit bem Leibargt Dr. Rergl in ber großen Galerie des Schloffes eine faft einftilindige Bromenade, die ibm gut

Inchoe, 22. Oftober. Die Poligei verbot in letter Stunde einen Lichtbilber-Bortrag des Sozialbemofraten Brembe über Karifaturen, obwohl gegen Grembe wegen feines früber gehaltenen Bortrages über Ruglands Freibeitetampfe fein Strafperfahren eingeleitet worben ift.

Obeffe, 22. Oftober. Schwarze Banden berübten gefiern wiederum Ausschreitungen aus Anlag ber Berlegung ihres Berfammlungslofals. Gegen 30 Juben murben mehr ober weniger ichwer verlett, einem Anaben murben bie Augen ausgestochen.



Gin Aufichen erregender Raubmordprozeh

wird feit Montag bor bem Schwurgericht in hirichberg in Schleffen verhandelt. Man ichreibt uns: Auf ber Antlagebant figen ber Dekonom Frip Bergmann, ber Guisbesiber Dag Rlein und beffen junge Frau. Die Antlage lautet auf Raubmorb, Anftiftung und Beibilfe bagn. Die Tat wurde an bem 623ahrigen Bater Eleins, bem Befiber Guftab Riein in Schmic-beberg, verübt. Bergmann ift ber Schwager bes Angeflagten Rlein und wurde querft verhaftet. Er behauptete anfangs, Mitiichulbige nicht zu haben, logte aber fpater ein Geftanbnis ab welches bas Spepaar Rein ichwer belaftete und namentlich Riein als ben Anstifter zu bem Raubmorbe bezeichnete. Der Andrang zu ber Berhanblung war so gewaltig, daß Manner and Frauen mit Stöden und Schirmen um einen Plat lämpften. Der Borfigende ließ baraufbin bas Gerichtsgebande raumen. Angeflagter Bergmann befannte fic bes Morbes ichul-Er ichilberte bie Ausführung, bei ber er ben alten Rlein bon hinten mit der Art niederichtug. Er bearbeitete fein Opfer unmenichlich, ber "Sicherheit wegen", und roubte 300 % Alls Bewegprund gab er an, die finanziellen Berbaltniffe feiner Schwefter und feines Schwagers ju forbern. Gingebend wurde über hopnotifche Berjuche bes Angeflagten verhandelt. beiben Mitangeflagten beftreiten, ichulbig gu fein.

Berhaftungoffandal in einem vornehmen Sotel.

In bem Betersburger Sotel be France murbe ber omeritanifde Millionar Billiam, ber Journalift Balling und beffen Grau und ber finnlanbische Professor Maimbrecht perbaftet. Auch in bas Bellevue-Botel brangen Gebeimpoligiften ein, perhafteten brei Finnlander und legten fie in Retten. In bem Gepad ber Berhafteten fant mon gablreiche fompromittierenbe Schriften. Gie verfügten über große Gelbmittel, mit benen angeblich bie revolutionare Bewegung unterftupt werben follte. Auf bem finnlandifden Babnhofe murben ebenfalls Maffenverhaftungen vorgenommen. Much in ben Stragen wurben viele Berfonen feitgenommen.

Rener Mittentate-Blan entbedt.

Mus Betereburg melbet ber Drabt: Ginige Rilometer bon Baroloje Gelo, auf bem Schienenftrange, ber bon ben Mitgliebern ber faiferlichen Familie benutt wird, führten Jagbbunbe ben früheren Mostaner Gonverneur Rrifti beim Jagdpavillon, wo ber Bar baufig ausfteigt, ju einer mit Strob, Erbe, Lebm und Blanten bebedten Stelle. Beim Unfraumen fond man Grabinftrumente und ftieg auf swei Danner, bie bamit beichaftigt maren, eine Dine gu graben. Die Leute trugen Blane fur biefe bei fich, fowie Telegramme bom Kompligen, in benen biefe fich nach bem Gang ber Arbeiten erfunbigten. Gie murben beibe verhaftet und ber Genbarmerie in Baratoje Gelo übergeben. Anfcheinenb ift es bamit gelungen, ein geplantes Berbrechen gu berbinbern. Seit ber Ridtebr bes Baren aus ben Scharen wirb bie Refibens und ihre Umgebung außererbentlich icharf bewacht.

(Beiteres Telegramm.)

Betereburg, 22. Det. Der entbedte unterirbifde Gang bat in Soffreifen große Bennrubigung bervorgerufen. Der eine Berhaftete ift ber Cobn eines Gifenbahnbeamten namens Mlegejete, ber andere ift ein Bauer. Man halt es für möglich, baß es fich nicht um einen Aufchlag gegen ben Baren, fonbern um Borbereifungen ju einem Heberfall auf einen Gifenbahngug

Berliner Erpreffer gebachten einen neuen fubnen Gifchaug gu tun. Gie batten fich Mitglieber eines vornehmen Rlubs in Berlin ale Opfer ausgewählt, tamen jeboch an bie Unrechien, benn man lieg bas Belichter berhaften.

Diebe im Gerichtsgebande. Befondere Dreiftigfeit bejagen Diebe, die bem Amtsgericht Webbing in Berlin einen Befuch abforteten. Dan ftabl Deffingbabne, Garberobehalter und Bulinber von Gasflammen.

Wegen Erregung bifentlichen Mergerniffes murbe ein Beibelberg ju 5 Tagen Saft ameritant diet perarteilt. Er batte zwei Arbeitern 80 . gegeben und fie auf bem Martiplas Bierbebung effen laffen.

3m Brogen Moltfe-Barben ift in ben letten Togen bie Grage ber Bertagung von ben Berteibigern angefchnitten worben. Die geschiebene Gattin bes Riagers, bie als wichtigfte Beugin gelaben ift, burfte nämlich, wie angenommen wirb, burch bie Rrantbeit ihrer Mutter, am Ericheinen im Termin behinbert fein.

Der Morbproges Sau beichaftigt wieber bie Staatsan-waltichaft in Rarisruhe. In biefem Berfahren erhielt beute bie Direttion ber Berliner Allgemeinen Fleischer-Zeitung von ber Rarlsruber Staatsanwalticaft ein Schreiben betr. ber Bernehmung bes bei ibr angestellten MR. Brumm, ber an bem Morbtage von Wertheim nach Dos gereift war und im Gifen-bahnwagen mit Dau und von Lindenau gufammen get offen ift. Diese Ermittelung ift wohl mit dem Wiederaufnahme-Berfabren in Berbinbung gu bringen.

Die Tochter bes Burgermeiftere Beier, bie nach Dres. bener Melbungen ihren Brautigam meublings nieberiches. um fich in ben Befit bes ihr teftomentorifch vermachten Ge'bes au feben, ift ber Irren-Abteilung au Waldheim gur Beobach-tung überwiesen worben. Die junge Mörberin foll ungurechnungsfähig fein.

8. Begen Beinfälichung wurde in Lanbau ber Binger Briedrich Seing aus Rhobt ju 2 Monaten Gefängnis und 500 A Gelbitrafe verurteift.

8. Gin tollmutiger Jagbbund bat im Stabtfreife Breslau 8, im Sandfreife Breslau 6, im Breife Oblan 4 und Brieg 7 Berfonen gebiffen. Camtliche 25 Berfehte find nach ber Tollmutftation Breslau gebracht worben.

Der Groghergon von Toscana ift bebenflich erfranft. Gine geplante Augenoperation mußte verichoben werben, Ueber ben Charafter ber Krantheit ift noch nichts befannt.

Robenicks Stadifaffe. Bum Rachfolger bes burch ben "Saupt-mann von Ropenich" befannt geworbenen Stadifauptfaffenren-banten wurde ber Renbant ber Stadifauptfaffe gu Liffa in Bofen, Soffmeifter, gewählt.

Suganne Despres, die fürglich ichmer erfranft mar, ift wie aus Baris telegraphiert wird, wieder genefen. Gie fin-Diert bereits am Obeon Theater eine neue Rolle ein und beabfichtigt, im Januar nachften Sabres gu einem neuen Gaft. fpiel ruch Berlin und bei ber Gelegenheit wohl auch wieber nad Biesbaden ju fommen.

Ronig Allfond ins Baffer gefturat. 218 ber Ronin geftern im Automobil eine Brude in ber Rabe ber Ctadt Bons paffierte, gab bie Briide nach und Ronig AL fons ftilirgte ine Waffer, ohne indeffen Schaben gu nehmen,

Dreifacher Mord. In Darnen in Belgien ermorbete ein Mann feinen Gofahrigen Bater, beffen Geliebte und ben 20jabrigen Sohn beiber im Schlafe. Die Leichen verbrannte er im Badofen. Der Mörber ift geflüchtet; man vermutet, bag er mit einem Segeliciff nach Gabomerila in Gee gegangen ift.

Die Trauung Leopolb BBlflings hat in Burich infolge Beblens feines Bamilienpapieres aufgeichoben werben milfen. Gie war auf beute angefest, mußte aber in letter Stunde auf einige Tage verichoben werben. Bon einer firchlichen Traunng ober einer Beierlichfeit wird Abstand genommen,

Gin Opfer feiner Erfindung murbe ber italienische Daupt-mann Biranbello und mit ibm zwei Gehilfen. Der Dauptmann batte eine Erfindung gur Anenugung ber Bewegung ber Meereswellen gemacht und bei Rimini eine Anlage etrichtet. Alls er biefe mit zwei Mechanifern befichtigte, wurden alle brei von einer Welle ins Meer getrieben, wo fie ertranten. Bei bem Rentern eines Segelbootes ertranten in Meaborg

in Schweben 20 Arbeiterinnen Mus bem fahrenben Breslauer Echnellauge fturgte in ber

Rabe ber Ritolaiftragen-Unterführung ber in Ratto mit wohnhafte Disponent Rubolf Damalb, vermutlich infolge Berwechselung ber Alofettur mit ber Coupetir auf die Gleife Eine schwere Copfverlegung führte seinen sofortigen Tod berbet. Rach einer baiben Stunde murbe bie Leiche aufgefunben

Gehangt. 7 Revolutionare und 2 Banbiten murbe geftern früh in ber Barichauer Bitabelle gehängt,

8. Ungeheurer Dammbruch wird aus Dailand gemeibet: Der Teffin burchbrach in ber bergongenen Racht ben Damm oberhalb Bavia. 150 Genie-Solbaten, Die an beffen Berfiarfung arbeiteten, murben abgeichnitten und fonnten nur mit Dabe gereitet werben. Drei Dorfer und 10 000 Selbar Aderiand wurden überichwemmt.

Gin mellenformiges Erbbeben von einundbreiviertefftunbiger Dauer wurde am Montag in ber uralten Sanbelsftabt Gamartand in Ruffiid-Bentralaffen verfpurt. Biele Gebaube erhielten Riffe Un einer Moidee ift bas Gewolbe, an

einer anberen ber Turm eingestürgt. Das internationale Ballonwettfliegen, bas jogenannte Gorbon-Bennett-Rennen ber Lufte, bat am Montag in Gt. Louis in Rorbamerita begonnen. Un ber Auffliegftelle erichienen neun Ballons, 8 amerifanifche, 3 beutiche, 2 frangoftiche und 1 englifder. Der hauptfieger erhalt ben Breis bes Remporter Millionars und Beitungsbestipers Gorbon Bennett im Berte non 12500 Gr. und eine Bramie von 12500 Fr.



Bus der Umgegend. Bürgerverein Bierftadt.

3. Bierftadt, 22. Oftober.

Rad mehrmonatiger Baufe hielt ber Bürgerverein am geftrigen Abend im Saale jum Anter eine recht gut bejuchte Berfammlung ab. Der Borfitende, Berr Rentmeister a. D. Bicht, bieg bie fo gablreich Erichienenen ferglich willfommen und teilte mit, daß der Musfall ber Berjammlungen hauptfädilich feinen Grund barin habe, daß die Bahnangelegenbeit rubte. Indeffen find auch in diefen ftillen Monaten burch ben Borftand Berhandlungen gepflogen morden. Co werbe auf Anregung des Birgerbereins erreicht, bas der tog. Promenadenweg jest Gaebeleuchtung erholten hat. Mie erfter Bunft ftand die Bahnangel egenheit auf ber Tagesordnung. Sierüber referierte Berr Gabrifant Rinel. Rachdem die Genehmigung ber Bahn burch ben Boligeiprafidenten verfagt werden war, wandte fich unfere Gemeinde mit einer Immediat-Eingabe mit vielen hundert Unterschriften an ben Raifer. Go liegt diefe Materie nun im Ministerium und man erwartet tagtaglich ben Entichet des Minifters. Wie man bort, follen begrundete Ausfichten rorhanden fein, daß die Stadt die Rongeffion jum Ban ber Babn erbalt. Bie Berr Rigel mitteilte, haben wir in unferem Beren Landrat v. Beimburg einen febr warmen Bertreter unferer biesbezüglichen Bunfche. Die Stadt felbit aber hat auch das größte Intereffe daran, daß fie möglichit bald die Babn bauen fann, ba ber gwifchen Biesbaden und Bierftadt guftande getommene Bertrag bestimmt, bag bie Gemeinde Bierftadt in dem Falle, baf die Babn gebaut wird, ihre Zustimmung zu dem Bebaumgsplane des in hiefiger Gemarfung nach Biesbaden ju gelegenen Gelande gibt. Die Berhandlungen swiften v. Rnoops Erben und bern Magistrat wegen Ausbau ber Theodorenstrafe, burd welche befanntlich die Babn laufen foll, find gurgeit auch noch nicht abgeschlossen. Allgemein war man aber auch ge-stern wieder der Anficht, daß unsere Bahnlinie wohl recht

gut rentieren merbe. Imeiter Bunft ber Tagesordnung mar die Berforgung mit eleftriichem Licht und efeftrifder Energie burch die Stadt Wiesbaden. Schon lange begte, wie Bert Gartner Roth einseitete, unsere Gemeinde ben Bunich, Gleftrigität einguführen. Rachbem verschiedene Firmen ich hierzu erboten hatten, murbe mit ber Rheinischen Bentrale ein günftiger Bertrag abgeschlossen. Roch gerade gur rechten Stunde meldete lich sodann die Stadtverwaltung pnd erbot fich, jum Teil noch gunftigere Bedingungen für und gut fiellen. Der Bertrag mit ber Bentrale war noch nicht unterzeichnet, und fo konnte fich unfere Gemeindevet-waltung mit der Stadt in Unterhandlungen einlaffen. Da Die Stromleitung innerhalb des Ortsnetes oberirdifch at führt wird, war die Stadt bereit, den eleftrifden Strom etwas billiger abzugeben, als an bie Biesbabener Ronfumen ten. Einen febr intereffanten Bortrag bielt Berr Direfter Miller ber Rheinischen Elettrigitäts-Gefellichaft, Ins

resondere berührte Herr Miller zwei Punfte, den Preis bes elektrischen Lichtes gegenüber Betroleum, Gas und Auerlicht und die Haus-Installationen. Redner führte aus, ach das elektrische Licht früher bei den Koblensadenlampen in der Tat ein Luxuslicht gewesen set, heute aber, bei den Metallsadenlampen, wäre das elektrische Licht nicht mehr seurer als Betroleum und Gas. An Beispielen und Berechnungen wurde dies sehr klargelegt. Was die Haus-Installationen anlangt, so empfahl Herr Direktor Müsser überall

Mittwoch, 23, Oftober 1907.

Möhrenlegung.

200

nng

bet.

ben

tern

mel-

ben

Run-

, an

Gor-

18 12

neun

eng-

orfer

er.

n ant

Hdyte

Ifom.

mgen

anne

Zona-

rocu.

1 hat.

t out

rifant

is den

miere

indert

6 mm

ticheid

ichten

m dec

n un-

armen.

glidit

n und 18. die

rebant

in bie

ländes

n und

durch t auch

uch ge-

pranna

e Serr

yirmen.

n Sen

oftung

en für

ir noch

ndeper-

rom et

firmen

treffor

Recht intereffant gestaltete fich die Befprechung bes britten Bunftes, der Drunnenfrage. Sierliber referierte Berr Genffleben. Aus Anlag eines typhojen Salles im Januar ds. 38. wurde das Baffer des betr. Hausbrunnens unterjucht und als bakterienhaltig erkannt. Diefer Brunnen murde bierauf geschloffen. Run murden Berhandlungen gepflogen über das Wasser der anderen Brunnen Bierstadts. Die Brunnen wurden außerlich auf ihre Anlage untersucht. Bei den Sausbesitzern wurden Umfragen gehalten, ob fie das Baffer zu Trinfzweden benuten oder nicht. Run find eine Angohl Brunnenbefiger aufgefordert worden, ihre Brunnenanlage den Borfchriften gemäß umzuändern, während eine andere Anzahl Bewohner ein Schild an ihren Brunnen anbringen soll mit der Auffdrift: "Rein Trinkwasser, und in der Mildwirtschaft nicht Bu bermenden." Den ersteren Brunnenbesitzern ift jedoch gar nicht mitgeteilt, in welcher Beije ihre Beranderungen ju treffen find. Man denke fich nun den Brunnen eines Billenbesigers, Rentners, Beamten etc. mit der Aufichrift: In der Mildwirtschaft nicht gu berwenden". Sobn! Auf Anfrage bes Geren Mertel wurde fodann nach wanden bumorvollen Ausführungen verschiedener Rebner eine Resolution gefaßt, wonach die Berordnung auf gubeben fei. Man follte aber auch faum denfen, bag man einen Brunnenbefiger dazu anhalten fonne, ein Schild on feinen Brunnen zu hängen: "Rein Trinkwaffer", wenn das Boffer noch nicht untersucht ift. Es handelt fich aber im wesentlichen darum, wer bezahlt die Unterinchung der über 300 Brunnen, welche fich bier befinden? - Gegen 12 Uhr tonnte der Borfisende die Berfammlung schließen, welche mohl eine der angenehmften Berfammlungen bis jeht ge-

* Schierftein, 21. Dft. Bu einer ich onen geier batten fich am Camstag Arbeitgeber und Arbeitnehmer ber Schaumweinfellerei Gobnlein u. Co. vereint. Es galt eine Jubi-faumsfeier, im Gebenfon an bie 40 begm, 41jabrige treue Dienstzeit zweier Arbeiter ber Firma, Jafob Dit und Johann Birfd. Serr Lanbrat b. Beimburg überreichte bem ersteren das Allerhöchft verliebene Allgemeine Ehrenzeichen, die Bruft bel anberen giert basselbe ichon seit einem Jahre. Herr Fr. 29 Sobnlein widmete bem Lob ber Arbeit feine Borte. Bfarrer Bengel toaftete mabrend ber Tafel auf ben Gründer ber Firma, ben Stjährigen herrn 3. 3. Sobnlein und beffen Gemablin Parrer be Ladpe brachte ein Soch auf ben jfingeren Chef ber Firma und feine Gattin and. Dr. Baperthal bob die Begiebungen ber Firma jur Gemeinde und umgefehrt bervor, Endlich bantte ber greise Grunber ber Firma allen Rednern für bas Gute und Schone, was fie von feiner Samilie gesprochen. Befang bortrage bes Schub'iden Rinftlerquartette, Rongert bes Mufittorpe bes 80. Auf-Regte. und Solo-Gefangsbortrage trugen nicht wenig gur Berichonerung ber Feier bei. Eding iprach herr heinrich Deuger ben Festgebern ben Dant ber Arbeiter aus fur alles bas, mas fie ihnen Gutes ermiefen

es. Rambach, 21. Dft. Am Conntag bielt ber Schupenverein Rambad auf feinem Bereinofdeibenftanb fein biesiabriges berbitidlugichiefen ab. Dit bemfelben mar ein Breisdiegen um 20 gestiftete Ehrenpreise verbunden, an welchem fich bie Mitglieber rege beteiligten. Geschoffen wurde auf 3 Gtanben auf 150 m. Entfernung und aufgelegt auf 20 Ringicheiben. Auf je eine ausgegebene Schiegfarte tonnten 9 Schuf abgegeben werben. Die abende im Gartenfaal bes Bereinsmitgliecos L. Meister bier befannt gegebene Breisverteilung ergab sachfolgenbe Sieger: 1. Breis mit 155 Ringen Forfter E. Groß, Rambach, 2. R. Dorich-Wiesbaden, 3. A. Rann-Wiesbaden, 4. B. Bintermeper 1, Ramchbach, 5. Thomas-Biesbaden, 6. Ab. Stein-Rambach, 7. Gg. Rubn-Biesbaben, 8. 29, Bengft-Biesbaben, 9. R. Hildner-Biesbaben, 10. Bürgermeister A. Mo-tolch-Rambach, 11. Inl. Fischer-Rambach, 12. L. Cung-Ram-bach, 13. Gg Moog-Wiesbaben, 14. Messerichmidt-Wiesbaben, lb. Leng-Wiesbaben, 16. 3. Meurer-Rambach, 17. Jaf. Deup-Rambach, 18 L. Deder 2., 19. Chr. Zabn-Rambach und 20. Bh Schwein-Rambach. Gur bie beiben bestgefchoffenen Blattden erhieit ben 1. Br. Ab. Stein-Rambach, 2. 2. Cung-Rambach Das Musichiegen bes Wanberpreifes mußte ausfallen mb wird voraussichtlich an einem ber nachften Conntage por d geben. — Der Tierschutberein Wiesbaden hat in einzelnen Stragen mit ftarter Steigung einseitig Schilber mit ber Auf-Mrift "Schonet bie Bugtiere" anbringen laffen, bie boffentlich

ben für fie bestimmten 3wed nicht verfehlen. er Erbenheim, 21. Dft. Am Sonntog machten fich Kinder en einem Strobschober bes Landwirts Aug Born zu ichaffen und gegen Abend frand ber Strobhaufen in bollen Flammen. Der Sjährige Sobn eines biefigen Landwirts foll bas Feuer

angelegt baben. Das Strob wurde total vernichtet.

T. Jaffadt, 21. Oft. Unfere gestrige K irch weiche wurde, wie das der Gen. Anz. schon im voraus angelündigt hatte, wieder einmal als jog "ausziehende Kerb" sestlich geseiert. Ein Kerbezug mit schneidigen Reitern und der Musissapelle an der Spihe und aus mehreren besonders interessanten Gruppen bestehend, bewegte sich durch die Ortsstraßen. Die vor Jahren soptabene "Kerb" wurde wieder ans Tageslicht gebracht und wannte, neubeleht, wieder in Aftion treten. Der mit dem "Kerbetammel" bespannte Wagen und der "Kerbedahn" gaben dem Aufzug ein eigenes Gepräge.

T. Ihstein, 21. Oft. Die diessährige Pherdemuster-

r. Ihftein, 21. Oft. Die biedjährige Pferbamusterung findet dahier am Montag, den 4. Nov., vormittags 9 Udr, auf der Limburgerstraße statt. — Am Sountag unternahm der liefige Taunustlub seine lehte diedjächrige Wanderung bach Schloßborn, Königstein, Mammolsbeim, Krontal, Soden, Deute mittag lief ein kleines kind einem Landwirt in den Bagen und geriet in die Speichen eines Rades. Glüdlicherweise do der Pesither des Juhrwerfs das Kind gleich aus dem Rade

und sonnte so ein größerer Unsall vermieden werden.

B. Wider, 21. Oft. Nachdem im benachbaraen Flörsheim in den letzten Tagen die Milch pro Liter um 2 &. also von 18 cui 20 & im Preise er b ö b t worden ist, wurde von gestern ab ion dem diesen Milchändler Peter Kaus 1 & medr, also instatt wie seither 14 seht 15 & für den Liter dezahlt. In Andetrocht der spriwährend steigenden Krastfutterpreise ist es den Milchproduzenten auch mit dem besten Wilchproduzenten auch mit dem besten Wilchproduzenten auch mit dem besten Wilchproduzenten auch mit dem besten Wilchbarden ist herr saus gesolgt, ohne daß seine Lieseranten die Preiserhöhung iben gerade sorderten.

b. Massenheim, 21. Oft. In der verstoffenen Nacht sind hier wieder zwei gefüllte Scheunen und mehrere Ställe, den Landwirten Röhler und Kungdeimer gehörig, dem Feuer jum Opfer gesallen. Das Schadensener würde noch verheerender gewirft haben, wenn der Wind von der anderen Seize her die Flammen ins Dorf getrieben bätte. Jum Löschen des Brandes waren außer der biesigen auch die Feuerwehren von Deltendeim, Wider und Wallan zur Stelle. Da die Brunnen des Dorfes dalb vollständig leer gepumpt waren, mußte das weiter benötigte Wasser auf Wogen in Jauchesössern angesohren werden und es zeigte sich wieder so recht deutlich, welchen großen Wert gut funktionierende Wasserleitungen sur den Fall eines Brandes baden können.

3. Frauenstein, 21. Oft. Da die Tranden in den letten Tagen start in Fäulnis übergegangen sind, wurde in der gestrigen Sihung der Gemeindevertretung beschlossen, von Donnerstag, 24. Oft., ab die Weinderge zu einer Borlese zu öffnen, an die sich die allgemeine Trandenlese anschlieben wird. Die Weinderge welche 2 und 3 mal bespriht wurden, stehen sehr gesund da, daben auch einen ziemlich guten Bedang und gesunde Tranden. Rach allgemeinem Urteil ist auf eine falbe Ernte zu rechnen und die Dualität wird dem 190der nicht

nachsteben, b. Frauenstein, 22. Oft. Rachsten Montag beginnt nach

Amochiger Ferienpause wieber ber Schulunterricht. — Langsam aber sicher erscheint unsere eleftrische Belenchtung. 3wei Drittel bes Dorfes erstrahlen schon im bellen Scheine bes Lichtes, bas andere Drittel ber Leitung wird auch bald fertiggestellt sein.

ff. Eltville, 21. Olt. herr Architett Bh. Kahn hier erhielt diefer Tage in hamburg für Zeichnungen fiabtischer Bohn. häuser und Billen ben 1. Breis, bestehend in Diplom und goldener Medaille.

Destrich, 21. Oft. Im Dotel "zum Schwan" am Rhein wurde vorvergangene Nacht ein Einbruch bieb stabl berübt. Es war indessen berlorene "Diebesmihb": die Einbrecher erbeuteten nicht viel. Nachdem sie sich an Speise und Trank gelabt hatten, zogen sie unter Mitnahme verschiedener Meinigkeiten wieder ab. Ueber die Personalien der Diebe berricht noch völliges Dunkel.

f. Binkel, 21. Dit. Die Birtichaft "zum Rebered" an der Geisenheimer Landstraße, Besiger Jok. Rederer, ging durch Kauf zum Preise von 26 000 K in den Besig des Frisenrs Derrn Gustav Zorn in Wiesbaden über: — Fran Adolf Morih Wwe. dier verkaufte ihr Besigtum an der Gessenheimer Landstraße, Wohndaus mir ihönem Garten, jum Preise von 23 000

Mark an einen Herrn Weil aus Geisenheim.

* Geisenheim, 21. Oft. Ein kath. Mannerberein bat sich bier gestern abend sonstituiert, dem sofort etwa 70 Mitglieder beitraten. In den Borstand wurden gewählt die herren: Bjarrer Jeldmann als Borsigender, Franz Weil als stelly. Borsisender, 3. Daniel als Schriftsührer, Branz hende als Kasiirer, Obersehrer Blangemann, Lehrer Müller, Schlossermeister Meurer und Fuhrunternehmer Hippade.

meister Meurer und Juhrunternehmer Sippache.

1. Geisenheim, 21. Oft. Die Witwe Georg Horn bier bersteigerte eine Anzahl Weinbarg, welche in ben Gemarkungen Johannisberg, Geisenheim und Winkel liegen. 19 ber
ausgebotenen Weinberge gingen zum Preise von 30. A die Rute
durchschnittlich in anderen Besith über. Füns der Weinberge
gingen insolge nicht genügender Gebote zurud.

* Rübesheim. 21. Dit. Eine Scharlachepidem te berricht ichon iast das ganze Jahr hindurch unter der diesigen Schuljugend und hat sich zum Teil auch auf Erwachsene ausgebreitet. Wenn auch die Zahl der Todesfälle eine ziemlich geringe disher war, so sind doch die bekannten nicht seltenen, tranzigen Jolgen der Krankbeit Grund genug, ihr auss entschiedenste entgegen zu treten. Beim heutigen Beginn der Serbstierien traf denn auch die Nachricht von einer Anordnung der Kgl Regierung ein, daß die Schulen bis auf weiteres zu schließen seinen.

t. Bornhofen, 21. Oft. (Privattelegramm bes Wiesb. Gen. Ang.) In ber Stallung bes Gastwirts Andreas Rup brach gestern abend Großfener aus. Der Brand nahm einen aroßen Umfang an. Bald stand bas gange Anwesen in Flammen. Auch die Rachbarschaft wurde in Mitleibenschaft gezogen. Bier Bohnhäuser und zwei Stallungen verbrannten. Die abgebrannten Gebäube gehörten ben Herren Rub, Streitbach, hoffmann und Jung.

* Mains. 21. Oft. Die biefige Rochtunftans ft dltung ergab einen lieberfchus bon ca. 15 000 & Siervon erhalten bie Sälfte ber biefige Gastwirteverein, ein Biertel 16 biefige Bobltätigleitsanstalten und ein Biertel bie Berbandetaffe ber Roche.

t. Bingen, 21. Dit. Ein bantbarer Lebensmuber: heute nachmittag sprang in ber Rabe bom Franzosenhaus ein in den vierziger Jahren stebender Mann aus Schwelm in Bestjusen in den Rhein. Ein in der Rabe weisender Gisenbahnbeamter jah dies, sprang dem Lebensmüden nach und trachte ibn wieder ans Land. Aus Dantbarleit für die Rettung bescheufte der Gerettete den Beamten mit hundert Mark.

t. Canb, 21. Oft Wie verlautet, wird herr Bürgermeister Schmidt, salls die Bestätigung eingetrossen, sein biesiges Amt am 1. Des d. J. übernehmen. Bis zu diesem Zeitpunkte ist herr Regierungs-Supernumerar Schwinn vom Neg-Prössehenten zu Wiesdaden mit der Bertretung beauftrogt. — heute vormittag wurde hierselbst eine weibliche Leiche aus vem Mein geländet, welche als die Frau des Tanzlebrers Josephard aus Mittelbeim seitgestellt wurde. Dieselbe wird seit 10. Oft. vermist und soll vermutlich dei Mittelbeim aus undekannten Gründen in den Abein gegangen sein. — Die Lese der Trauben ist die biereilbst beendet und ist die Nachfrage nach 1907er aum Ankauf groß.

nach 1907er zum Antauf groß.

* Oberlahnstein, 21. Dit. Ein an der Laden stehendes Logergebäude der Fardwerke Schroeder u. Stadelmann der annte gestern in den friben Morgenstunden vollständig nied er. Als Entstehungsursache des Feuers vermutet wan Selbstentzündung.

— Deute begann die Traubenteie in den Weindergen don der Lahn dis zur Grenbach. Dienstag soll die Lese von der Brandacher Grenze dis zum Bornbosen'ichen Weinderg, Mittwoch weiter dis zur Genbach und Donnerstag die Macklese stattsinden.

Ib Triet, 22. Oftober. Der Burgermeister bon St. Johann, Dr. Resi, forderte ben Dr. Tille, Rebatteur ber submestbeutiden Birticafteseitung auf Biftolen, weil bieses Blatt in einem Artitel über die Bereinigung der Saar-Städte ichwere Borwurfe gegen Dr. Resi erboben batte.

b. Speger a. Mh., 21. Oft. Im naben Dubenhofen gerieten heute mittag zwei Brüber namens Biller in ber Wohnung ihrer Mutter in Streit. In ber Aufregung, daß ber Aeltere zum Meffer greifen wollte, ergriff ber Jüngere einen Prügel und erschlug bamit seinen Bruber.

* Mannheim, 21. Oft. Die Schluffeier bes Mannheimer Stadtjubiläums und ber Ausstellung fand Sonntag nachmittag fatt. Oberburgermeister Bed warf einen Rudblid auf die Jubilaumsveranstaltungen und wies auf die wohlge-

lungene Ausstellung bin, beren verdienstvollem Leiter, Bürgermeister Ritter, er bantte. Bürgermeister Ritter seierte die Ausstellung, deren Erjolg die fühnsten Erwartungen übertrossen habe, als eine nicht mur große fünstlerische, sondern auch als soziale und wirtschaftliche Tat. Die Jahl der Besucher betrug im Durchschnitt täglich mehr als 4000, der Gesamtbesuch über 4 Millionen. Minister Bodman danste der Stadt Mannheim namens des Landes für die Ausstellung und verkündete dann die Liste der Ehrenpreise des Kaisers. Nach einem Hoch auf den Großberzog erklärte der Minister die Ausstellung als geschlossen.



* Wiesbaben, 22. Oftober 1907.

Wiesbadener Husifellung Frühjahr 1909.

Im "Darmftädter Bof" fand geftern abend eine gut befuchte Versammlung des Breg. und Agitations-Ausschusses der Sandwerks- und Gewerbe-Ausstellung statt. Bon den Mitteilungen des Berrn Rammerfefretare Goroder, bag die Eröffnung der Ausstellung erft im Frühjahr 1909 ftatt- / finden tonne, nahm die Berfammlung mit Bedauern Renntnis, wöhrend andererseits die Aussicht, im Jahre 1909 ein in jeder Begiehung vorzügliches, in der Robe des Sauptbahnhofes und der Hauptverfehreftragen gelegenes, nach Bedarf in weitestem Dage ausdehnbares Ausstellungsgelände bestimmt erhalten zu fonnen, beifällige Aufnahme fand. Mus ben weiteren Mitteilungen des Berrn Gdrober ift zu entnehmen, daß bereits eine stattliche Anzahl von vorlönfigen Anmelbungen bon Musftellern eingelaufen find, ebenso bereits eine Reihe von Zusagen betreffs Annobme ber Mitgliedichaft im Chren-Ausichus feitens einer Reihe angesehener Biesbadener Berfonlichkeiten. Dan glaubt bestimmt, daß die auf den 5. November einzuberufende allgemeine Bersammlung Frankfurter Handwerfer sich ebenso einstimmig für die Beteiligung an einer in Wiesbaden zu veranstaltenden Ausstellung erklären werde, wie dies der Frankfurter Innungs-Ausichuß getan. Die Berfamulung nahm ferner mit Bergnigen Renntnis von ber Tatfache, daß in den Kreisen der

Beinbauer des Rheingaues

lebhaftes Intereise für die Ausstellung berricht und eine umfangreiche Beteiligung zu erwarten ist. Die Zeitungsberichterstattung für die einzelnen Ausschiffe foll Herr Gotichalf übernehmen. Wit einer rührigen Agitation zwecks Veranziehung von Ausstellern aus Industrie- und Gewerbefreisen, soweit diese zugelassen sind, soll in aller Nürze begomnen werden. Der geschäftsführende Ausschuft soll ersucht werden, zu diesem Zwecke baldmöglichst im Berein mit dem Bau-Ausschuft seistellen zu wollen, welche Plazmiete pro Onadratmeter zu erbeben ist. Sobald diese Früge erledigt ist, werden die ersorderlichen Aredite zur Durchführung einer ersolgreichen Propaganda erbeten und ohne Zweisel vom Finanzausschuß auch bewilligt werden.

Die Winter-Campagne beginnt.

Eingefandt.")

Co denft unfer Bettermader Betrus und lagt langfam herbfieln. Wenn auch mancher erft durch einen ftarfen Schnupfen an das Berbfteln der icon recht fühlen Abende, an die 12 Grad-Temperatur im Zimmer erinnert wird, fo find ichon viele unferer Mitbürger mit den Borarbeiten für den Winterfeldaug beschäftigt. Bu den Gliedern ber gro-gen Rette von Aufgaben ift in erfter Linie "die Bahl der Stadtperordneten" ju rechnen. Ift auch offiziell noch alles ziemlich ftill, so dürften schon die kleinen Bourparlers - welche ben großen Ereigniffen vorausgeben ftattgefunden haben. Seute werden ichon fo gang fciichtern die Fühlhörner ausgestreckt, ob dieser, ob jener Kandidet Inade bei der Burgerichaft finden fonnte und wie weit Diefelben fich die Sporen der öffentlichen Tätigleit icon verdient baben. (Bekanntlich find inzwischen ichon einzelne Barteien unt Kandidaten-Nomunierungen hervorgetre ten.) Eine intereffante, aber aufregende Zeit ift die Wahlperiode, die manche Soffnung und viele Enttäuschungen bringt. Beldes find benn eigentlich die rechten Manner? Welche Intereffen foll und muß ein Stadtvater vertre-ben? Diese Fragen haben fich in dem letten Jahrzehnt fo bedertend ausgewachsen, daß eine richtige Armee von Intereifengruppen entstanden ift, welche eine jede ihreBertreter in das Parlament fenden will. Aber gerade durch diese Beftrebungen tommt das Fazit beraus, daß die gabl der Bemerber um dieje Memter bedeutend größer ift, als die freiwerbenden Mandate! Und darin eben liegt die Schwierigleit, von all' ben Guten die Beften berautzufinden. Bie häufig hat man es erlebt, daß gerade die Männer — welche über die Tätigfeit der Stadtvater die icharffte Rritif übten - mundtot waren, wenn fie in dem Gorgenftubl eines Stadtvaters fagen. Es ift ja eine alte Jade (wie man gu fogen pflegt), daß die Manner dunn gefat find, welche den Mut ihrer Ueberzeugung haben. Mandier Stadtvater würde diefen Mut ichon besitzen, wenn nicht diese perfonliche ober geidaftliche Rudficht einem freien Wort im Wege ftande. Und man fann es andererfeits biefen Mannern nicht verübeln; benn ein mit folch ichwerem Rachteil erfauftes freies Bort fann und darf nicht verlangt werden. Um fo mehr muß die Bablerichaft barauf binguwirfen fuden, daf die Babl der gang freien und unabbangigen Mouner verftartt werbe. Gollte nun dem Bunfche der Intereffengruppen auch Rechnung getragen werden, dann mußte die gahl ber Stadtverordneten mindeftens auf bas doppelte erhöht werden. Demanfolge fann den fehr berechtigten Ansprüchen der Gruppen nicht entsprochen werden. Darum tritt die schwere, sehr schwere Aufgabe an die Wab-

*) Unabhangig bom eigenen Standpunft ber Rebaftion beröffentlicht. Auch Einsenbungen bon Bertretern abweichenber Anfichten willommen.

Jer beran, Manner gu finden, die allen gerechten Forderungen der Burger ihre Unterftugung ju gemabren gefonnen find und fich auch in der Lage befinden, für dieselben eintreten gu fonnen. Dies ift nun die Eröffnung der Binter-Stampagne!

Mittmod, 23. Oftober 1907.

Ein zweiter, recht einschneidender Buntt bes Binterprogramms ift die Steuerfrage! Bei ber ungunftigen Sinarglage, welche ihre tiefen Schatten in das Beichäftsleben und insbesondere in die Bau-Industrie wirft, machte bie Steuerfrage manchem Bürger ichwere Gorgen. Bir miffen nene Steuern haben! Das ftimmt.

Aber melde Steuern follen es fein?

Bertzuwochsiteuer? Rein! Diefe Steuer belaftet ben Saus- und Grundbefit in einer Art und Beife, bag badurch die Baufpekulation vollständig labm gelegt würde. Und wahrlich, es mare febr zu miiniden, wenn die Bauunterneb. merluft fich wieder etwas heben mochte. Wiebiel maifenbafter Grundbefit mird in den nachften Jahren auf ben Martt geworfen werden? Die beiden Raferren, tas Gifenbabnterrain, fpater auch noch ber Reft best jetigen Exer-Bierplanes und noch ungablige andere Bougrundfride! Balt man Umichau bei dem beutigen Banhandwerk und ftellt dem gegenüber die Weldfnabpheit und badurch den unglaublich hoben Binsfuß, dann fragt man einfach: "Wer will ober wer fann bauen?" Unwillfürlich denkt man an Die Beiten gurud, wo die Bolfsftromung die Regierung bagu brangte, die Buchergesebe gu machen; denn ale eine Schriach mußte es bezeichnet werden, mehr als 5 Prozent gu nehmen, und wer darüber binaus ging, machte fich aufgrund des Wuchergesetes strafbar.

Beute ift diefes Befet null und nichtig! Der Mangel an Barmitteln macht fich bon den berborragendften Banfen bis in die fleinsten Bankinftitute bemerkbar und mit bem ruhigsten Blute werden Abschlüffe, und besonders im Supothefenwesen, gemacht, die man friiber für unmöglich anfah. Dar Sypotheten wefen - hinaufgeschraubt auf unglaubliche Boben - ftebt nun mit bem Baumefen in einent fo engen Conner, daß die Birfung fo einschneidend ift, daß eben nicht gebaut merben fann; benn diejenigen, die Geld baben, tun es nicht, und die anderen, die feins haben. fennen es nicht. Rommt nun gu all diefer Mijere auch noch die Bertauwachsftener, dann wird die Situation wenn dies möglich - noch ichwieriger. Die Grofigrundbefiner, die meift febr reiche Leute find und nicht verfaufen muffen, die balfen einem Käufer die Wertzuwachsiteuer auf und verteuern das Grundstild derart, daß eine vorteilhafte Beufpefulation fast ausgeschloffen ift. - Benn die Stadtbater fich alles das bor Augen führen, dann merden fie diefe Stener nie ober nur bonn bewilligen, wenn baffir eine anbere, ben Saus- und Grundbefit belaftende Steuer wieder anjachoben wird.

(Fortfehung folgt:)

* Baftor Albert in Biesbaben geftorben. Seute morgen berftarb ber wangelische Pfarrer emer. Karl Albert, zusent in Wiesbaben, Stiftstraße 18 wohnhaft. Der jeht Dabingeschie-bene hatte in Rungel a. b. Lehn bas Licht ber Welt erblickt; ber lehte Ort seiner Wirksamseit als Seelsorger war Munsjelb (Breis Limburg). Er batte ein Alter von 68 Jahren er-

** Biesbabener Totenlifte. Der Rauimann Gimon Remeec. Bleichstraße 43 wohnhaft, ift im Alter von 44 Jahren feste Racht gestorben. — Gestern fiarb im Alter von 35 Jahren Die Witme bes früheren Oberarates vom Stabnifden Arantenbaufe Jofefine Eleng, Auguftaftrage 1. - Der als Rurgaft bier weilende Oberftfeutnant a. D. Julius v. Morftein aus Rirchen a. b Sieg wurde gestern bier, wo er Beilung juchte, burch ben unerhittlichen Tob abberufen. Er ftanb im Alter von

68 Jahren. o. Die nächste Stadiverordnetenfigung findet Freitag biefer Woche nachmittags 4 Ubr fiatt. Auf der Tagesordnung, Die 12 Bunfte umfaßt, fteben u. a. folgende Gegenstande: Bewilligung weiterer 35 000 A jur Anichaffung von Gasautomaten; Brojett betr. ben Umbau ber Conlinftraße vom Michelsberg bis zur Schützenbofftraße, Anichsogsfumme 18 000 A; Bewilligung von 36 000 A zur Anichaffung von zwei Schulbaraden für bie Schulen an ber Bleichstraße und am Blücher-plaß: Erwerbung eines bem Kommunafberband geborigen Erunbituds am Raifer Friedrich-Ring.

Beranberungen im Rejerbeoffigier-Stanbe Biesbabens. Der Bigefelbwebel Reumann - Biesbaben ift jum Leutnant ber Referve bes 2. Unter-Glioff. Inf-Regt. 187 ernannt worben. Dem Oberleutnant bes Bandwehr-Trains 2. Anigebots Derrem und bem Leutnant b R. Gallus bes 2. Aurhefilichen Gelbart-Regts. Rr. 47, beibe ebenfalls in Wiesbaben, ift ber Abichieb bewilligt worben.

@ Ein Monbregenbogen. Diefe bocht feltene Ericheinung mar geftern abend 1412 Ubr am himmel gu feben. Um ben Mond batte fich ein großer außerorbentlich beller Sof gebilbet, ber viel größer war als gewähnlich. Diefer Dof mar von einem munberbaren Greisbogen in ben Regenbogenfarben umrabmt, bie gwar etwas blag waren, aber tropbem einen eigenartigen, berrlichen Anblid gewährten.

*9 Huf ber Strafe erfrantt. Geftern abend gegen 9 Uhr erfrantte ber Toglobner Albert Finger, Bellmunbitrage 28 woonhaft, berart, bag er wegunfabig murbe. Die Sanitats. mache mußte alarmiert werben, bie ibn nach feiner Bobnung

e. Gin fleiner Sabritbrand entftanb geftern morgen in ber Maidinenfabrit von Schwertfeger u. Co., Schierfteinerftrage 58. Dort war im Raum fur bas Brennmaterial beim Reffel-baufe Teuer ausgebrochen, bas leicht batte größeren Umfang annehmen fonnen, Glüdlicherweise murbe es fehr balb bemerft, fobag es mit einem Minimar-Generloichapparat im Reim er-

fridt merben founte. * Die Generwehr glarmiert batten gestern nachmittag gegen 4 Uhr Sausbewohner und Baffanten, Die fterle Raudswolfen aus bem Saufe Aboliftrage 5 berausbringn faben und Feuersgesahr vermuteten. Es handelte sich jedoch nur um eine burch-irgend welche atmosphärische Erscheinungen hervorgerusene Nauchansammlung, so daß die Wehr wieder abrücken sonnte, ohne in Tatigleit gu treten.

Ic. 40jabriges Dienftjubilaum in Biebrich. Der Buchjesmacher Albert hofmeifter, welcher an ber igl. Unteroffigier-Schule in Biebrich beichäftigt ift, blidt mit bem beutigen Tage auf eine 40jabrige Dienstzeit jurud. Aus biefem Anlag wurde bem Jubilar von ber gesamten Kapelle bente vormittag ein Ständen gebracht. Boraussichtlich wird heute abend eine fleine Feier in ben Buthichen Bierhallen ben Tag wurdig befchliegen.

il Der Charafter als Brojeffor ift bem Oberlehrer Dr. Mar Rlog an ber ftabtijden boberen Mabdenichule in Biesbaben perlieben morben.

Dit Deffer und Revolver. In ber Racht gum Conntag bot sich in einer Gastwirtschaft am Bluderplat bezw. in ber Toreinsahrt eine Schlägerei abgespielt, bei ber Wesser und Re-volver eine Rolle spielten. Soweit seitgestellt werben konnte, find drei Revolderschüsse gesallen. Welche Versetzungen die Beteiligten bavongetrogen baben, konnte nicht ermittelt wer-ben. Durch den nächtlichen Standal — es war etwa 1—2 Uhr nachts - wurden famtliche Unwohner ber Blücherftraße und bes Blücherplages aus bem Schlafe gefgredt. Da berartige unerquidliche nachtliche Szenen fich fcon in berfelben Birtchaft oft abgeipielt haben, mare mobl ein energisches Ginfchrei-

ren am Blage. * Begen zwei Mart niebergeichoffen. Am Samstag abenb pegen acht Uhr borten Bewohner ber Rarisstraße in Franturt a. DR. einen Schug fallen. Gin junger Mann brach mitten auf ber Strafe gufammen und fdrie: "3ch bin geschofsen!" Er wurde in einen Hausgang getragen und die Rettungs-wache benachrichtigt. Die Augel war zwischen ben unteren Rippen in den Leib eingebrungen. Der Schwerverlehte wurde in das Städt. Krankenhaus gebracht. Dort wurde die Kugel burch eine fofortige Operation entfernt. Lebensgefahr ift noch nicht ausgeichloffen. Der Berlette ist ber 29jährige stellen-lose Kellner Joachim Proschia. Er hatte in ber Moseistraße mit einem Kausmann Billard gespielt und war davongelausen, als er ausgesorbert wurde, zwei Mark Spielschulden zu zahlen. Der Raufmann holte ibn in ber Rarisftrage ein unb - es ift

taum zu glauben — icos ihn nieber. Dann entfernte er fich, obne erfannt worben zu fein. In einer mittelbentichen Stadt fteht auf einem öffentlichen Brunnen nach bem Wuniche bes

Ein jeber foll noch feiner Buft genießen, Bar mandem Banb'rer foll die Quelle fliegen. Boetbe,"

Dorunter hangt ein Schilb: Das Trinten an biefem Brunnen ift hiermit polizeilich

Die Boligeiperwaltung" * Agl. Schaufpiele. In ber morgigen Aufführung ber Oper Cavalleria rufticana" fingt Frl. Daller jum ersten Male bie Bartie ber Cantugge

o. Weftlicher Begirtsberein. Die fagungsgemäße Berbitverjammlung bes meftlichen Begirfsvereins findet morgen (Mitt. moch), abends 81/2 Uhr im oberen Saale ber Turnhalle, Sellmunbstrafe 25 ftatt. Die Tagesordnung ift folgende: 1. Erftattung bes 3abres- und Raffenberichts, 2. Bericht ber Rechnungsprüfer, 3. Neuwahl von fünf Borfiandsmitgliedern, 4. Das Waltmühltal. 5. Gewährung eines Beitrages jum Bau einer Halle auf dem Schläferstopf. 6. Beitrag zum Fond zur Errichtung eines Dentmals resp. Brunnens im westl. Stadtteil. 7. Stabtverordnetenwahlen, 8. Antrage und Baniche aus ber Berjammlung. - Die Reichhaltigfeit und Wichtigfeit ber Tagesorbnung läßt einen gablreichen Bejuch febr ermunicht Much Gafte find willfommen.

* Gefundheitspflege. In ber Mittwoch, 23. b. M., abends 81/4 Uhr, ftaetfindenden Wochenversammlung bes Kneipp-Bereins, Bereinstolal Reftaurant Gambrians, wird ber Burtrag Das Dbr und feine Erfrantungen" fortgefest. Intereffenten

find willfommen. • Sprengstoff-Bortrag im Bolfsbilbungsverein. hiermit fei nochmals auf ben Mittwoch, 23. Oftober, abends 81/4 Uhr im Rafino stattfindenden Bortrag bes Dr. Grundut über Schlefpulver und Sprengftoffe hingewiefen.

* Biegbabener Straffenbahn. Mm 1. fommenben Monats gelangt ber Wintersahrpion gur Ginführung. Eremplare bet-felben find bei ber Buhntaffe Luifenstraße 7 tauflich gu erbalten, ebenjo Taichenfahrplane bei ben Schaffnern.

Bierbefleifch ale Rahrungsmittel. Gegen ben Genug bon Bferbefleifch richtet fich ein eingewurzelter Aberglaube, beffen Entstehung freilich nicht so schwer ju ertidren ift. Wenn ein Dier bis jum Meugersten im Dienft bes Menschen angeipannt wird, fo tann man bon ibm nicht verlangen, bag außerbem noch einen fetten und gefunden Braten liefern foll. Es liegt auch in ber Richtung bes Tierichutes, barauf binguwirfen, bag ein Bferb eber beigeiten geichlachtet und gu einem einmandireien Rabrungemittel verwandt, ale bag ce bis gur legten Safer feiner Rraft bor ben Bagen gefpannt, migbraucht und migbanbelt wirb. Hebrigens bat bas Bjerbefleifch einen febr berühmten Mann jum erften Bertreter gehabt, nämlich ben frangöfischen Boologen Geoffron Saint Silaire, ben größten Borloufer Darwins. Diefer Forfcher beichäftigte fich feit bem Jahre 1847 mit Untersuchungen über ben Rahrmert bes Bierbeileisches, und feine barüber por 50 Jahren veröffentlichte Schrift bat eigentlich ben Anftog bagu gegeben, bag bem Pferbefleifch eine Stellung unter ben Rahrungsmitteln eingeraumt wurde. hente ftebt es fest, bag Pferbefleisch eine febr gefunde Speife ift, wenn es bon nicht an alten und nicht an erichopften, naturlich auch nicht bon franten Tieren ftammt. Immerbin ift eine gewiffe Aufficht über ben Bertauf bon Bierbefleifch mit Radficht auf bie Boltsgefunbheit notwendig.

Berr Oberingenienr Frenich, ber belannte ftabtifche Leiter ber großen Ranalbauten in ber Raifer. und Bilbelmffrage, fprach letten Freitag im Architeften- und Ingenieur-Berein über Beranberungen ber Borfint unferer Ranglifation, inghefonbere Berftellung bes Ranals in ber Raifer- und Bil-Nach einem hiftprifden Ueberblid an Sand bon beimftrage". alleren und neueren Blanen, barunter von bejonberem Intereffe ein folder ber ftabtifden Entmafferung por etme bunbert Jahren, ftreifte herr Frenich bie Entwidlungsgeichichte ber in ben Saupiteilen jest fertigen Ranalisation und machte genauere Mitteilungen über bie einzelnen Banabichnitte. Cobann ging ber Bortragente unter Borführung einer großen Angahl bie gesamten Bauanlagen im Gangen und im Detail bebanbelnber, überfichtlich ansgestellter Beichnungen naber auf bie Un-lagen in ber Laffer- und ber Wilhelmftrage ein. Er gab ein anichauliches Bilb non ber Sauptlinienführung und ben Omerichnitten fowie ben Einzelheiten ber michtigeren Baumerte, wie namentlich ben intereffanten Berbinbungen vom Schmuhmaffer-und Bachwasserfanal, ber Neberführung bes Faulbachs in ben-felben, bes Anichlusses ber alten Bachlanale in bie neue Anlage uim. Gerner berichtete er über bie wefentlichen Bauporgange und and über bie Roften ber Befamtanlage und ber bauptläcklichen Teile. — An ben Borfrog, ber mit lebhaftem Beifell aufgenommen wurde, ichlog fich eine ausführliche Beiprechung ber intereffanten Materie. Am barauffolgenben Samstag fand ein Rundgang burch bas unterirbifde Bouwert fatt.
* Die Jahresberfammlung bes Stolzeichen Sten.-Bereins

findet Mittwoch. 23. Oft., abends 9 Uhr anfangend, im Gar-tenfaale bes "Beftenbhof" mit fiatutengemäßer Tagesordnung

bl. Bum Borftanb ber bon Biesbaben verlegten Gifenbahn. betriebsinipettion 2, bie jest in Frantfurt a. M. ihren Gis bat, ift ber Gifenbahn-Bau- und Betriebsinipettor Berfuhn in Rolln ernannt worden.

. Aus Anlag des Geburtstages ber Raife. rin prangten beute famtliche öffentlichen und viele Bribatgebande in reichem Flaggenfcmud. Die Raiferin vollen. bete beute das 40. Lebensjahr.

C Gifenbahn-Bufammenftoft, Mm 13. Ceptember ds. 3., abends 8.30 Uhr, war der Gliterzug Rt. 7585 planmafia auf der Station Riederfelters eingetroffen. Um einen aus der Richtung von Franffurt um Diefelbe Beit falligen Berfonengug paffieren gu laffen, muß der Gutergug auf der Station in zwei Teile zerlegt werben. Das geschah benn auch. 2 Bogen blieben mit angezogener Bremfe auf bem porderen Geleife fteben, bon wo fie fich fpater burch nicht aufgutlarende Beranlaffung in Bewegung feiten und auf den antommenden Berfonengug auffubrea mit der Birt. ung, bog der Lotomotivführer eine leichte Berletung bapontrug, und daß 2 Bagen die Bofdning beralgeftingt murden. Die Schuld an bein Bujammenftog wird bem Bugführer Daniel Jafob Debbut von Frantfurt, dem Bilfs. bremier Friedrich Echoll von bort, fowie bem Silfsweichenfteller Jafob Bauer bon Cherfeltere gugefcoben, welche jedoch famtlich nicht schuldig zu fein verfichern, Beute, wo fie por der Straffammer wegen fabrläffiger Gefahrb. ung eines Eifenbahntransportes gur Reftenschaft gezogen find, behauptet Nebhut - und das icheint aud; nach der Musfage bes Stationsbeamten gugutreffen --, er babe an den in Frage tommenden Magen die Bremje angedrebt, auf andere Beije babe er fie nicht festlogen fonnen, und ein anderer Zenge gibt die Möglichkeit au, daß von frevelhafter Sand, vielleicht von Stalienern, welche am Abend vorber bei einer Schlägerei ihre Reile gu brieben gehabt batten, bie Bremie aufgebrebt und die Bagen vorwarts gefchoben morben feien. - Der Bertreter ber Anklagebeborbe beanfrante felbit die Freisbrechung ber famtlichen Angeflagten und biefem Antrage tritt das Gericht noch einer furgen Berotung bei. Reben ben Roften des Berfahrens werden auch die notwendigen Auslagen der Angellogten auf die Staatstoffe

Dillige Sabrgafte, Zwei junge Leute, De d'er und Babn von bier, erfaßte eines Tages die Cebnfucht nach Soln, der rheinischen Metropole. Mittel gur Dedung der Reijefoften befafen fie allerdings nicht, fie wuften fich aber gu belfen. In einer Beit, als bie glauben fonnten, bon niemandem bemerkt ju werben, benaben fie fich in ein Bremferbanechen des D. Buges auf dem hiefigen Bahnbof und hofften, dort als blinde Paffagiere mitgenommen gu werden. Bu ibrem großen Bedauern aber faben fie ich in biefer Erwartung getäufcht. Gleich zu Anfang der Jahrt murben fie bemerft, aus ihrem Sausden hervorgebolt und ber Boltzei überantwortet. Rachbem fie eine zeitlang in Unterfuchungehaft gefeffen batten, erfcbienen fie geftern bor dem hiefigen Schoffengericht, um fich auf eine wider fie megen Betrugs erhobene Anflage zu verantworten. Jeder ron ionen murde gu 20 M Geldftrafe verurteilt und diefe Strafe für burch die Borhaft getilgt angeleben.

Tierqualerei. Gines Tages fubr ber Anecht Rreb von bier mit einem großen Möbelmagen, por welden nur ein Pierd gespannt war, ben Raifer Friedrich-Ming entlang in der Pichtung noch ber Ringfirde gu. Die Loft mar bem Tiere augenicheinlich zu ichwer. Es bermochte ben Magen nicht bon der Stelle gu bringen und obwohl Rren ben Grund wohl leicht erfennen fonnte, ichlug er, um das Tier gur Anipannung feiner letten Rrafte anguipannen, unbarmbergig mit der Beitiche auf es ein. - Gestern ftand der Mann unter der Ankloge der Tierqualerei bor bem Schöffengericht und murde dort ju 20 M Gelbftrafe ber-

5 Erbenheim, 22. Oft. (Bribattelegramm bes Wiesbabenet Gen.-Ang.) Seute (Dienstag) morgen 9 Uhr beging ber 34jab rige Maurer Braun aus Rorben ftabt gwijchen Erbenheim und Ig fte bt vermutlich Gelbftmorb auf ben Gijenbahnichte nen, indem er fich bort nieberlegte und bom Buge überfahren ließ. Der Rorper bes Mannes wurde bort gerftiedelt aufgefunden. Der Beweggrund foll eine unbeitbare Rrantbeit gewesen fein.



Miter Abonnent. Abgesehen bavon, bag Rinder unter 12 Jahren überhaupt nicht ftrafbar find, ift bas Auflejen eines Apfels auf öffentlicher Lanbftrage auch gar fein ftrafbares "Berbrechen"

Langjahriger Abonnent in Erbach. Gie haben leine Betberrichten ju laffen, wenn foldes nicht vertraglich ausbebungen

2. B. Das Kinberichutgefes vom 90. Mars 1908 gibt für bie in Gewerbebetrieben im Ginne ber Gem.-D. (nicht in ber Landwirticaft und im Gefinbebienft) beichaftigten, bochfrens 18 Jahre alten ober volteidulpflichtigen Rinber Beftimmungen, bie gu ben bereits beftebenben Schupporichriften bingutreten. Es untericheibet eigene und frembe Rinber bes Arbeitgebers; ju jenen geboren auch bie von ibm bevormunbeten ober ibm jur Bwangs-(Burforge-Ergiebung überwiefenen. Gemiffe Beichaftigungen (s. B. bei Bauten, in Biegeleien, Steinbruchen, Reliereien fomte gemäß einem vom Bundesrat berguftellenden Bergeichnis) find verboten. Die Beichaftigung in Berfftatten, im Sanbele- und Berfehrsgewerbe unterliegt Beichtaufungen je nach bem Alter ber Rinber und ber Beit; abnliches gift für bas Gaitmirtegemerbe, bas Austragen von Waren und Botengange. Bei bifentlichen theatralifchen Borftellungen und anberen Bffentlichen Schauftellungen burfen Rinber nicht vermenbet werben; liegt ein boberes Intereffe ber Runft ober Biffenichaft vor, fann Genehmigung erteilt werben. Im allgemeines berricht, insbefonbere für frembe Rinber, Conntagerube. 36r. Beichaftigung fest Angeige und Erteilung einer Arbeitsfarte porans.

Der heutigen Auflage unferes Blattes liegt ein Brofpelt ber Firma Defat Roneufth in Bafel Binningen (Schweis) bei, 4311 worauf wir besonders aufmertfam machen.

nt. He

uš

ec.

TITE

dit

nuif

40

da-

Hr-

ttit-

ffe.

fis.

en.

ttů: gen

Den

cuf

CITE-

bei

bie

not-

aton

die-

ning

bie

offe

und

those

ber

redr mie-

eme-

und

mer.

bic.

our-

ber

lin. bor

me.

dieje

reb

nur

Iona

bem

agent ben

Tier

un.

duni

bem

ber-

bener

34jab

mbeitt

midie.

Fobres

autge.

rit ge-

ter 12

eines

ofbares

c Bet-

et nen bungen

ibt für

in der

HINGER,

streten.

gebers; er ihm je Be-

rüchen

llenben fitätten,

grit für Boten

nb an-Dermen.

28 iffen

emeinen e Ihre

Blattes

Ostar

3) bet, 4311

Kunit, kiferatur und Willenichaft.

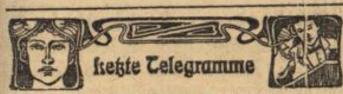
Zchtvered Unglud im Softheater melbet ber Draht aus Darm ftadt: Chordireftor Anorger ift geftern burd Sturg aus einem bochgelegenen Fenfter im Softheater toblid verungliidt. Er hat im Softheater Operetten dirtgiert. Knörzer hat am Fenfter eines hoch oben unter bem Dach gelegenen Zimmers an der Midfeite des Theatergebandes gestanden und fich offenbar an eine niedrige Goutftange gelehnt, die das bis jum Boden bes Biiamers reidende halbrunde Fenfter abichlieft. hierbei befam er bas Mebergewicht und fturgte rudwarts aus beträchtlicher Sohe herab, wobei er fich überichlug und mit dem Gelicht auf den gepflafterten Sof aufpralite. Der Ropf mar gu einer unförmigen Maffe gerichmettert. Anörger litt in der legten Beit an nervojer Meberreigung und mußte bieferhalb vor furgem fein Amt als Dirigent eines Darmftadter Gefangvereinst niederlegen. Es ift nicht ausgeschloffen, daß ein nerbofer Anfall das Unglud berborrief. Anorger, ber in den vierziger Jahren fteht, hinterläßt Frau und Rinder.



Straffammer.Sigung vom 22. Offiober

Diebftahl.

Am 21. Ceptember ftellte die bon ihrem Manne getrennt lebende Magdalene Glafer aus Borfradt, eine Fran, welche 21 Boritrofen, meift wegen Eigentumsvergebereits erlitten bat, fich einem hiefigen Manne als alte Befannte vor. Sie versprach, bei ihm zu bleiben und ihm den Haushalt zu fuhren; nach 2 Tagen aber schon mach-te fie sich bei Racht und Rebel davon mit dem besten Angua ihres Befannten. — Unter Zubilligung von mildernden Um-ftänden wird fie heute zu 6 Monaten Gefangnis verurteilt, eine Strafe, bon welcher die Untersuchungshalt in Abgug



Daffentunbgebungen für Dr. Liebfnecht.

Berlin, 22 Oft. Geftern abend fant eine riefig besuchte Bollsversammlung ftatt als Abichiebsfeier für Dr. Rarl Liebfnecht, ber übermorgen feine anberthalbjabrige Geftungsbaft in Glas antreten wird. Schon um 5 Uhr war ber Saal gefüllt und murbe polizeilich geiperrt. Much bie angrengenben Strafen und ber Borplag waren bon einer großen Menfeigenmaffe gefüllt. 218 Dr. Liebinecht mit bem Reichstagsabgeordneten Gifcher angefahren tam, bereitete ibm bie Denge eine ftirmijde Ovotion. Mit ungebeuren Rundgebungen und Abfcbiebernfen verliegen bie Buborer bas Lofal. 2018 Liebtnecht auf ber Strage mieber ericien, erreichte bie Begeifterung ber Menge ihren Sobepuntt. Unter Abfingung ber Marfeillaife gingen bie Daffen auseinanber.

Bier Beinfälicher berurteilt.

Lanban (Bfals), 22 .Dft. (Brivattelegr.) Die Giraf. fammer berurteilte - wie uns in Ergangung ber betr. Rotig "Ans aller Belt" mitgeteilt wirb - vier Albebter Binger wegen Beinfällchung und swar: Being ju swei Monaten Befangnis und 500 & Gelbftrafe, Geneiber ju brei Bochen und beffen Cobn ju gebn Tagen Gefängnis und Arapp ju feche Wochen Befangnis unb 1500 A. Gelbftraje.

Baris, 22. Dit. Gin Florentiner Blatt verfichert, ber Ronig von Cachfen babe gar feine Unterhandlungen mit Grau Enfelli betr, Monica angefnüpft.

Lonbon, 22. Dit. Die ichottifchen Gifenbahner haben bereits ihr Referenbum über bie Streiffrage beenbet. Die Deffnung und Bahlung ber Stimmgettel wird vier Tage bauern.

Bonbon, 22. Dft. Die Gifenbahn-Direttoren finb famtlich in London eingetroffen, nm an ber am Freitag im Sanbeleminifterium ftattfinbenben Berhandlung über bie Gijenbahn-Arifis teilgunehmen,

Ropenhagen, 22. Oft. Ronigin Wegenabra bon England wirb am Donnerstag abend an Bord ihrer Jacht Bictoria anh Albert wieber nach England guradfehren.

Tonion, 22 Oft. Die Untersuchung bes Torpedoboo. 1 8 243, welches infolge bes jungften Unfalles ins Trodenbod gebracht worben ift, bat eine volle Geeuntuchtigfeit bes Schiffes ergeben. Das Torpeboboot wird infolgebeffen bemnachft bifentlid verfteigert merben.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. Unftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gejamten rebaft. Teil: Chefrebafteur Alb. Confter, für Inferate u. Beidaftliches: Carl Roft el, beibe in Biebbaben.



62 Kirchgasse 62,

2. Haus vom Michelsberg. Haltestelle der elektr. Strassenbahn 1. Etago Kell Lillell 1. Etage.

Konkurrenzlos billigste Bezugsquelle für Uhren, Goldwaren u. optische Artikel Telefon No. 2277.

Ausgabestellen

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Eine Condergebühr bei den Bweigstellen wird nicht erhoben, Brobenummern werden auf Bunfch einige Tage toftenlos verabfolgt

Ablerftrafte, Ede Sirfcgraben - bei A. Schuler, Rolonialwarenhandlung. Ablerstraße 23, bei Schott, Kolonialwarenhandlung. Ablerfrage 55 — bei Müller, Aplonialwarenhandlung. Albrechiftrage 3 — bei Kriehing, Rolonialwarenhandlung. Albrechiftrage 10 — Johann Ruff, Flaschenbier- u. Biftualien.

Albrechtftraße 25 - bei Cd afer, Rolonialwarenhandlung. Bertramftraße - Ede Bimmermannftraße - bei E. Rappes,

Rolonialwarenhandlung. Bismardring 8 - bei L. Franfen, Rolonialwarenhandlung. Bleichftrage - Ede Sellmundftrage bei 3. Suber, Rolonials

warenhandinng. Erbacherftrage 2, Ede Walluferftraße - 3. Fren. Rolonial-

warenhandlung. Grabenftraße 9 - bei Befier, Obst- und Rartoffelbandlung. Goethestraße - Ede Oranienstraße - bei Wilhelm Rices, Rolonialwaren und Delifateffen. Bajengarten - bei Eichhorn, Mainger Landitrobe 16.

hermannftrage 3 - bei Beber, Rolonialwarenhandlung. warenhandlung. Bellmundfraße, Ude Bleichftraße -- bei 3. Suber, Rolonial.

warenhandlung. Dirichgraben 22 — bei Bierre, Schreibm.-Solg. Sirichgraben, Ede Ablerstraße — bei A. Schüler, Kolonial-

warenhandlung. Jahnstraße 40 — bei 3. Frifchte, Kolonialwarenhandlung. Jahnstraße, Ede Borthstraße - Jei Gebr. Born, Kolonial-

warenhanblung Lahnfrage, Ede Bietenring - B. Ruppert, Rolonialmaren.

Lubwigftrage 4 - bei 29. Dienftbach, Rolonialmaren-

Mainger-Lanbftrage (Arbeiter-Rolonie) - bei Jul. Geibel, Mainger-Landftrage 16.

Mainger Lanbftrage 2 (für Safengarten) bei Gichhorn Wriebrichehallet.

Morigitraße 6 — bei Loh, Cemfifchanblung. Morigftraße 28 — bei Seftrich, Bigarrengeschaft. Morigitraße 46 — Fuche, Kolonialmarenhanblung. Riebermalbftrage - Ede Schierfteinerftrage - bei Raifer,

Rolonialwarenhandlung. Reroftraße, Ede Querftraße — Michel, Papierhandlung.

Rerofirage, Ede Moberftrage - bei C. S. 28 alb, Rolonialwarenhandlung. Oranienftrage - Ede Goetheftrage - bei Bilbelm Rlees,

Rolonialwaren und Delitateffen. Blatterftrafic 48 - bei horg, Rolonialwarenhandlang. Onerftrafie 3, Gde Reroftrafie - Di ich el, Bapierbandlung.

Rauenthalerftrage 20 - bei 28. 2 a ur, Rolonialwarenhandlung, Moberftrage 7 - bei D. Bboral Bli, Rolonialwarenhandlung. Roberftraft, Ede Reroftrafe - bei C. S. Balb, Rolonial. warenhandlung.

Sanleafie, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Sebanplay 7, Ede Cebanftrage - bei &. Gog, Rolonial. warenbandlung.

Schachturage 10 - bei 3, Robler, Aplonialwarenhondlung. Schachtfirage 17 - bei S. Con tt, Rolonialmarenhandlung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bwe., Rolonial. warenganblung.

Chierfteinerftrage - Ede Riebermalbitrage - bei Raifer, Rolonialwarenhanblung.

Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Dein B., Rolonialmatenbblg, Steingaffe, Ede Lebrftrage - bei Douis Boffler, Rolonial.

warenhandlung. Steingaffe 29 - bei Bilb. Raug, Rofonialmarenbandlung Balramftrage 25 - Schubmacher, Kolonialwarenhandlung. Bebergaffe, Ede Saalgaffe - bei Billy Grafe, Drog. Borthftrage, Ede Jahnitrage - bei Gebr. Dorn, Rolonial. warenhanblung.

Borfftrage 9 - bei M. Dblemacher, Rolonialwarenhanblung. Bietenring, Ede Labnitrage - B. Ruppert, Rolonialwaren.

Bimmermanuftrafe - Ede Bertromftrofe - bei G. Rappel, Rolonialmarenhanblung.

Biebrid-Mosbach. Bangaffe 14 - Carl Schmibt. Brunnengaffe 2 - Gran Rlingelbofer.



Das Neueste in grosser Auswahl.

4 Bärenftrafe 4.

Ronigliche Schaufviele,

Mittwod, den 23. Oftober 1907.

Cavalleria rusticana. (Sicilianifche Bauernehre.)

Melobrama in 1 Aufgug, dem gleichnamigen Solleftud von G. Berga entnommen von Targioni - Toggetti und G. Menasci, Drufche Bearbeitung von Offar Berggenen. Musit von Vietro Mascogni. Cantugga, eine junge Bauerin . . . Fri. Miller Truribdu, ein junger Bauer . . . bert Frederich Lucia, feine Mutter Mifio, ein Fuhmann herr Rebfopf Lola, feine Frau . . Bel. Aramer Bauerinnen . . . Frau Bonmann .

Landleute, Minber. Die Sanblung fpiett in einem ficilianifden Dorte. Dierauf :

Hannele.

Buhnenbichtung in 2 Teilen von Gerbart Sauptwonn. Munit von Mar Marichalt, Ouverture: Boripiel jum 5. Alt aus ber Oper "Monfreb" von Carl Meinente.

Sonnele Bottma b, Bebrer Brl. Ghiberti Dr. Leffler Gel. Eidel theim Fel. Ulrich Gr. Doppelbauer Dr. Andrians Ediwefter Martha, Dialonifin Tulpe, Bedtvig, Urmenhauster Dr. Biglicher Sante. Geibel, Balbarbeiter Dr. Tauber Berger, Amtiporficher Gimibt. Mmtsbiener Dr. Schwab Dr Butidel Dr. Dober Erfdeinungen in pannele's Fiebertraum, Mauert Mattern, ihr Bater Dr. Striebed Di: Geftalt ber verftorbenen Mutter Gel. Santen Der Dorfidmeiben Derr Strigt Derr Beblopf Derr Beffler Der fcwarge Gingel Ein Bote bes Liches Grl. Gicheisheim Diafoniffin gri, Chen Fri, Eben Fri, Hopf Fri, Kopf Fri, Koller Fr, Martin Fr. Baumgarten Engelegeflatten

Auszug aus den Bivilftande Regiftern Der Stadt Biesbaden vom 22. Ottober 1907. Web oren: Um 16. Oftober dem Obithanbler Gerdi-

Untang 7,30 Ubr. Gewöhnliche Breife.

Gel. Donnenberg

Ende nach 10.15 Uhr

Leibtragenbe

nand Frasnelli e. T., Fernanda Annamaria Alara. — Am 17. Oftober dem Seizer Balentin Sorn e. G., Jafob Balen-tin. — Am 15. Oftober dem Maler Bernhard Caffe e. G., Rarl Wilhelm Erich. - Am 20. Oftober dem Elettromonteur Bruno Dannemonn c. C., Baul Bruno.

Mufgeboten: Schmied Philipp Fund in Monnbeim mit Anna Maria Partenheimer bier. - Schreinergehilfe Wilhelm Merfeld bier mit Elijabeth Gent bier. -Celmüller Adam Saas bier mit Johanna Opel bier. — Apothetenbesiter Bermann Garben in Durlach mit Erna Bieb-Ier bier. - Rutider Albert Solzben bier mit Auguste Erndtmann bier.

Berchelicht: Grogherzogl, Domanenpachter Richard Biffing auf Gut Priepert bei Strelit mit Frieda Arnolds bier. — Badergehilfe Jakob Jung bier mit Helene Clement in Biebrich. — Schneider Heinrich, Schnidt bier mit Bil-belmine Hartmann bier. — Kellner Karl Hat bier mit Ella Miller bier. — Fuhrmann Wilhelm Robis bier mit Barbara Bolfel bier.

Geitorben: 20. Oftober Auguite geb, Beitermann, Witwe des Amtsgerichtsrats August Oppermann, 75 A.—
21. Ottober Rosetine geb. Weber, Witwe des prastischen Arzies Sanitätsrat Dr. Emil Elens, 55 A.— 21. Ottober Natharina, Z. des Deforationsmalers Philipp Sieben, S Non.— Am 22. Oftober Karoline geborene Christen, Chefrom des Laglöhners Guftav Scherer, 25 Jahre alt. -22. Oftober Pfarrer a. D. Rarl Alberti, 68 3. -- 21. Oftober FN: I. des Edmieds Fris Anauft, 1 3

Ronigliches Stanbefamt.

Verkehr, Handel und Gewerbe.

!! Genoffenicaftsbrauerei in Grantfurt a. DR. Die im Borjahre nach bem Bier-Bopfott begrundete Genoffenicaits-brauerei hielt geftern ibre General-Berjammlung ab, in ber über bas finangielle Ergebnis bes erften Betriebsjahres Bericht erftattet wurde. Der Bruttogewinn ftellt fich bei einem Ber-touf von 18387 Bettoliter Bier auf 68 000 A. Rach ben berichiebenen Abidreibungen werben auf Beichlug ber General-Berjammlung 15 Brogent bes Reingewinns bem Rejervefonds überwiesen. Bon der Reftsumme gelangen 5000 A als Dividende, bas find 9 Prozent, jur Berteilung. Ferner werben 20 000 A für Rudvergutungen an bie Abnehmer pro Settoliter 1.25 A permendet.

Telegraphischer Kursbericht der Berliner und Frankfurter Sörse. mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13.

	Barliage	Frankfurtor
	Anfang	-Kurve:
APPLICATION OF THE PARTY OF THE	Vam 00	Okt. 1907
THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA	V 0m 22.	
Oestern Kredit-Aktten	1000000	199.50
Diskonto-Kommandit-Ant	Later and	172.60
Diskopto-Kommunuit-war.	- CARCELLO	
Berliner Handelsgesellschaft	1 marin	153.50
Dresdener Bank	4 No. 40 TO	142,50
Donate Deale	P-59700 000	229,40
Deutsche Bank	1000	17000000
Darmst, Bank	1 -2 EX 1999	100 A 100
Oesterr. Staatsbahnen	D. Table Land	140,50
1 000 000	7000	29.10
Lombarden	E- PAR	
Harpener	10 to	204
Gelsenkirchener	STATE OF	196.75
Bochumer	The Parket	204.50
	17 100	295
Laurahütte	and the same	
Packetfahrt	100	127.80
Nordd, Lloyd	11175	113.40
	20011	77 25
Russen	Charles spring	11.00
Baltimore		-
Türkenlose	-3230	
Phönix	100000	
		100000
Japaner	40000	The same of the sa
Schaffhausen'sche Bkv	100000	-
Edison		
Common 4 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		175 A 19

Dattmed, 23. Ofteber 1907. Ringfreie Kohlen.

Telephon 3542.

Kohlen = Konsum Anton Jamin, Karlstraße 9, liefert Kohlen, Koks, Briketts, bester Zechen, zu billigsten Preisen.



Morgen Donnertag, den 24. Oftober er., vormittags 91/2 u. nadp mittags 21/, Uhr anfangend, verfteigere ich gufolge Auftrags, wegen Beg. und Umgug, fowie aus einem Machlaß folgende gut erhaltene Dobilien als:

1 reich geichnitte eich. Garnitur: Sofa, 2 Geffel u. 6 Stuble, 1 eleg. nugb. Salon best aus: Brunt chrantchen, gr. Spiegel mit Trumeaur, Soja, 2 Seifel, 8 edig. Diich, 4 Stuble und 2 Goldstuble, 3 febr gute Spiegelschrante, polierte und ladierte 1. u. 2-turige Rleiberichrante, Baidtoilette und Rachttijde mit gr. Marmor, fehr ichone Derren- und Damenichreibtifche, Roufolen, Rommoden, 1 Bertifo, Galerieidrantchen, 6 nugb. Stuble und dito Musgichtifd, 6 eid. Speijeg. Stuble und bito Ausgiehtifd, 1 nugb. Bufett, fehr icones Balifanders Edichrantden mit Spiegelicheiben, 1 nugb. und mahag. Gefretar, 2 fehr icone Berfer Teppiche, Linoleum, ja. 10 verich. polierte und ladierte Betten, 1 Bartie Dedbetten, Riffen, Rulten, einzelne Rogbaar. polierte und ladierte Betten, 1 Bartie Dedbetten, Riffen, matragen, ga. 50 Stud febr gute bunte Tijchbeden, Spiegel, Bilber, Rinberlaufgartchen, 1 Dampibabeapparat, 1 Rubebett, 1 Baids, 1 Fleifchhod., 1 Entforf. u. 1 Meffer. pugmajdine, eleganter Gasberd mit Untergeitell, Gasbratofen, 1 große Partie Porzellan, za. 300 Bier., Wein- und Wafferglafer, 1 fast neuer Rudjenhacklog, I fast neuer Kaffenichrant, 1 Gaszuglüster, 13-st. Lüster, 2 Stehlampen, 1 Partie sehr gute Herrenkleider und Wäsche, 1 Trauring, 1 filb. Herrenuhr mit Stette, I eleganter Abendmantel mit Tibetbefat, verfchiedene Damenfleiber und Schuhe, weiße Bettbeden, Ruden- und Rochgeichirr und vieles mehr öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bahlung in meinem Berfteigerungelotale

Bleichstraße 2 dahier.

Adam Bender.

8839

Auftionator u. Tagator. Telephon 1847. Geichaftslofal: Bleichitrage 2.

Wiesbadener Depositencasse

Deutschen Bank

Fernspr. 164

Wilhelmstrasse 10 a.

Fernspr. 164

Hauptsitz: Berlin.

Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg Zweigniederlassungen:

Rapital u. 300 Millionen.

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Nachtrag

Vermiethungen

Rettelbedfir. 16, icone 2-3 Bimmer- 29ohnung u. Edlaben fofort ober fpater gu vermieten. Raberes bafelbit.

Chulgaffe 4, Stb., e. Wohn. bon 2 Bim., Rude u. Reller fof. ob fpater ju om. 8816 Rheinganerfir. 8, p. ich. Front-

fpih-Wohnung, zwei Bimmer u. Ruche an rubige Bente gu ber-Moritftrage 7, 8.8mmers Bobnung, Dachft, per lofort gu vermieten. (Reu renobiert.)

Rat. 1. St. B. Braft. Edungaffe 4, hinterbaus, eine Manjarbe ju bermieten.

Donbeimerfir. 55, Bitteiban, 2 Er., gut mobl. Bimmer gu Gleonorenfir. 7, 2. Str. imones

großes moviertes Bimmer an Dame ober herrn gu unt. 8811 Rauenthalerftr. 10, 28tb. 2. r. ein freundl, mobl. Bimmer

Chone freundlich moblierte Bimmer auf Tage und Wochen febr billig gu verm. Rt. Edmatbacherftr. 5, 8...

Schlafftelle ju verm. Bleichftr. 33, 1. r., ein a ig. Mann findet bill, Logis.

Blücherfir, 18, Sth., 2. L. ich Moright. 45, 20th, 2. r., an most Rim, 10 bern. 8437

Bermannfir, 21, 1. Bebergaffe 34, 2. möbliertes

Stellengeluche

Enbe 40er, m. qut, Sanbider, f. Stelle als Befchafts- aber Sansbiener, auch jur Bflege u. Unde fabren e. dit, herrn. Bangi Beng-niffe. Geff. Off, u. Dr. 8846 an die Erped, b. Bl.

Offene Stellen

Matragenfabrit

Haldrenhnülerinnen Aronem Brauerei

Junges einf. Mabdien für Dans- und Ruchenart, gej. 88. Taunnsir, 45.

Lebemadden für Damen M. Debus, Am Romertor 5.

Verkaute

Wellright, 10, Stb. 1.

Meuer Zafdendiwan Raum. mangele baib, bill, gu vert, Ablerfraße 40, 1. St. L.

meifchi. Bett, gr. Reiberfchr., Bafchtemmobe. Grable meggugebaleer fpotteiff. perfaufen

Homerberg 8.

Verichiedenes

Edjuhmadjer empfiehit fich in Dlag und Repar ratur febr billig Biridftrafte 28, 1.

Tüchtige Brifenfe nimmt Bleichftrafte 28,

Aerzte-Tafel.

Ven der Reise zurück:

Zahnarzt Zentner, Rheinstrasse 71 Telephon 3928

Von der Reise zurück!

Dr. med. Theodor Möller Parkstrasse 28. - Sprechstunde 8-4. 8617

Lokal=Sterbe-Verlicherungskalle.

Staatlich genehmigt. — Reservesonds 135,000 Mark. Betriebskapital 10,000 Mark. — Bisher gezahlte Sterbe-gesder 420,538 Mark. — Eintritt zu jeder Zeit. Eintrittsgeld im Akter von 18—25 Jahren 1 Mk., von 26—30 2 Mt., von 31—35 8 Akt. von 36—40 5 Mt., im 41. Zedensjahr 7 Mt., im 42. 10 Mt., im 43. 15 Mt., im 44. 20 Mt. im 45, 25 Mt. Monatsbeitrag im After von 18-20 Jahren 1 Mt., 21-25 Jahren 1.20 Mt., 26-30 Jahren 1.40 Mt., 31-35 Jahren 1.60 Mt., 36-40 Jahren 1.90 Mt., 41-45 Jahren 2.20 Mt.

Sterbegelb 600 Dart.

Anmeldungen und jede gewänichte Anstanit bei den Herren;
Berges, Biacherdt. 22. Ehrhardt, Wesendar. 24. Ernst.
Whisposberght. 37. Großt. Eisendahn-Hotel, Haim, Hermannft. 12.
Hell, Hell, Hensing, Bieichtt. 24. Kles, Friedrich ftraße 23. 2., Keusing, Bieichtt. 24. Kles, Friedrich ftraße 12.
Sehleicher, Merchtt. 15. Stoll, Jimmermannft. 1. Sprunkel (Zingst Rachi.). Rt. Burgstraße 2. Walther, Mercht. 10 Zipp, Herberstaße 34. some d. Rachendoren II. Spies, Schierheinerst. 16

Wiesbadener Stragenbahn.

Min 1. f. Dite. gelangt ber Binterfahrplan gur Ginführung. Gremplare besfelben find bei ber Bahntaffe Quifenftrage 7 fauflich ju erhalten, ebenjo Tafchenfahrplane bei ben Schaffnerit.

Die Betriebe Bermaltung.

Bekanntmachung.

Mittwod), ben 28. Oftober 1907 mittags 12 Mbr, verfleigere ich im Berfieigerun; stofal Rirchgaffe 23, biert 1 Schreibtifc, 1 Spiegelichrant, 2 Bertitos 1 Bleiler piegel, 1

Alneoittenentifch, 1 Rleiberichrant öffentlich zwangeweife gegen Bargablung.

Mever, Gerichtsvollzieher.

Mittewoch, den 23. Oftober 1907, nachmittags 1 Uhr, werben in bem Berfteiggrungs o'al, Kirchgaffe 28 babier: 1 Sofa, 1 Seffei, 1 Cofageftell, 1 Bogellifig mit 1 Kanarien-

gegen Bargeblung öffentlich emangemeife perftelgert.

Biesbaden, ben 29. Oftober 1907.

Weitz. Gerichtenollgieber.

werben im Panblotaie, Rirdigaffe 23 bier :

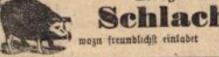
1 Partie frifches Obit und Gemule, 2 pollit. Betten, 2 Schreib tilde, 1 Rieiberichrant, 1 Spiegelidrant, 1 Gisidrant, 2 Dimans, 1 Romunobe, 1 Ber: fo, 2 Sofas und 2 Geffel, 8 Robritible,

1 Bajen ommobe, 2 Ringe u. a. m.

gegen bare Bablung bffentlich zwangeweife berfleigert. Birgbaben, ben 12. Oftober 1907.

Dabermann, Gerichtsvollrieher.

Restaurant Westendhof, Schwalbacherstrasse 32. Morgen Mittwoch :



Schlachtfest. Carl Ullrich.







Trikotagen u. Strumpfwaren

Damen und Rinderftrumpfe 25 Pf. Coden von 20 Pf. an empfiehlt

5844 Aug. Schert, Bismardring

Befanntmachung.

Die Berren Stadtverordneten werden auf

Freitag, ben 25. Oftober 1907, nachmittage 4 Ilhr,

m ben Burgerfant bes Rathaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung.

1. Henderung der Bablungsbedingungen für ben Raufpreis ber alten Artilleriefajerne hier. Ber. F.. A.

2. Bewilligung weiterer 6000 IR. als Buidhug an ben Lotal-Gewerbeberein. Ber. &. A.

3. Bewilligung weiterer 35 000 DR. gur Anichaffung

von Gasautomaten. Ber. F.-M. 4. Projett betr. ben Umban ber Coulinftrage bom Michelsberg bis zur Schützenhofftrage. Anichlagssumme 18 000 DR. Ber. B.-A.

5. Brojeft betr. ben Musbau eines Balbweges (fogen. 2. Seuwegs) zwijchen Jofteinerftrage und Rundiahrtweg. Anichlagefumme 25 000 R. Ber. B.-A.

6. Entwurf bes abgeanberten Gluchtlinien-Blanes ber

Mitolasfirage. Ber. B.-A.

7. Nachforberung von 3000 DR. filr die baulidie Fertigftellung der Dreililienquelle und beren Ableitung im Stragen.

8. Bewilligung von 36 000 M. gur Anichaffung bon swei Schulbaraden für Die Schulen an der Bleichftrage und am Blacherplat.

9. Bewilligung von 7481 M. jur Unichaffung, bon Birtichaftsgeratichaften fur die dirurgifche Abteilung bes ftabt. Rranfenhaufes.

10. Bertauf einer Feldwegflache an ber Roffelftrage. Ber. F.M.

11. Enteignung bon Biefenflachen im Tennelbachtal. Ber. F.- A.

12. Erwerbung eines dem Kommunalverband gehörigen Grundftiids am Raifer-Friedrich Ring.

Biesbaden, den 22. Oftober 1907.

Der Borfinenbe ber Stadtverordneten-Berjammlung.

Sonnenberg.

Befanntmadjung.

Die Bahlperiode der im Jahre 1904 gewählten Ditglieder und Stellvertreter der Steuer-Aussichuffe der Be-werbesteuerflaffen III und IV laufe mit Ende bes Steuerjahres 1907 ab.

Für den Beranlagungebegirt ber Gewerbefteuer. flaffe III ift ber Landtreis Biesbaben mit bem Untertaumustreife vereinigt, fur Die Gewerbesteuerflaffe IV bilbet der Landfreis Biesbaden einen Beranlagungebegirt für fich.

Bur bie beiden Steuerflaffen find aus der Mitte ber Stenergefellichaften je 5 Abgeordnete und Stellvertreter gu mählen.

tte

39

hr,

en-

thr.

ntië,

ible,

851

32.

8849

it.

8846

8833

Bur Bornahme der Bahl der Abgeordneten und Stell. vertreter der Gewerboftenerklaffe III habe ich Termin auf

Montag, den 4. November d. 38., vormittags 11 Uhr,

und gur Bornahme der Bahl der Abgeordneten und Stellbertreter ber Gewerbesteuerflaffe IV Termin auf

Dienstag, den 5. Rovember d. 38., vormittage II Uhr,

in bem Preishaufe, Leffingftrage Rr. 16 hierfelbft, Bimmer Mr. 28, anberaumt.

Die Wahl findet fur den Beitraum bon 3 Jahren und gwar für die Steuerjahre 1908, 1909 und 1910 ftatt. Bahlberechtigt find die in den betreffenden Gewerbe-

fteuerflaffen veranlagten Gewerbetreibenben. Ausgeschloffen von der Teilnahme an der Wahl find alle Gewerbetreibenden, welche auf Grund bes § 7 des Gewerbesteuergejeges wegen eines unter der Grenze ber

Steuerpflicht bleibenben Ertrages und Anlage- und Betriebetapitales bon ber Gewerbefteuer befreit find. Bahlbar find in beiben Rlaffen nur folche mannliche Mitglieder berfelben, welche das fünfundzwanzigfte Lebens-

jahr vollender haben und fich im Befite ber burgerlichen Ehrenrechte befinden. Bon mehreren Inhabern eines Gefchaftes ift nur einer

mahlbar und gur Ausübung ber Bahlbefugnis gu erftatten. Aftien- und ahnliche Gefellschaften fiben Die Bahlbefugnie burch einen von bem Geichaftsführenden Borftande gu bezeichnenden Beauftragten aus; mahlbar ift bon ben Mitgliedern des geichäftsführenden Borftandes nur Gines.

Minderjahrige und Frauen tonnen die Bablbefugnis burch Bevollmächtigte ausüben, mahlbar find lettere nicht.

Bird die Bahl der Abgeordneten und Stellvertreter feitens einer Steuergefellicaft berweigert ober nicht ordnungsgemäß bewirft, oder verweigern Die Gemablten die ordnungs. gemäßige Mitwirfung, fo geben die bem Steuerausichuß guftebenden Befugniffe fur das betreffende Steuerjahr auf den Borfigenben über.

Die Bahler und Bevollmächtigten haben fich burch bie Gewerbesteuerbenachrichtigungoidreiben ober Steuerzettel für Das laufende Steuerjahr begm. beglaubigte Bollmachten gu

Biesbaben, ben 15. Ottober 1907.

Der Borfigende

des Steuer-Ausschuffes der Gewerbesteuerflaffen III und IV. 3. Mr. III. 3384 bon Deimburg.

Borftebende Befanntmachung wird ben hieftgen Gewerbesteuerpflichtigen gur Renntnis gebracht.

Sonnenberg, ben 19. Oftober 1907.

Der Bürgermeifter Buchelt.

Befanntmadjung.

Betrifft: Die Aufnahme bes Berjonenstanbes fur bie Ginfom. men. und Ergangungoftener-Beranlagung fur bas Stenerjahr 1908.

Gemäß ben Bestimmungen im Artifel 40 der Ausführungs-anweisung bom 25. Juli 1906 jum Einsommensteuergeset in der Fassung der Besanntmochung vom 19. Juni 1906 hat die Königliche Regierung mittels Berfügung vom 15. September 1897 — IIIa/1 8721 bow. vom 6. September 1906 IIIa/1 5141 - ben Termin für bie Aufnahme bes Berfonenftanbes bebufs Beranlagung ber Gintommenfteuer für bas Steuerjahr 1908

Montag, den 28. Oftober b. 38.

feftgefest. hierfur wird bie Mitwirfung ber Sausbefiger und Sausbaltungsvorftanbe in Unfpruch genommen und folgendes gur öffentlichen Renntnis gebracht:

Der § 23 bes Gintommenfteuergesches bat burch Gefet bom

18. Juni d. 3. folgende neue Faffung erhalten: "Jeder Befiger eines bewohnten Grundftudes ober beffen Bertreter ift berpflichtet, ber mit ber Aufnahme bes Berfonen. ftandes betrauten Beborde bie auf bem Grundftude vorhandenen Berfonen mit Ramen, Berufs- ober Erwerbsart, Geburtsort, Geburtstag und Religionsbefenntnis, für Arbeiter, Dienftboten und Gewerbegehilfen auch den Arbeitgeber und die Arbeitsftatte

an geben. Die Saushaltungsvorstände haben ben Sausbesibern ober beren Bertretern die ersorberliche Auskunft über die zu ihrem Sausstande geborigen Berfonen einschlieflich ber Unter- und

Schlafftellenmieter au erteilen. Arbeiter, Dienstboten und Gewerbegehilfen haben ben Saus-haltungsvorftanden ober beren Bertretern die erforberliche Ausfunft über ihren Arbeitgeber und ihre Arbeitoftatte gu er-

Ber für bie Bwede seiner Daushaltung ober bei Ausübung seines Berufes ober Gewerbes andere Bersonen bauernd gegen Bebalt ober Bobn beichaftigt, ift berpflichtet, über biefes Gintom. men, infern es ben Betrag von jabrlich 3000 Mart nicht über-fteigt, bem Gemeinbe- (Guts-) Borftanbe feiner gewerhlichen Riebersaffung ober, in Ermangelung eines folden, feines Bobnfibes auf Berlangen binnen einer Frift von minbeftens zwei Wochen Ansfunft gu erteilen. Die Auslunftspflicht erftredt fich auf folgenbe Angaben:

a) Bezeichnung ber zurzeit ber Anfrage beschäftigten Ber-fonen nach Ramen, Wohnort und Wohnung; eine Berpflichtung gur Angabe von Bobnort und Wohnung besteht jeboch nur, fo-

weit bieje bem Arbeitgeber befannt finb;

b) bas Gintommen, welches bie ju a bezeichneten Berfonen feit bem 1. Januar bes Austunftejahres ober feit bem ibateren Beginn ihrer Beschäftigung bis jum 30. September besselben Jahres tatfachlich an barem Lobn (Gehalt) und Raturalien aus bem Arbeits- ober Dienftverhaltniffe bezogen baben. Dem Arbeitgeber ift jeboch geftattet, ftatt beffen fur biejenigen Berfonen, welche bei ibm ichon in bem gangen ber Austunfts-erteilung unmittelbar vorangegangenen Ralenberjahre beichaftigt waren, das in biefem Jahre tatfachlich bezogene Gintommen angugeben. Naturalbeguge, insbesonbere freie Wohnung ober freie Station, find ohne Wertangabe nambaft gu machen.

Diese Bilicht liegt auch ben geseplichen Bertretern nicht

Bur Aufnahme bes Berfonenftanbes ift bie Bermenbung bon Sausliften angeorbnet.

Die Liften werben ben haushaltungsvorftanben rechtzeitig zugehen und am 28. Oktober 1907 nachmittags wieber eingefammelt.

Um forgfältige Ausfüllung ber einzelnen Spalten wird gur Bermeibung bon Beiterungen und Rüdfragen ersucht. Sonnenberg, 12. Oftober 1907.

Der Burgermeifter: Buchelt.

Rambadı. Befanntm ichung.

Die Beranlagung gur Gintommensteuer erfolgt in ber ber Regel an dem Orte, wo der Steuerpflichtige gugeit ber Berfonenftanbeaufnahme (28. Oftober b. 38.) feinen Wohnfit, oder in Ermangelung eines folden feinen Aufenthalt hat.

Ginen Bohnfit im Ginne bes Gintommenfteuergejebes hat jemand an dem Ort, wo er eine Wohnung unter Umftanden inne hat, welche auf die Abficht der dauernden

Beibehaltung einer folden ichliegen laffen,

3m Falle eines mehrfachen Bohnfiges fteht bem Steuerpflichtigen die Wahl bes Ortes Ber Beranlagung gu. Bat er bon diefem Bahlrecht feinen Gebrauch gemacht und ift die Beranlagung an mehreren Orten erfolgt, jo gilt nur die Beranfagung an bemjenigen Orte, an welchem die Ginichage ung gu bem höchften Steuerbetrage ftattgefunden bat.

Gemäß Artifel 39, Rr. 3, Abi. 2 ber Ausführungs. anweifung jum Einfommenfteuergefet in der Saffung der Befanntmachung bom 19. Juni 1906, muß bon dem Babl-recht bis jum Beginn ber Boreinichatung Gebrauch gemacht werben, eine fpatere Musübung wird bei ber Beranlagung nicht berüdfichtigt.

Diejenigen Steuerpflichtigen, benen nach den vorstebenden Beftimmungen die Bahl bes Beranlagungsortes guficht, werben babier aufgeforbert, bis ipateftens gum 1. Robember b. 38. ber Ortebehorde bierfelbft, ben Ort, an welchem fie beranlagt gu merben wünschen, anzugeigen.

Rambach, ben 11. Oftober 1907. Der Bürgermeifter :

Moraid.

Befannimadung

Bum Zwede der Beranlagung gur Gintommenfieuer für das Steuerjahr 1908 werben bie Steuerpflichtigen ber hiefigen Gemeinde, welche bisher mit einem jahrlichen Ginfommen bis 3000 Mart beranlagt waren, hiermit aufgefordert, die von ihnen ju gablenden Schuldenzinfen und Schuldentilgungebeitrage, Laften, Raffenbeitrage, Lebensber- ficherficherungspramien und die Rapitalichulben felbft, beren Abjug fie gemaß & 8 bes Ginfommenfteuergefetes in ber Faffung ber Befanntmachung bom 19. Juni 1906 beanfpruchen, bei ber Ortebehorde bierjelbft bis ipateftens 5. Rovember b. 38. unter Borlage ber Belege, (Bindquittungen, Schuldurfunden, Beitragspramienquittungen, Bolicen u. j. w.) nachzuweisen.

Rambad, ben 11. Oftober 1907. Der Burgermeifter: Morafd.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 23. Oktober. Nur bei entsprechender Witterung: Wagen-Ausfug (Mail coach):
Khrental—Taunusblick—Georgenborn—Schlangenbad u. zurück,
Abfahrt vom Kurhause: 3 Uhr nachmittags. Fahrpreis 5 Mart
für die Person. Kartenlösung bis 1 Uhr an der Tageskasse,

> Abonnements-Konzerte. - Städtisches Kur - Orchester + --Leitung: Kapellmeister Herr H. IRMER Nachmittags 4 Uhr.

Die Stumme von Postieis D P Anh

144	Ouverture E. Op Die Stumme von Forner	D. E. ELUMBE
9.	Gavotte aus "Jdomeneo"	W. A. Mozart
8		F. Liest
4	Kaiser-Walzer	Joh. Strangs
		M. Bruch
	Balletscene über eine Violin-Etude	C. Meyseder
		CM. v. Web
	Czardas aus "Divertissement russe"	G. Michiels
70		STATE OF THE PARTY
	Abends 8 Uhr.	
1.	Ouverture z. Op. Le Roi l'a dit . :	L. Delibes
	Aschenbrödel, Märchenbild	F. Bendel
	Menaetto	Boccherini
	Einzug der Götter in Walhall aus dem Musik-	200000000000000000000000000000000000000
100	drams "Das Rheingold"	R. Wagner
5	O, komm mit mir in die Frühlingslingenacht,	At. IT agains
99	Lied	F.v.d. Stucken
		E'A'd' Offices
	Solo-Trompete: Herr E. Schwiegk.	and the same of th
6.	Fest-Ouverture in A.dur	A. Klughardt
7.	Slavischer Tanz Nr. 3	A. Dvorak
	Fackeltanz B-dur	G. Moyerheer
200		The second secon

Abends 8 Uhr im kleinen Konzert-Saale: Im Abonnement:

Kammermusik-Soirée.

Die Herren: Konzertmeister A. van der Voort (I. Violine), L. Schotte (II. Violine), H. Grober (Bratsche), P. Hertel (Cello), E. Wemhener (Bass), W. Fischer (Klavier). PROGRAMM.

Quartett D-dur, op. 18, Nr. 3
Quintett op. 114 (Forellen-Quintett)
Eintritt gegen Vorzeigung von Abounementskarten (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten). Für Inhaber

von Tageskarten gegen Lösung einer Tageskarte zu 1 Mark. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Residenz=Theater.

Gernipred. anichius 49. Fernfprech-Unschluß 49. Direftion: Die phil. O. Hauft. Fünfzigertarten gultig. Mittwod, Den 23. Ottober 1907.

Die gelbe Gefahr.

Schwant in 3 Atten bon Curt Rraan und Ceorg Ofontowath: Spielleitung: Ernft Bertram.

Theodor Sartenftein, Affeffor Brini, feine Frau Sylvia Barofini, beren Mutter Ritty deren Tochter Erich Erichien von Bomedorf von Bodenhaufen, Geheimrat Mitiu Joki Safanava Beinemann, Ranglefrat Stechet, Bureau-A fiftent Brummer, Regiftrator II o Cartory Minna, Dienfimabden

Theo Zachaure Elfe Norman Rojel pan Born Qu'ie Deloien Ruboll Bartaf Gerbarb Cafca Eruft Bertram Berta Bianben Friebrich Degener Mar Lubwig Arthur Rhobe Albert Robier Winna Mate Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 9.30 Uhr .

Walhalla = Theater

Stürmischer Erfolg des neuen wunderbaren Programms. De Toma-Truppe, phänomenale Akrobaten. Max Sterling, Englands greatest Illusionist.

6 Rocking Girls

und 7 sensationelle Novitäten 7. Anfang 8 Uhr. 8486

Freitag, den 25. Oktober:

mit besonders gewähltem Programm.

Täglich von abends 71/, Uhr ab:

Großes Konzert

des Internationalen Damen-Orchesters. Direktion: P. Raasch-Hilfreich.

veranfialtet gur Feier feines 16. Stiftungsfestes

am Conntag, Den 27. d. M., in der Turnhalle Sellmundftr. 25, von abends 8 Uhr an:

Großes Konzert u. Ball, wogu Landsleute, Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft eingelaben find. Der Borftand. 8815

Todesanzeige.

Hiermit die traurige Nachricht, dass am Montag, den 21. Oktober, morgens um 63/4 Uhr, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegertochter, Schwägerin

Henriette Knauer

im Alter von 37 Jahren sanft verschieden ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Heinrich Knauer.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 24. Oktober, nachmittags 41/2 Uhr vom Leichenhause aus statt. 8851

Sarg=Lager

Jacob Keller jun., Walramitr. 32 Telephon 3824.

Grabdenkmäler

für Allerheiligen au bedeutend billigen Preifen.

Frin Decker Blatterftr. Dr. 65.

Telephon 3838.

Anzüge u. faufen Sie gut und bigig nur Paletots Reugaffe 22, 1. Std.



Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.95

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:



75 50

0



Telefon 19 Nikolassirasse 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf. Abschlussprüfnng und Zeugnis.

Beginn neuer Kurse am 1. u. 15, jeden Monats. Tag. und Abendkurse.

Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

Kostenlose Stellenvermittlung Man verlange Prospekt.

Anzüge **Paletots** Joppen Knaben-Anzüge

in grösster Auswahl auf Kredit

Gardinen Teppiche Spiegel Bilder

Uhren

etc.

Möbel

Betten Polsterwaren komplette Wohnungseinrichtungen zu unerreicht günstigen Bedingungen.

Kredithaus

Wiesbaden. Besichtigung gerne gestattet. Freie Lieferung.

Kostupie Jackettes Mäntel locke Hiusen Stets das Neueste auf

Kredit Manufaktur-

waren Wäsche Pelzwaren Stiefel

etc.

Gelbe, 3tr. M. 2.70, Magnum-bonum, 3tr. M. 2.70, Gelbe, 3tr. BR. 2.70, magnum-soliten, gut fochende und aur Gintederung allerveite, ausgereifte, garantiert gut fochende und

Ben eingetroffen: 20 Große Boften

Damen-Kleiderftoffe.

Daffen Muswahl! Gute, reelle Qualitaten! !! Anertannt niebrigfte Breife !!

30 Meter guten 20den, alle Farben.
311 Met. 3.— 6 Meter prima Betour. Rleid

Bit. 3.50 6 Meter Grepe, Doppelte Breite. 3u Mr. 4. 6 Deter Edywary

Mohair. m Mt. 4.80 6 Meter einfarbige Aleid Rammgarn Chebiot. in Mt. 3.50 6 Meter Monopol-

Zuch. ju Dir. 6 .- 6 Meter, reine Bolle,

Moppen.
gu Mt. 6.50 6 Meter reinwollener Cheviot, ca 40 Harben am Lager.
gu Mt. 7.50 (ichwarzes Aleid)
nur gute, reinwollene Stoffe.
gu Mt. 8.50 6 Meter Zatins

jeinfte Farben, reine Wolle. in Mt. 9.— 6 Meter Tamentuch ober reinwollene Lama. in Mt 10.— 6 Meter allerbeste Kammgarn Chebiot — 110 em breit

gu Rinder-Rleidden.

gu Blufen. ju Roden.

Diefte in Cowars ju Churgen

finden Gie jederzeit fehr billig am Boger, Intaten old: Zaillenfutter, Rodfutter, Stof. lufter, Mohairligen, ebenfalls fehr billig. 8852

Marktstr. 14, am Schlossplatz.

Ringfrei. Kohlen, Koks Briketts, Anzündeholz

in bester Ware liefert prompt zu billigsten Preisen 7534

Kohlen-Konsum J. Genss Fernsprecher No. 2557 am Römertor 7.

per Dobelwagen u. Geberrolle werb. prompt u. billig ausgeführt von

Johann Poetsch Wwe., Biebrich, Bachgaffe 28

263 8760

In dem Möbelhaus Bleichstraße Größtes Lager Diefer Branche bier am Plage

menen Möbel in jeder Breislage. EA Kompl. Brantansstattungen

nach jebem Bunich und jeber Breidiage. Gerneri Abteilungen und großes Lager

Gelegenheitsfäufen.

Eigene Bolher- und Schreiner Bertfatte im Sanfe. Arbeiten werben angenommen und gewiffenhaft bejargt. Wer Geld fparen und boch gut taufen will, bejuche bas Dobelhaus Bleichftrafe 18. Zel. 2787.

(nidd explodierbores Petreleum)

DD

brennt auf jeder Petroleum-Lampe u. ist ferner ein

hervorragendes Material

zur Speisung von Petroleum-Oefen u Petroleum-Kochmaschinen.

Garantiert echt zu haben in sämtl. besseren Kolonialwaren-Geschäften.

Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt, Wiesbaden, Kirchgasse 34, 8483

Gelegenheitstauf!

Die befannten

Goodnear-Weltstiefel

find wieder nen eingetroffen in Bozealf und Rabmen Mebeits. Stiefel für herren und Damen in v rid, Faffons u. biveri. Borten, Borcalf., Chevreaur- und Bicheler-Stiefel fur herren, Damen u. Rinter tauft man am billigften im

befannteften Epezialgefchaft für Gelegenheitstäufe 1894 Rur Marttir. 22; 1. Rein Laden. Zei. 1

Fettleibigkeit und Korpulenz.

Caarmann's Entfetiungstee, Marke "Reduzin".

ra Liebesbocket Hauhochel, Wachbilder je 3.5. Sennes, ubir. Wolferapparates je 7. Huffattig, Albane je 4. Bedscheberen 5. Fankbaum bl. Wolfblumen il Tella.

In Paketen a Mk. 1.50, Mk. 3.— und Mk. 5.—.
Alleimier Hersteller: Gustav Lasrmann, Berlin S. 59.

Zu haben in tast sämtlichen Apotheken.

In Wissbaden zu haben: Taunuss Apotheke, Taunusstr.

Die Rechnung unferer Gemeinde für 1906/07 liegt bon heute ab acht Tage auf unferem Gemeindebitto, Emferitrafte 6, für die fteuerpflichtigen Gemeindemite glieder gur Ginfichtnahme offen.

Wiesbaden, den 21. Oftober 1907. Der Borftand ber idraelitifchen Antrudgemeinbe.

Der Borfitende :

Simon Hess.

kiteratur.

Gingegangene Buder und Beitidriften.

Mittwoch, 23. Ottober 1907.

Die auch wir vergeben. Roman von B. Soimburg. Ge-beitet 3 A. gebunden in Leinen 4 A. Dieser neueste Roman trogt ein bon ben fruberen Ergablungen ber Berfafferin abweichenbes Geprage, fein auf einen ernften Grundton gestimm-ter Inhalt ift bie Geschichte preise Griefichmeftern, bie ben-felben Mann lieben. Die padenbe und ernbrudsvolle Gestalt-

ung der Dandiung nimmt den Beser bis jum Schluß gefangen.
Non Ernft Zahn, dem bekannten Schweiger Dichter, wird demnicht ein neuer Roman unter dem Tivel "Lufas Dochstrußers Sans" bei der dentschen Berings-Anstalt in Sentigart erscheinen, in dem er mit gewohnter Weisperschafe Leben und Schistige eines aus dem Angelieben Weisperschafe Leben und Schidfafe eines echt bauerlichen Batriarchen in einem Schweiger Bergborf fdilbert.

Standesamt Dotheim.

Geboren: Um 28. September bem Maurer Beinr, Sauer-Geboren: Am 38. September dem Maurer Heinr, Sauer-born e. S. Karl Wilhelm Heinrich. Am 7. Oktober dem Mau-rer Wilhelm August Wagner e. T. Auguste Wilhelmine. Am 6. Oktober dem Tüncher Karl Wilhelm Gobt e. T. Amalie. Am 8. Oktober dem Taglöhner Josef Braum e. T. Josefine Sosie. Am 19. Oktober dem Maurer Phil. Wilh, Friedrich Wirt e. T. Frieda. Am 14. Oktober dem Gastwirt Wilhelm Hohn e. S. Ernst. Am 14. Oktober dem Maurer Wilhelm Sibereisen e. T. Bisette Frieda Dorothea. Ausgeboten: Am 5. Oktober der Taglöhner Hermann Leo Arnst mit Amalie Elise Lina Heinz, beide hier.

Berehelicht: Am 3. Oftober ber Friseur Karl Ernst Schmidt mit Anna Katharina hinberlich. Am 5. Oftober ber Gewerbe-gebilfe Ernst Wilhelm Dennig mit Karoline Luise Sturm,

Berftorben: Am 1. Oliober Raroline Theodore Ding, T. ber Jabrifarbeiterin Maria Ott, 5 Monat alt. Am 7. Olivber Jodann Georg, S. d. Schreiners Johann Beter Sehner, 3 Monat alt. Am 12. Oftober Philipp Bilhelm, S. d. Büg-lerin Lina Theis, 2 Monat alt. Am 12. Oftober Heinrich Friedrich Emil, S. d. Maurers Heinrich Schneider, 1 Jahr alt. Am 13. Oftober Frieda, T. d. Tünchers Karl Phil. Angust Roffel, 4 Jahre alt.

Geichäffliches.

- Chrenvolle Auszeichnung. Auf ber Rochfunft-Ansftellung in Gffen murbe ber Maggi-Gefellichaft wieder ber erfte Breis (große goldene Dedaille ber Stadt (Hen) querfount.



!! Die ich meigerifche Sotel-Industrie. Der foeben ericienene Bericht bes Bororts bes Schweiger Sandels- und Induftriebereins entbalt ein intereffantes Rapitel über die Entwidelung und ben Stand bes Botelmefens in der Schweis. Die Statistif greift von 1905 bis jum Jahre 1880 zurud und legt Beugnis ab von dem enor-men Aufschwung des Fremdenberfehrs. Die Zahl ber Gafthofe ftieg mabrend diejes Beitraums von 1002 auf 1924, die der Betten von 58 137 auf 125 068, die der Angestellten von 16 022 auf 33 488, unter benen das weibliche Element bebeutend vorherricht, im Johre 1905: 59 Prozent gegen 41 Brozent männliche Angestellte. Die Brutto-Einnahmen er-höhren sich von 52,8 auf 188,7 Millionen, die Ausgaben entsprechend von 36 auf 131,4 Millionen, doch bleibt ihr Bro-gentsa hannähernd der gleiche, etwa 18 Brozent. Hür Abschreibungen wurden 1,5 Brozent auf Immobilien und 8 Brogent auf Mobilien im Durchichnitt abgefest, fodag fich ber Reingewinn ftellt auf 2,3 Brogent des Rapitals im Jahc 1980 und 4,7 Prozent des Rapitals im Jahre 1905. Die Steigerung beträgt aljo bier reichlich bas Doppelte, allein fie laft bezüglich bes Endrejultate fein guberläffiges Urteil gu, weil über bie Sppothefarlaften, die noch vorher abgego. gen werden mußten, fein Aufichlag gegeben wird. Das in Sotel-Unternehmen inbestierte Rapital betrug im Jahre 1980 Front's 319.5, im Jahre 1905 777,5 Millionen.

* Maing. 18, Ottober (Offizielle Rotierung). Weigen 23.00 bis 24.00 Roggen 21.20 bis 21.40 Gerfte 19.40 bis 20.15, Hafer 19.00 bis 20.10. Raps — his — Rais — bis — .—

* Dieg, 18. Oftober. Amti. Motierung. Weigen, neuer, IR. 24 06 bis 24.25, meißer - ... Roggen D 20,67 bis - ... Gerfte IR ... Dafer M 18.20 bit -.-

* Maunheim, 21. Oftober, Amtliche Rotierung der bortigen Borfe eigene Depeiche). Weigen, 25.25 bis -. Roggen, Pfalz, 42.00 bis -. Gerde, 20.50 bis 21.00 hafer, 19.50 bis 11.75. Raps 36-Da 6 -- bis -.-

" Frantfurt a. DL. Grucht preife, mitgeteilt von bet Breit. Aranffurt a. M. Fri all preife, mingereit don der Freig.
notierungsftelle der Londwirtich feistammer am Fruchtmarft ju Frantfurt a. M. 21. Oftwore Per 100 Kilo gute marffähige Bare je nadLinal, lafo Frantfurt a. R. Beigen, biefiger. R. 24.50 is

-- 3°.28 Moggen, biefiger, M. 21.75 bis 22.00 2°,4\$. Berbe
Ried u. Pfälger. R. 21.00 bis 22.50 3° 95, Westerauer R. 20.50

118 21 50 2°,25 hater, bief., alter R. 18.50 bis 19.25 neuer —

bis —— Mr. 5°,3\$. Raps, thel. R. 35.00 bis —— 2°,4\$. Wais
R. —— bis —— Mais Ba Piata M. 16.76 bis 17.50

2*,45. Der Umfan auf dem Grantfurter Fruchtmarte wird burch folgende Abftufungen bezeichnen 1° geichufustos, 3° flein, 3° mittel, 4° groß, °§ Die Stimmung auf bem Frantfurter Fruchtmartt wird burch fals gende Abftufungen bezeichnet: 15 flau, 23 adwartend, 35 fleig,

58 febr fest.

Obst. Bericht ber Obunachweisstelle, Frantfurt a. Dt., 7 Oftober 1907
Preifelbeeren 35 Pfirsche I. Opal. 55—70 2. 30—40. Spalien
trüchte — Repfel I. Onal. 16—20 2. Onal. 10—15 Zwerzob? 30—40.
Birnen I. Onal. 16—25, 2. 8—15. Zwerzobs 30 50. Tranten
28—36 Rüffe 16—18. Zwerfchen, 8—10. Cimiten 14—18 Kastonien, bentiche 20 alles per Bentner. Der heutige Bieb martt war mit 456

Ochjen, 42 Bullen, 912 Ruben, Rinbern n. Stieren, 239 Rafbern, 844 Schafe und Dammel, 1822 Schweinen, 2 Biegen, O Biegenlamm und 0 Echaftamm, befahren,

Schafe und Hamm. befahren.

Och fe nie a vollfieisch., ausgemößtete höchen Schlachtwertes bis zu 6 Jahren 31—86 M., b. junge, fielschige, nicht ausgemäßtete und altere ausgemüßtere 73—76 Pt., e mäßig genährte funge, gut genährte und altere ausgemüßtere 73—76 Pt., e mäßig genährte funge, gut genährte altere 66—70, d. gering genährte jed. Alters —— N., Bullen: a. vollt fleischige böchken Schlachtwertes 70—71 M., b. mäßig genährte singere und gut genährte ditere 66—68 M., e. gering genährte 00—00 N. K übe und Färsen (Stiere u. Rinder) i a. böcht. Schlachtwertes 72—74 M., b. vollfleischige, ausgemäßtere A übe böchken Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 67—69 N., e. ältere ausgemäßtere flübe und weniger gut entwicklie stüngere Kübe u., Färsen (Stiere u. Kinder) 50—52 N., e. gering genährte Kübe u., Färsen (Stiere u. Kinder) 50—52 N., e. gering genährte Kübe u., Färsen (Stiere u. Kinder) 30—53 Pt., (Lebendgewich) 64—57 Pt., b. mittiere Rach u., gate Saugläber (Schlachtgew.) 54—57 Pt., b. mittiere Mach u., gate Saugläber (Schlachtgew.) 65—70 Pt., (Lebendgew.) —— W. d. ältere gering genährte Käber (Fresser) 00.00. M. Schlachtgew.) 65—70 Pt., (Lebendgew.) —— W. d. ältere gering genährte Käber (Fresser) 00.00. M. Schlachtgew.) 65—70 Pt., (Lebendgew.) —— W. d. ältere gering genährte Käber (Fresser) 00.00. M. Schlachtgew.) 65—70 Pt., (Lebendgew.) —— W. d. ältere gering genährte Käber (Fresser) 00.00. M. Schlachtgew.) 65—70 Pt., (Lebendgew.) 65—65 Pt., (Lebendgew.) 65—70 Pt., (Lebendgew.) 65—65 Pt., (Lebendgew.) 66—70 Pt., (Lebendgew.) 65—65 Pt., (Lebendgew.) 66—70 Pt., (Lebendgew.) 65—65 Pt., (Lebendgew.) 66—70 Pt., (Lebendgew.) 65—65 Pt., b. stieftige (Schlachtgew.) 68—70 Pt., (Lebendgew.) 65—65 Pt., b. stieftige (Schlachtgew.) 65—60, (Lebendgew.) 49 Pt., Pt., c. gering entwickelte, jowie Sauen und Eres 63—55, d. ausländisce Schweine (unter Angabe ber Berfunft)

Sen. n. Strobmarft. Frantfurt, 18. Ottober. (Autl. Rotierung Den M. 2.50 bis 3.20. — Strob R. 2.50 bis 0.00 per Franter.
Rartoffeln, Frantfurt a. M. 21 Oftober
Rartoffeln in Baggonladung per 100 Rilo R. 4.80—5.00
tm Detailverfaut Die Breisnorierunge-Rommiffion.

Dunkel von Farbe. - Stark konzentriert. - Sehr ergiebig. - Ueberall erhältlich. Hergestellt unter ständiger staatlicher Kontrolle.

Der

200

tail lid

fol

sind eingetroffen:

Trikottaillen

in allen Weiten.

gohākelte und gestrickte

Damenwesten

Schulterkragen, Tücher.

Aparte Neuheiten in

Golfjacketts, Blusen, Sportmützen.

Alle Arten

Reformbeinkleider.

Neu aufgenomment

Damen-Röcke

in ganz hervorragender Auswahl zu billigeten Preisen. 7130

Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Dieser Tage

wird ein Poben bauerhafter wichsteberner Schinde fur herren, Damen und Rinder und Ia Bortaif- und Chebreaux-Stiefel in iconer Ausfahrung billig berfanft, Ainberftiefel in großer Answahl. 7851 Mur Rengaffe 22. 1. Ct.

Feinsten Angel-Schellfisch, Porbfee Rabeljan im Musfdnitt

jeben Donnerstag frifch eintreffend. Friedr. Schnab, Grabenftrafte 8.

erhalt bei mir ein jeber, gang ungeachtet feines Berufes und feiner Stellung.

3d offeriere in reichfter Auswahl gu ben billigften Breifen

in allen Gorten, fowohl tannen, nugbaum als auch eichen Ausführung.

Kompl. Zimmer fcon mit einer set. 10 an " Einrichfungen icon mit einer me. 20 an

eleg. Herrenanzige fdon mit einet ger. 5 an bei bentbar leichter Abzahlung, wöchentlich,

14-tagig ober monatlich. Ren eingetroffen: Pel3-Boas in großer Auswahl.

Strengfte Tiefretion wird gugefichert. Lieferung ber Dobel unauffällig.

ei meinen Weckern m Schutzprschlofen gesch. u. Garantie bis zu 5 J hren ganz unmöglich. Gute Qual Mk.3.—, beste Mk. 3 50, mit 4 Glocken Mk. 4.75.

H. Otto Bernstein, 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr.

des hausgrundstücks Saalgaffe 1 a 30 Wiesbaden.

Im Muitrage ber Erben ber Witme bes Burftenfabri fanten Mathias Mondrion, Catharine geb. Walther bier, foll erbteilungshalber bie Berfteigerung bes jum Radlaffe gehörigen, in Biesbaden Caalgaffe 1 a belegenen im Grundbuch von Biesbaden Innenbegirt Band 3, Blatt 31 eingetragenen Sausgrundftudes mit abgefondertem Solgftal und Dofraum, Rartenblatt 95, Bargelle 40, im Fluden gehalt von 1 ar 16 qm erfolgen.

Termin gur Berfteigerung fteht Freitag, Den 25. Oftober 1907, vormittage Il Uhr, auf bem Bureau bes Unterzeichneten Abelheibftrage 6, 1, an.

Die Berfteigerungsbedingungen liegen gur Ginficht bafelbit affen.

Das Saus tann auch bor der Berfteigerung durch den Unterzeichneten ans der Sand fauft werden.

Biesbaden, ben 30. Ceptember 1907.

Der Königliche Notar: Suftigrat von Eck.

Hochheimer Markt 1907.

Der Pferde-, Rindvieh- und Aram. Martt mitd am 4. und 5. Rovember I. 38. abgehalten.

Die Berlofung und Ablegung der Blage findet in Diefem Jahre wie folgt fiatt, soweit Raum vorhanden ift:

a. filr Echau. und Schiefbuden, Rarouffele bie Anmeldung, Berlofung und Ablegung am Donners tag ben 31. Oftober 1. 38., nachmittage 2 Uhr, an Ort und Stelle.

b. Für Bertaufsftanbe die Anmelbung und Bablung am Samstag, den 2. Rovember I. 38., por mittage von 8-11 Uhr im Rathaus und bit Berloinng und Ablegung am felben Tage nach' mittage I Hhr, an Ort und Stelle.

Siernach findet die Auslofung von 4 Gludofpielen flatt. Bugelaffen wird nur, mas den Radmeis vorlegt, bag bit Ausspielung nach genehmigtem Spielplan und Gerien fatt findet. Bewinne in barem Gelde durfen nicht ausgespielt werben. Der Rudtanf von Gewinnen ift verboten. Regels und Burfelfpiele, Ringe, Blatten-, und Ballmerfen, fomit Bolgenichiegen und Preisichiegen find nicht gugelaffen.

Die Abgabe für Gladsipiele beträgt pro Tag 30 DL Alle Abgaben muffen bei Aushandigung ber Genehmigung bezahlt werben.

Dochheim a. DR., ben 4. Oftober 1907. Die Boligeiverwaltung: Walch.

Batt Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 1995

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben - Geichaftsftelle: Mauritinsftrafie S.

92r. 248.

05,05

citie

機

1907

mien,

844

HIE

big

現成り

au 7 idrite

Rube Bolle vicht)

missel

ngen gew.) Bl.

timer.

5,00 7.00

191

31

thet

aum

enen

tt 3£

aftal

chem

den

bem

gung

ver.

1445

mird

ejem

bit

eră.

ags

[ung

bit.

ady.

flatt.

tott-

piell

egel.

omie

Go

8 10

2.

Mittwod, Den 23. Oftober 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befanntmachung

Rach ben Borichriften ber Stäbteordnung vom 4. August 1897 (§§ 23-30) hat im November b. 3. eine Wahl gur regelmögigen Ergangung ber StabiverorbnetenBerfammlung für bie Bahlberiade vom 1. Januar 1908 bis 31. Dezember 1913 ftattgufinden und gwar haben gu mablen:

a) Die britte Bablerabteilung 5 Stabtverorbnete auftelle ber aussicheibenben herren Runft- und handelsgäriner Emil Beder, Gifenbahn-Betriebs-Ingenieur heinrich Franke und Gefretar ber handwertstammer Albert Schroeber, sowie ber bereits ausgeschiebenen herren Restaurateur Martin Groll und Stadtrat hermann

Die zweite Bahlerabteilung 6 Stadtwerordnete anstelle ber aussicheibenden herren Agt. Garteninspektor Dr. L. Cavet, Justigrat Abolf von Ed, Bauunternehmer gein-rich Hartmann, Habrisant Christian Kalkbrenner und Mentner Aarl Wilhelm Boths swie des bereits ausgeichfebenen Berrn Stadtrat Beinrich Blume.

ei Die erfte Bablerabieilung 5 Stadiverorbnote anftelle ber ausscheibenben Berren Oberleutnant a. D. Mar bon Detten, Brauereibefiger Alfred Gid, Gebeimer Regier. ungerat Brofeffor Dr. Beinrich Frefenius, Sotelbefiger Beinrich Saifner, fomie bes verftorbenen Berrn Architetten Friedrich Lang.

Beiter ist aus ber Stadtverordneten-Bersammlung der von ber zweiten Bahlerabteilung gewählte Stadtrat Wilhelm Kimmel vor Ablauf seiner Bahlperiode ausgeschieden und ist baber für den Rest der Bahlperiode besselben die Ende 1909 seitens der betreffenden Bahlerabteilung eine Ersahwahl vorzunehmen.

Rach § 18 der Städteordnung muß die Salfte ber von jeber Bablerabteilung ju mablenben Stadtverordneten aus hausbefihren (Eigentumern, Niegbranchern und solchen, die ein erbliches Besihrecht haben) besteben.

Mit biefer Beidranfung tonnen die ausgeschiedenen Stabt-

berorbneten jebergeit wiebergemable werben.

Rad Mogang ber ausgeschiedenen und ber am Ende biefes Jahres ausscheidenden Stadtverordneten verbleiben in ber erften Abteilung 6, in ber zweiten Abteilung 7 und in ber dritten Ab-teilung 10 Sausbesiter, so bag, um ber vorgenannten gesetiden Beftimmung gu genugen, bon be. erften Abteilung noch 2 und bon ber zweiten Abteilung noch 1 hausbesitzer gewählt wer.

Bur Bornahme ber Ergangunge- und Erfatmablen und folgende Termine anderaumt:

Gur bie britte Bahlerabteilung:

1. Montag 4. November d. A. im Bahljaal des Nathauses, Zimmer Nr. 16, (Erdgeschoß) für die Bahlberech-ligten, deren Jamiliennamen mit den Buchstaben A bis C, im Bürgersaal des Rathauses, Zimmer Nr. 36 (1 Stiege doch); für bie Bablberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchftaben D bis I, im Turnfaal ber Soberen Maddenschule am Shlogblab (Gingang nur von ber Diiblgoffe); fir bie Bablberechtigten, beren Samiliennamen mit ben Buchftaben G bis &, und im Turnfaal ber Mittelichule, Quifenftrage Rr. 26 für bie Bablbere tigten, beren Familienname mit ben Buchftaben 3 bis &

Dienstag, 5 Rovember b. 3., im Bablfaal bes Rathaufes Zimmer Rr. 16 (Erbgeschoft) für die Wahlberechtigten beren Familienname mit ben Puchftiben D big Dr. im Birgerdal des Rathauses. Bimmer Nr. 36 (1 Stiege boch) für die Bablberechtigten, beren Samilienname mit ben Buchftaben D bis M, im Turnfoal ber Soberen Mabchenichule am Schlosplat Wingang nur bon ber Mablgaffe); fur die Bahlberechtigten beren Familienwamer mit bem Buchitaben S. und im Turn faal ber Mittelichule Quijenftrage Rr. 26 fur bie Babiberechfigten, beren Familiennume mit ben Buchftaben I bis 8 beeinnen und gwar an beiben Tagen und in allen Lotalen.

bon bormittags 9-1 Uhr und bon nachmittags 4-7 Uhr. Gur bie zweite Bahlerabteilung:

Donnerstag, 7. Robember 1907 im Bablfaale bes Rathaufes, Bimmer Rr. 16 (Erbgeichof) für bie Babiberechtigten, beren Familienname mit ben Buchftaben M bis 2 und im Bürgersaal bes Mathauses, Bimmer Ar. 36 (1 Stiege boch) für die Bahlberechtigten, beren Familiennamen mit den Buchstaben M bis 3 beginnen und zwar jebesmal von

bormittage 9-1 Uhr und bon nachmittage 4-7 Uhr. Gur bie erfte Bahlerabteilung:

Freitag, 8. November 1907 im Bürgersaal bes Rat-dauses, Zimmer Rr. 36, (1 Stiege hoch) und zwar von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 1 Uhr.

An ben Babltagen werben noch Ablauf ber für bas Bablge. Mait feftgefehten Stunden bie Babliofale gefchloffen und neue Babler nicht mehr jugeloffen.

Die ftimmberechtigten Burger werben gu biefen Bablterminen mit ber Benachrichtigung berburch eingelaben, bah

sur britten Abteilung biejenigen Bahlberechtigten ge-boren, welche jabrlich 294. 20 & und weniger an biref-ten Stoats- und Kommunalsteuern entrichten, sowie bie ftenerfreien Gemeinbebürger,

gur zweiten Mbieilung biejenigen Wahlberechtigten ge-horen, welche von 2259 A. 20 & berab bis zu 294 A. 40 & an bireften Staats- und Rommunalsteuern jabriich

gur ersten Abteilung biejenigen Bohlberechtigten ge-boren, welche 2261 A. 18 & und mehr an direften Staais-und Kommunalsteuern jährlich entrichten.

Nach § 27 der Stäbteordnung barf bie Abftimmung nicht burd Abgabe von Stimmgetteln, fondern muß burch munbliche

Erffarung gu Brotofoll erfolgen. Biesbaben, 10. Oftober 1907.

Der Dagiftrat.

Befanntmachung.

Die Befiger von Bferden werben bierburch gemäß ber Bierde-Aushebungs-Boridrift vom 1. Dai 1902 aufgeforbert, bie feit der letten Bierdevormufterung in Bugang ober in Abgang gefommenen Bierbe an- oder abzumelben.

Die Uns und Abmelbungen, fowie die Bohnungemechiel der Bierdebefiger werden im Rathaus, Bimmer Rr. 42, in 8023 ben Bormittagedienftftunden entgegengenommen. Biesbaden, ben 10. Oftober 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Der Muchtlinienpfan gur Abanderung ber verlängerten Buftav Abolfftrage, weftlich der Ludwig. und Rnausfirage, hat die Buftimmung der Ortspolizeibehorde erhalten und wird munmehr im Rathaus, 1. Obergeichof, Bimmer Dr. 38a. innerhalb der Dienftftunden gu jedermanne Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Wejenes vom 2. Juli 1875, betr. Die Anlegung und Beranderung von Stragen ic., mit dem Bemerten bierdurch befannt gemacht, dag Gin-wendungen gegen Diefen Blan innerhalb einer Ausichlug. frift bon 4 Boden beim Magiftrat ichriftlich angubringen find.

Dieje Frift beginnt am 19. Oftober und endigt mit

Ablauf des 16. November er.

Biesbaden ben 17. Oftober 1907.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Die Lieferung der für bas ftadtifche Rranfenbaus in ber Beit vom 1. Dezember 1907 bis 31. Ottober 1908, erforderlichen Rartoffeln und zwar

ca. 50 000 Rilogr. Speifetartoffeln In, 4000 ... Maustartoffeln

foll im Gubmiffionsmege bergeben werben. Refleftanten wollen ihre Offerten geichloffen und mit der Aufidrift: "Dfferte betr. Rartoffellieferung" bis gum Eröffnungstermin, Montag, den 4. Robember er., vormittage 11 tthr, in dem Bureau Des flädtischen Rranfenhaufes, wojelbit auch die Liefernngebedingungen gur Ginficht offen liegen, abgeben.

Der Offerte find Brobefartoffeln Leizufugen, Biesbaden, den 10. Oftober 1907. Städtifches Rrantenhaus.

Berdingung.

Das Liefern und Berlegen bon ranhem Speicherboden auf dem Reroberg - Echreiner. arbeiten - foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung

Angebotsformulare und Berbingungounterlagen fonnen mahrend der Bormittago-Dienftftunden im Bermaltungsgebande Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingeseben die Berdingungeunterlagen auch von dort gegen Bargablung ober bestellgeibfreie Ginjendung von 25 Big. (feine Briefmarfen und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis gum Termin bezogen merben.

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwody, ben 30. Oftober 1907, vormittags II Uhr,

Friedrichstraße 15, Bimmer Rr. 2 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Aubieter.

Rur bie mit bem borgeidriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Zuichlagsfrift: 14 Tage Biesbaben, ben 15. Oftober 1907.

Stadtbauamt, Abt. für Gebandennterhaltung.

Befanntmadung.

Bir bringen bierdurch die Befanntmachung vom 20. Dezember 1902 wieder gur öffentlichen Renntnis, bag Behmegbefestigungen mit Bement ober Bugaiphalt mabrend ber Froftperiode nicht mehr bergeftellt werben, mit Aus nahme berjenigen, welche infolge von Ungludefallen, Robis brüchen ze. vorgenommen werden muffen.

Den Bauintereffenten wird biernach empfohlen, Antrage auf Berftellung ber Behmegilachen erft nach Bendigung ber Perofiperiode gu ftellen.

Mieshaden, ben 1. Oftober 1907.

Städtijdes Strafenbauamt.

Befonntmadiung.

In der Steingaffe vom Diridigraben abwarts gwifden Rr. 2 n. 8 bezim. Rr. 1 u. 5 foll Anfang Robember d. 38. mit dem Umbau der Schotterfahrbahn in Aleinpflafterfahrbahn begonnen werden. Bis dabin muffen alle noch fehlenden oder etwa zu verandernden hausanichluffe an die Rabelnebe, bas fradtifde Ranalneh ober die Daupt-Bafferund Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter hinweis auf die Befanntmachung des Magiftrate bom 1. Rovember 1906 fiber die fünfjahrige Spertzeit für Aufbruch der neuen Stragendeden werden daber die beteilige ten Sausbefiger und Grundftudeeigentumer aufgeforbert, umgehend bei den betreffenden ftadtifdjen Banverwaltungen bie Ausführung der noch notwendigen Anschlugarbeiten gu beantragen.

Biesbaden, den 19. Oftober 1907.

Städtifches Strafenbauamt. 8754

Betannimachung

In ber Rebrichtverbrennungeanftalt (Maingerlandftrage) werden medanijd gebrochene und fortierte Echladen und Miche abgegeben, und gwar in folgenden Großen und

1. Flugaidje, 1 t enthält 1,4 bis 1,7 cbm.

2. Feinforn (Miche und Studden bis 10 mm, auf Bunich auch bis 25 mm Abmeffung) 1 t enthalt 1,2-1,3 cbm.

3. Mittelforn (Stude von 1 gu 4 cm Abmeffung), It enthält 1,3 cbm.

4. Grobforn (Stude von 4 gu 7 cm Abmeffung) 1 t

enthält 1,15 bis 1,25 chm. Der Binterpreis fur 2) ift bis auf weiteres bom 3. Rovember an 50 Bi. für 1 t, desgleichen ber Breis für

unfortierte Schlade, fojern Borrat vorhanden ift. Der Preis für 1, 3 und 4 ift 1 Mt. für 1 t nach besonderer Preistafel. Sofern ein Unternehmer 100 t im

Laufe von 4 Bochen abholt, wird ihm nach biefer Beit 10 Brog. gurundvergütet, bei Abuahme der doppelten Menge in ber Beit 15 Brog. Auf ichriftliche ober mindliche Anfrage (Daichinen-

bauamt Friedrichftrage Rr. 15 Bimmer Rr. 21) erhalten Intereffenten Angabe über Beconmijdung ufm., die fich in anderen Stadten bei Bermendung von Rehricht ichladen bewährt haben. 8828

Bicebaben, ben 21. Oftober 1907.

Städt. Majdinenbanamt.

Unfallverhütungsvorfdriften der geffen-Haff. landwirtfhaftlichen Bernfegenoffenschaft.

Bir bringen gur Renntnis bag die von ber Genoffen. chafteversammlung am 12. Dezember 1906 beichloffenen und vom Reicheberficherungsamt am I. Dai 1907 geneh. migten weiteren Unfall-Berblitungevorichriften fur die landund forftwirtichaftlichen Betriebe ber beffen-naffanifden Berufsgenoffenichait, im Rathanje, Bimmer Rr. 3, mab. rend der Dienitstunden gur Ginfichenahme offen liegen. Die Boridriften treten am 1. Januar 1908 in Rraft. Bicebaden, ben 18. Oftober 1907.

Der Magiftrat.

Niditamtlicher Cheff

Befanntmachung.

3m Rathaufe hierjelbft ift eine Dachgeichogwohnung beftebend aus 2 Zimmern, Maniarde, Ruche und Bubebor alsbald oder fpater gu vermieten.

Mündliche ober ichriftliche Unfragen werden bon bem Unterzeichneten erbeten.

Connenberg, ben 12. Oftober 1907. Der Bürgermeifter

Buchelt.

Befanntmadjung

betreffend die Fortführung des Brandfataftere.

Diejenigen Gebaudebefiger, welche die Eingehung neuer Berficherungen bei der Raffauijden Landesverficherungeanftalt ober die Erbohung, Aufhebung oder Beranderung beftehender Berficherungen vom 1. Januar 1908 ab munichen, werden erjucht, ihre Antrage bis ipateitens 1. Rovember b. 38. bei mir ichriftlich ober gu Erotofull angubringen.

Connenberg, ben 10. Oftober 1907.

Der Burgermeifter Buchelt.

Physikalische Heilanstalt

WIESBADEN.

Friedrichstrasse 46.

Wannen-, Dampf-, Kohlensäure-, Fichtennadel-, Lohtannin-, sowie sämtl. Medicinalbäder; Sitz-, Wechsel-, Dampf-Douchen; Packungen; eicktr. Lichtbilder; elektr. Bogen: u. Glüblicht: bestrahlungen, elekr. Wasserbäder, dreiphas, sinusoidales Wechsel. strombad; Galvanisation, Faradisation, Franklinisation (elektr. Kopfdouche)

Hand- und Vibrationsmassage.

Mässige Preisc

Prospekt frei. 8092

Geschäfts=Anzeige.

Den verebrlichen Ginwohnern von Biesbaden und Umgegend gur Rachricht, bag ich mit bem hentigen hier ein

Architekturbüro und Bauunternehmung

eröffnet habe.

Durch meine langjahrige Tatigfeit im boch, und Tiefbaumefen bei Staats., Gemeinde- und Brivatbauten bin ich in ber Lage, allen an mich gestellten Unforderungen gerecht ju werben, und halte mich unter normaler Breisberechnung beftens empfohlen.

Bei Uebernahme ber Bauten in Generalunternehmung werden Beichnungen und Roftenanichlage gratis geliefert.

Mein Buro befindet fich in den von dem verftorbenen Architeften Ricolei inne-

gehabten Raumen,

Wielandstraße Ur. 2

und beabfichtige ich basfelbe in unveranderter Beife weiterguführen.

Unter Buficherung promptefter Erledigung ber mir überwiesenen Auftrage zeichne ich Dochachtungevoll

C. Baer

7948

Stadtbaumeifter a D. Arditetturburo u. Banunternehmung.

Kieler Roheß=B

erhielt heute infolge Telegramm-Berfrümmelung

500

Um fonell bamit gu raumen berfaufe biefelben :

per Rifte, ca. 30 Stud, Dit. 1.50, bei 5 Riften per Rifte Dr. 1.40. bei 10 Riften per Rifte DR. 1.35.

Die Bare ift von tabellojer, frijder Qualität.

Frickel's Sifchhalle, Grabenstraße

NB. Der Engros-Berfauf findet nur im Sauptgeichaft, Grabenftrafe 16, ftatt.

Ringfreie Kohlen

Brenn= u. Anzündeholz

offeriert in nur Ia. Qualitäten zu billigsten Preisen

Inh.: Carl Ernst.

Gegenüber dem Wiesbadener Tagblatt

Umjuge ter Mobelmagen über Sand und per Babn merben prom t aus-juhrt, Musfabren von Baggons jeber Art, Uebernahme ganger Banten

bei billigfter Berechnung.

Zelefan 3581. H. Stock, MainZersir. 35. Zelefan 3581

fernsøreder 2353.

Moll-Fuhrgeichäft.

Wiesbaden Marktstrasse 25.

Täglich Vorstellungen von 3 ühr nachm. ab interessante lebenswahre Vorführungen.

Kohlen

Koks

Am Römertor 2.

Möbeltransport- u.

Briketts

Mittwochs und Samstags Programmwechsel.

Direktion: Bernhard Mayer

Großer Gelegenheitskauf

- 20 Schlafzimmer,
- 10 Rüchen,
- 10 Bertitos,
- 10 Spiegelichrante,
- 10 Büfetts,
- 5 Bücherichrante,
- 5 Schreibtifche,
- 25 Bimmertifche,
- 100 Bimmerfinhle

in vorzügl, Qualitäten zu total herabgefeiten Breifen. 7718

Joh. Weigand & Co., Wellrititrage 20.

Graftes Dabeihaus.

Beinschäden

u. Krampfadergeschwüre Leichte Selbstbehandlung Langjährig erprobt. Kein steller Verband. Selten Rube nötig.

Frau H. Dentzau Hannover, Wolfstr. 9.

Monatlich einmel in Wiesbaden zu sprechen. Zunächst

wieder Ende d. Mts. Näheres brieflich

Untant von herren-Aleibern und Schuhtvert aller Sohlen und Sleck

für Damenftirfel 2.- is 2.20 Reparaturen ichnell u. gut.

Pies Schneider, Baten, era 26 tuhren mil teder-Hollwagen

F. Thormann, Richtfir 23

Beute noch fehr billig:

farantierr rein Biund 1.60 20'. Stafap. Bafertatao 1.20 Blod. Echofolabe, -.90 Tee, Condong und Congo, 1.60 Fruchtzuderhonig

empfietit 3. G. Reiper, Richgaffe 52. 6016

Carl Hattemer,

Dotheimerftrafte 74, Rheinstraße 73.

7865

Herren-Hüte-Ausverkauf!

(nenefie Formen) um guranmen und Blat ju ichaffen fur bie neuen großen Barenpiten verfaufe ju enorm bifligen Breifen. – Lodenhüte, Jagdhüte, Maarhüte u. Wollhüte, (Ba. Fajpan) Das Befte in Qualitat, herren u. Rindermutten von 40 Bf. bis gu

ben feinden Sachen. Stöcke. - Schirme.

Hutbazar Thurmann's 27 Helenenstrasse 27. THE Bieferant bes Wegmiene Bereins.

Vereinigte Frankturier Privat-Teleton-Geleitsmatt. Frankfurt a Main,

Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256.

per Stild 5 und 6 Big. Bruch. Wied. per Stild 2 Big. dufichlag. per Cdjopp. 40 u. 50 Big. empf. 3. Sorunna & Co., Bellmunditr. 41. 7729

fommt ein großer Boften Bidoleberftiefel, fowie Rinderichulftiefel billig gum Berfauf Marktftraße 22, I, Rein Saben.

Lehr-Institut für Uamen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Bufchneiben unb Anfertigen pon Damen- und Rinberfleibern wird grundlich und forgfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Rofilime an, welche bei einiger Aufmertiamleit tabellod werben, Gebr leichte Betbobe. Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schulerinnen nachgewiefen werben.

Schnittmufter=Verkauf.

Rabere Austunft von 9-19 und von 3-6 Ubr. Brofpette gratis und frauto.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

Bir Blutarme und Magentrante empfehle meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/, Glafche

Dobheimerftrage 74.

Garl Hattemer, Obstweinkelterei,

Rheinftrage 73.



81/2 Uhr im großen Caale ber Loge Blato (Briebrich firare 97) burch Dern Dr. med. Heb. Sehmidt von ber einen bffentlichen Bottrag balben. Gintritt für Mitglieber frei. Eintrittpreis für Nichtmitglieber

Berein für volleverftandliche Gefundheitepflege G. B.

Zur Blutreinigung!

Luarmann's Teutoburger Waldtee seit Jahren bewührter und empfoblener Familientee, ein magenstärkendes Gemasmittel, in tamenden
Familien regelmässig im Gebrauch. Durch schlechtes Blut entstehen:
Rheuma, Ausschlag, unreiner Teint, Rötein, Pickein, Hämerrheiden, Verstopfung, Magenbeschwerden, Fettleibigkeit,
Piechten ein, Besteht aust Brübeer-Löffel-Tansindguldekr., Krausemins, Stabalies, Königskersen, Ania is 3, Fenchal, Bennes, Schatg., Faulbaum,
Lavendel, Fileder, Sassholz is 6, Hoff., Caraghen, Kamili, Althae, Pfafferm.,
Linden, Sassatras je 4, Bitterkies, Risidelb. je 1. Packete 50 Pf., 1 Mk u. 2 Nk. in allen Apotheken und Drogerieen.
Alleiniger Hersteller: Gustav Laarmana, Berlin S. 59.

in Wiesbaden zu haben: Taunus-Apotheke, Taunusstr

Jurany & Hensel's Nachf Wilhelmstrasse

Wiesbadener Privat-Handelsschule, Rheinstr. 103, Telephon 3030, Telephon 3080.



Moderne Handelss, Schreib- und Sprach-lehranstalt nebst Pensionat.

Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkräften.

Beginn neuer hauptkurje: (für Damen und Herren)

am I, und 15. eines jeden Monats Einzelunterweisung nach 30jähriger Praxis.

Einfache, dopp, amerik Buchführung, Wechsellehre etc. Kaufm, Rechnen, Korresp., Stenogr., Maschinenschr. Rundsehr., Schönschrift, Fransösisch, Englisch Kontorpraxis a. eigenem Musterkontor.

Bank- und Börsenwesen, - Allgem, Handelslehre. Vermögensverwaltung. - Pension im eigenen Hause.

Zeugnisse und kostenlose Stellenvermittlung.

Bahnamtliche Güterbestätterei

der vereinigten Spediteure

Bureau: im Südbahnhof Wiesbaden.

6. m. b. & Telephon 917.

Brompte Un und Abfuhr von Studgutern.



Hosenträger Dortemonnaies

Letschert. Manlbrunnenftr. 10.

mz-Autom

mit Rettame-Raften fehr billig ju verfaufen. Auch fann mit bem Motor eine Apfelmuble ober fonftige Maidine betrieben werden.

H. Keppler, Mauritiusftraße 8.

Der Arbeits: Madweis Wiesbabener "General: Muzeiger"

wird täglich Mittags 3 libe in unferer Gr. pedition Maurifiusitr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ithe Rachmittags an wird ber Arbeitsmartt Foftent o 8 in unferer Eppedition ber-

Stellengeluche

Jung verheirateter Mann

tudt Beidaftigung in Edreib. arteiten im Gefcafte ob, g. Saufe, Fühlende Inhaber, welde meine Page fich benfen tonnen, wollen Offerten unt. E. Sch. 960 an bie Bung. Mabden fucht Stelle in

ti. Dausbalt, auf gute Behandlung wird mehr als auf Bobn geieben Bu erfe Boibringerftr. 2. v. 8707 Bi, Fran fucht 2Bajde in Bugbeichaftigung 870 Franfenfrage 7, S. 2 r.

Gine junge Gras fucht rageüber Befcaftigung am liebften im Bliden und Raben Belenenfir 7, 206. 2. ob. 1. St. i.

Offene Stellen

Männliche Personen. Budybinder, ber im Bubereinrahmen bemanbert, gef. & Reichard, Taunatfir. 18.

Bod enfoneider 8694 gefucht Selenenftr. 11, part.

Tücht- Rekschneider, auch folde, welche modenti, noch 1 Stud mitliefern tonnen, fof. gef.

B. Margheimer. Ein junger Mochenfchneiber gefucht Stiftfrage 92, Sth. #

Tüchtiger 29ochenfcneiber gefucht Sebanblat 4, 2, St. t. Politergettellarbeiter

gejudt 88 Arbeitenachweis Rathans.

Junger Buriche pon 18 Jahren gelucht General-Anzeiger.

Junger Hausbursche. welcher gubaufe ichlafen tann u. gute Papiere befint gefucht. 8809 Bu meiben beim Sausmeifter

Ein tüdtiger Bubrfnecht ge Maingerfir, 35.

Gin Behrling f. Dafdinenfchlofferei gejucht Morinftrafe 7.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis. Tel 574 Rathans. Tel 574. Stellen jeder Bernfoart für

Danner und Franen. Danbiverter, Gabritarbeiter. Zagtöbmer.

Rrantenpfleger und Grantenpflegerinnen. Bureau- u. Bertaufsperfonal.

Rodinnen, Alleine, Sause, Ruchen- und Rindermadden.

Baid., Bus. u. Monatsfrauen. Baufmabden, Buglerinnen u. Tag18hnerinnen. 4006 Bentralftelle ber Bereine:

Biesbadener Gafthof und Badehaus Inhaber" Benfer Berband', Berband beuticher Sotelbiener', Oris.

verwaltung Biesbaden. Weibliche Personen.

Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen

Zuarbeiterinnen ber fofort auf bauernd verfaugt 640 &. Stein. Wilhelmftr, 36.

Maleinmadden, bas toden tann, ju alt-rem allein-liebenben Ebepaar gefucht 7077 Erb-derfte, 2, 2, G. z. Züchtige Rode und Zaillen: arbeiterinnen, tüchtige Inarbeiterinnen fofort gefucht.

Frau G. Dary, Genbenftrafie 9, 2 ubmidij, Rindermadden p. gleich gefucht. Frau M be Lange, Lanagaffe 29, I. St. 8587 Ein ticht. Billeiumaden j.

1. Rebember gef. Mah. Schmal-bacherftrage us, part. 8588 Tudt. Mlleinmadden

gejucht jum 1. September 4946 Walluferftrage 10, part. Gint füng, braves Dadden

per fofort gefucht, Frang Rint, Gr. Burgftraße 8, 8783 Ein Madden für Rüchen u. Sausarbeit p. 1. Dtr. gef. Schier-ftrinerftrage 24, part. 1 6813

Tücht. Mädchen ffir alle Sandarb, b. 1. Rou. gel. Banganffe 4, 1. Stod. 8715

39. Madchen fageaber für leichte Sansarb, fof. gef. 8770 Bedenbitt. 19, part r Tucht. Baderinnen

für fofort gef. Daue nb lohnenbe Befchatigung. Bigarettenfabrit "Menes". Rheinganerftr 7.

Währhen

tagouber ober Monatofran gef. Biesbabener Aller 67.

Monatofrau ob. Madden gleich geinicht 66 Schierfteinerftr. 94. pari, L

Lehrmädchen gelucht, felbiges tann fich in Bus Labengeichalt ausbilben bei IR. Muller 2g. Schwal-

bach. Abolffte 93 Lehrmädchen

für Ronfeftione-Stideres bei Bergutung gefncht. Piffour, Kirchaalle 46. Suche incht. Asch. 50 20. Hause, Kind.-, Alleinmadch. 55 M.

monail, i gut. Berrichaftsh. Stellenbureau Magbadlembowin't, Borroftrage 13, 2 7261

Roftentofe Bermittlung Gefucht werden:

Röchinnen, Himmer-, Waein-, Saus-u. Ruchenmobden b b. L. Sellmundftr. 44, 1. Maria Hofherr,

Chriffliches Beim, perberitr. 31, Part. I., Stellen nadzweis.

Auftanbige Dabdi, feb. Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Bogts für 1 DRf. taglidi, fowie ftete gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober hater gefuchn Stugen, Rinbergartnerinnen, Röchiunen, Sause u. Alleimmabdien 401

Hotel- u. Herrschafts-Personal aller Branchen

finoen flets gute und befte Etellen n erften und feinften Saufern bier und außrebalb (auch Auf-land) bei bochftem Wehalt burd bas

Internationale Bentral Blagierunges

Bureau Wallrabenstein

24 Lauggaffe 24, pis dem Tagblatt-Berlag, Telephon 2535. bis-a-bis Erstes u alteit. Burean am Blage

(gegrundet 1870) Inititut eriten Ranges. Gran Lina Wallenbeuftein Stellenvermittlerin. 7184

Kauigeluche

Rleiner Berd ju faufen gefucht 5779 Griebrichftr. 14, 1.

Verkaufe

Rleiner fdwarger Cpit billig gu vertaufen Riebiftr. 8. 2 r Bob.

Junger Dobermannpinfcher Roffe, 3 Monate at. perfaufen Bulowfir. 15, 1.

Em junger, ichoner Hund

(Mannden) it bill. ju vert. Rif. Moripfir. 61, otb., 3. St. 8814

Break

au pertaufen 8376 Rigrenthalerftr. 5, parl. L.

Ein gebrauchter Metzger- od. Mildiwagen

für 160 Mt. in vert, 86 Rubl, Selenenftr. 3. Zandauer, fridit, eine it, gmeifpannig, in feat gutem Buftanbr, für 490 Mt. verfauflich 8303 Gneifenanftra'e 7.

Beer. Deuchwagen in abnehmt Dranienfir. 34.

Ginfpanner-Weichier, Reitfatte und Jaum ju rert. 659 Goldgaffe 12. Sattlerei. Geer, Meggermag auch als Bieb-transport-Bagen bill, zu vert.

Oranienitr. 34 Gut erhaltenes Ranapee gu perfaufen

Morigfte. 50, 2. St r..

Gelegenheitstauf!
Engl. Schlafgim. Einrichtz (wie neu), best. aus Schrant, Bett. Wacht., best. aus Schrant, Bett. Wacht., Dandtuchb. 225 M., ferner Galeriesche. 25, Stegrisch 20, Stüble a 2 M., itür. Kleisericht. 18, Itür. 26, Küchenicht. 20, Sofa 25, Bertifos 32, 34 u. 36, Spunngr. 20, Watt. 15, Dects. 12 M. 7807 Frankeniraße 19, part. Frantentraße 19, part.

Einidiaf, pol. u. lad Beimell., Spr., Steil. Bodmatr us D., pol. u lad. Kommoben 15 DR., pol. Ronfolichtch. 15 DR., Rugb.-Bücheridrid. 10 DR , 8 finoerbetift, b. 3 M. an, Kücheniche, m. Glasauf. 18 M., Küchenicha 5 M., Schiele 1:20 M., Spiegel, 2 Gabinter, ich. Zuglampe 5 M., 70 Pfund haubfreie Rohdaare, & Pd. 1 M., gu verfaufen

18 Sociffatte 18.

v. 13-45 D., Sotas, Riebers u. Ruchenichrarte, Ausgieb. Bummers u. Ruchen-Telche. Stube, Bild u. Sviegel, Anrichte, Rudenbretter, Dedbett u. Riffen, Rachtifch Baid. u. andere Rommoden, Galerien, Bortieren u. vieles mehr fpotibill. gu vert. Ranentbalerft. 6, p 8947

Matragen. Seegt. 9 Dt., Wolle 18 Dt., Rapot 30 DR., Saar 35 Dt., Sprungt. 12 DR., in vert, 824 Rauentbaferfit, 6, part. 8249

2 Muldelbellen, bochb, neu, Epr., 8-teil. Motr. und Reil 58 Mt., fofort, 3n Rauenthalerftr. 6, part.

Eine gweifcht. Bettftelle mit Morr. ju vertaufen 8589 Bellmunber, 52, 2,

Eleganter, wenig gebrauchter Cport-, Git. u. Liegewagen

billig gu berfaufen Roonftr 11. 2. 1. Ein weißer Git und Lieges magen (vernidelt) ju verlaufen Blatterftrage 8, part. 87-1

Zu verkaufen Labenidrant 9,90 mal 8,00 m, 1 Thete m. Gisichrant 2,20 m. 1

Echantaften 250 m boch. 8798 M. Benfiegel, Friedrichte. 50. Ein Fahrradgestell

jum Berfand villig gn verfaufen. Mauritiusftrage 8, Gruebitton,

gute Herde billig gu perfaufen 8791 Bbilippabergitr. 1, part. Rabmaichine 1, Jahr in Geor, billig gu verfaulen 8628

Bieidit 9, Deb. v. Kücheneinrichtung,

vollft., faft neu, nur 55 Mr. gu bertaufen Rauenthalerftrage 6. part,

Gelegenheitsnant

1 Bruffeler-Teppid, 1 Emprna-Teppid (Große 4×3,50), 1 Piano fait neu (Firma Dorner Stuttgart) 1 Fians (von Biele) verschiebene Gelbiche. billis zu vert. 6937 Friedrichfte. 13.

Transmissionstelle, 8375

gut erhalten, ju verft. 83' Riarentbalerftr. 5, part. I. Weinfäffer, frift geierrie, Rognaf- u. Eusweinfäffer in allen Großen ju vertaufen Albreditfrage 32,

Coulinftrage 3, Billa, find Fenter, Turen, eitene Treppe, Bufboben, quies Schieferbach, Badfleine, Baufteint, Bau- und Brennholz billig abzugeben. 8632 Chrift. Bilgenrother.

Gieg. Rabeneinrichtung in pitel pine für Bigarrem Beidaft billig ju verlaufen. Rab, bei 210. Benber, Auftionator, Bleichftr. 2,

Gebr. Menger. ab, Dilldmagen, gebr. Roblenreile ju bert. Weitftrage 10.

Existenz. Rolonialm. Beichaft, in welchem and noch Be-mofe u. Obft berlangt wirb, bid. abzugeben, Erforberl, 600 M. Offerten unter G. 3808 an bie

Veridiedenes

Bügelanstall "Prompt". Freie Abgolning und Buftellung. Brau Wegner,

Bortbitrage 7. 3. Frau empf. fich j. Angerngen o. Moochen- u. Rnabenfteibern im Scharnborfifte, 27, Sth. 3. L.

Stiderin empfiehlt fich (Bunt-, Golb-Beigfliden) billigft. 5: Scharnborfifte, 35, 2.

Junger Mann municht engl. Unterricht

Offerten unter B. B. 50 an Die

Empfehle mich D. geehrten Damen in Anfertigung aller in bas Bub. einichlagende Arbeiten bei billigfter Berechnung, Getragene Sachen merben ichon imobernifiert 8279 Roonfrag: 9, 2,

Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin.

Sich Gintreffen feb. Mugelegenb. 771 Marktstr. 21, @ing. Meg. Wahringerin (berühmte)

mount Schulgaffe 4, Stb. 2, Frau Hoff, Schachter, 24, 3, St. Spreche, 10-1 u 5-10 Ubr. 7890

Weicher Goelmutige gibt tagouber ober flunbenweife e. armen Baife Beichaftigung ober heimarbeit. Offerten unter &. 8750 an bie

Erpeb. b. B. Beftellungen auf Dedreifer nimmt entgegen Baul Rury,

Burgturgerhof, Mauritineplat. Guter Pferdemist unentgeltli ft abjugeben. Rabres Edmalbacherfir, 14, part. 8571

Abladeplak

gefucht f. mehrere taufend Rubifm. Baugrund in der Rate der Bat mübifte Off, m. Augabe ber Ab-ladenebuge unter C. G. 8674 an d. Ero, d. Bl. 8675

Zwiebeln 3 Pfd. 17

500 Tafeläpfel

Bringe von morgen an 500 Bir R die it. Zafelapfel gum Bertaut, 100 Bis. ben 19 D. im Caben Wellrigft. 16, Dofte und Rattoffe. großhandlung Chr. Anapp Jabnur, 42, Telef. 3129. 8831

Sleifdabidlag !

Raibfleifd 75 . Raibfleifd 75 . obne # Benben (gang) formoabrend gu haben 6821

Adam Bomhardt Berberfir. 8.

Sleischabichlag Brima Mindfleisch 60 Big. Ratufteisch 75 u. 80 empfiehlt Manerhofer,

Krauteinschneiden wird beforgt. Dr. Blum, Elb villerftrage 14, Mib. 2. 845.

Kunstsalon Banger, Luifenftr. 4, 8610 Münchener Tarso - Arbeit.

Dieberfage, - Unterricht.

In Mainger Cauerfraut Neue Caly u. Gffiggurten.

Mene boll. Bollberinge Etad 6, Dhb. 65 Big. ReuenRollmops u. Bismard. beringe empfichit

Martin Beysiegel ftraffe vis-a-vis bet Infanterie-Raferne.

Bierfradt Biesbaden, Unterzeichneter bringt fein Lager iu Drainage-Möhren eif. gu 10 um lichte Beite in empfehl, Erinnerung, balelbit finden Zöpfer (Scheiben-arbeiter) bauernde Beichaftigung 29. P. Mayer,

Topfermeifter. 3m Musfahren p. 2Baggons geb. Art, fom Uebernabme ganger Bauten bel billigften Breifen em: fiehlt fich

Karl Güttler, Donbeimerftr, 197, 8239

Bleichgeitig empfehle am Guter-bahnhof Bagerraume, Bertftatten bergi, gur Bermietung. Karl Hühnergarth

(Eitvillerftrage 2) Majdinenfdlofferei, empfiehlt fich jur Enfertigung bon Reparaturen.

jowie famil, in f. Foch einschlagend. Arbeiten 8129 Hasden- und Fasshandlung

von Ph. Rlamp jest Wellrigftrage 46. 7983 Rleine Weine u. Ginmach faffer bill. gu vertaufen.

Brennhoiz, trodenes Wifallholg, bill. ju vert. 8424

Stublfabr . Morigir, 45. Dedreißer hat 10000 Gebund abgugeben

Dt. Cramer, 8042 45. Felbfir 18 Telef. 9345. Kiefern trock. Anzündeholz

Beniner 2,10 M. Kief. grob geip. Anzündeholz Bentner 1,45 DR.

Ad. Nemnich,

Boly u. Roblenhandlung, Grantenftrage 6. 3-20 Mk. tagl. f. Berfonen Rebenerwerd durch Schreibarbeit, bandl Tatigfeit, Berreitung ic. Raberes Gewerdscentrale in Preidurg i. Br.

Bergolbungen, Bernidelungen, Berfi berungen se. Louis Beder,

Patent-u.Konzellions-Zeidmungen

nebft den bagn erfordert. Schrift biffigft erfagrener Techniter. 39.0



Wiesbaden, Nerostr. 35 (Haltestelle Röderstr.) Nur Mittwoch und Samstag 3-5.

Straußfedern - Manufaktur Blanck,

Friedrichitrage 29, 9, Stod. Fortwährend Gingang Pariser Neuheiten.

Strauffebern Beiber, Bogel, Plügel, Blumen, Filphute ic. 1c. Boas und Stolas.

Befte u. billigfte Bezugequelle. Bittegenau auf Firma ju achten ! Strauffedern - Manufaktur

Blanck, Friebrichftrage 29, 2 Stod.

und Me. fel beffer Sorten empfleblt 6. Gattler, Dopbeimerfir, 199.

Private höh. 10= ftuf. Mädchenichule, Dullerfrage 3.

Der bilbungsabteilungen alle Breige heutiger Frauenbild.) Welbung nimmt wochentaglich von Brof. Dr. Brundwid.

> Nur 1 Mark das Los der beliebten Strassburger Lotterie Zieh. sichse 16. Nov. Gunstige 4976 Gewinnsussicht n. Gesamtbetrag i. W. 39000 K 1. Hauptgewinn 10000 M 2. Hauptgewinn 2500 M 13 Gewinne zusammen 10 S00 M 1185 Gew. gusammen 15700 H LOS I MK. 10 M. Porto und Liste 25 Pfg. ver-sendet d. General-Debit J. Stürmer, Strassburg i E., Langestr. In Wiesbaden: J. Stassen, Kirchg. 51, C. Cassel, Kirchg. 40 u. Marktstr. 10.

Meine Herren-

H. Horn.

Rnaben-Garderoben find mobern, elegant und

hervorragend billig! Unguge, Paletote u. Joppen für Berbft u. Winter, Bofen, Sofen u. Weften find wieder in großer Auswahl bei mir ein-getroffen, Darunter befinden fich nocheleg. Sachen in nur neuellen Faffons, modernen Stoffen und

befter Erfay-Daf. Berarbeitung. Wer Geld sparen will, benute bie Belegenheit und faufe in meinem vielfeitig befannten Spezial. Beidaft für

Gelegenheitstäufe Markifir. 22, 1., im Saufe bes Forgellangefchaftes

ber Firma Rud. 29off. NB. neoche auf meine enorme Auswahl in Echubwaren cul-

Klickphower Refrondance

Rettenmayer Bureau: Nikolasstr. Nr. 8 Telephone: Nr. 12 Nr. 2876

(Verpackungsabtellung Fractit- und Eligüter) abernimmt Einzelsendungen:

Porzellan, Glas,

Bausrat, Bilder, Splegel & Figuren, Lüstres, Kunstsadien, Klapiere, Instrumente, Fahrräder lebende Tiere etc. zu verpacken, zu versenden und zu persidiern

gegen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianinos, Hunde und Fahrräder. 2171

Bu verkaufen, Sans Morftr 12, mit allem Bubeb .. 2. mat 3. Biramer-Robn., Staffung

für 4 Bieree, Garten u. Remite Rab. Mauergaffe 6. Wohnhaus

in befter Lage Doubeims unter gunnigen Bebingungen gu bert.
Differten unter IB, 8618 an bie Erpeb. b. BL.

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S. Telefon 199.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Fricdrichftrage 11. • Telefon 708 563

Vermiethungen

4 Zimmer.

Gde Emfer u. Beigenburg ftraße, ich. 4-Rim.-Bobn. mit Gieftr., Bab, Rahlenaufz., Speife-fammer, 2 Balf. u. Erfer per folort ober fpater gu vermieten. Dab. bafelbit ober Baubureau, Rnausfirt. 2.

3 Zimmer.

- Dotybeimerftr. 81, Reub, Bab. ichene 8-Bimmer-Bohnung per spiort au but.
- Potheimerftr. III, ich. großt Bim. . 29ohn. mit all. Bubet. ber Reng, entfpr., per fof, ju verm, weggingsbalt, f. 200 M. (1/, Jahr.) Rab. 8. Et. lints.
- 2 otheimerftr. 126 ich. gr. 3-B. Wehn. lof. eb. fpåt zu om. R. Kontor. 9085
- Edernförderftr. 12, frete Lage fchone 3.3mmer-Bobn. fofor
- Gitvillerftr. S, fcone 3.Bim. Bohn. für Des ju verm. Rib
- Simerh., find icone 3-3immer-Wohnungen mit reicht. Bubeh. per iofort ju verm. Rab. ba'elbft part. lints.
- Riedricherftr. 6, 1. u. 3. Et., je 1 Wohn bon 3 Bim., Ruche, Bab. Erter u. Balton nebft Bub. eventl. mit Lagerraum per 1. Mon. in verm. Rab. p. f. 1753
- Charnhorftftr. 12, jcone a-Bimmer-Bohnung 8bb. Grifp. ner iofort ju permieten. 7829 Rab. bafelbft.
- Walluferstraße 7, M., u S.J. Wohn., part. u. Dacht., zu sin. Näh. Wöh, part. 1753
- Bimmermannftr. 9, 206. 3. Etfd. 8. Bimmerwohn. im. Manf. fof, ober ipater weggugshalber tu. Rachiaf zu verm. 6901 9238, baf, bart, ercht,
- Bahnhof Dotheim icone 3-3. Bobn., neu bergerichtet, Breis 400 Ett., fofor: ober per fofort ju verm. Rab. Rheinftr. 43, Blument, Wiestaben.

Zimmer.

- Ablerfirage 16, 1 fl. 2. 3im. Wab 3, bei Theit. B618
- Potheimerfir. 81, (Weitban) Barbers in hinterban, ichone 2-Binmer . Bohnung ber fofort til perint
- Sellmundfir. 32, Dan', Bohn. jum 1. Dezember
- Johannisbergerftr., zweites Saus rechts, icone 2 Bimmer-Beinung (Dinterty.) billig in
- Starenthalerftr. 3, Sth. 1. 2-3im (Boan. 10f. zu vermieten. Breis 300 W. 2593
- Ludwigftrage 3, u Bimmer u
- Rude ju verm. Budwigftr. 6, 2 gr. Bimmer und Ruche (Grontfpige) gu ber-
- 2udwigftr. 11, 1. 2 Bimmer u. ftude ju verm. 8398
- Platterftr., 2-3im. Bobn. 31 vm Rab. Emferir. 35, 1. 824
- Rauenthalerfir. 5, Ctb. ift eine fchone Wohnung 2 Bim. it. Ruche auf fofert eber fpater 7674 gu bermieten. Raberes Borberbaus Bart.
- Ranenthalerftr. 8, Sm., 2 3. und Ruch: per fofort gu verm Rab. bei Rortmanu,

- Rheingauerfir 15, Mittelbau 2-Bimmer-Wohn, mit ober ohne Berffatt ju verm. 6145
- Radesbeimerftr. 36, Renban Carl Berghaufer, Ditib., fcone 2-3. Bim. 20., ber Reng, entipr., m. Ball., desgl. 30h, gr. ich. Frontfp.: B., 2 3. u. Ruche, p. 92ob, ob. ipat. 3u berm. 9iab. daf. so. Gobenftr. 16. 5227
- Bietenring 14, Gib., p., 203.-Bohn, m. gubeb per 1. Roo. gu berm. Rab, im Saufe bei Fr. hingott. Gebr Toffolo. 8516 Bietenring 14, Dith. 1. Gt. 2. Bim.-28ohn, mit Bubet, per iof. ju verm. Rab. i. S. b. Fr. hingott, Gebr. Toffolo 8515
- Dotheim, Wiesvabenerne 41, it. Babnbol, ichone 2. Bimmer-3. Gt. gu perin. Raberes part, linte.
- Gine fdone Wohnung 2 gim. mit Balfon und Ruche gum Breife von 250 Dit. einichlieft. Baffergelb auf fofort zu verm. Rab Bilbelmftr, Ede Rhein-ftrase 40. Dobbeim 5>99
- Doitbeim. Gine freundliche Frontfpily wohnung, 2 Bimmer, flude it. Bubebor, am Balbe gelegen, per fefort ober fvater in perm. Rab. Guftav Duffer, Weilburgertal.
- Bierftadt, Reuban Zalftr. 7. 2 Wohnungen, je 2 Bim, und Ruche m. Bubeh. (Waffert.), ju permieten.

1 Zimmer.

- Molerfir. 67, 2. Ct., 1 Bimmer Ruche u. Reller (ichon u. groß) epent, mit Bas auf 1. Rovember billig gu vermieten,
- Doubeimerftr. 81, Menban, ichone Bohnungen von 1 Bim und Rude p. Robember epent, früher zu berm.
- Briedrichftr. 48, 4. 800 1 Bimmer und Bubehor fofort gu
- Delenenfir. 12, geraum. Dachm. Bim., Ruche, Reller auf gleich ober fpater gu berm. 7616
- hermannftr 19. 1. r., 1ich. gr. Bimmer, Rudje, Reller mit ob. obne Manfarbe billig gu berm. Raberes Bearigfrage 51, im
- Rirdgaffe 19, icones Bimmer u. Riide gu verm .. 7805 Budwigftr. 3, 1 Bimmer unb
- Ruche ju vermieten. Bu erfr. Bubwigur, 11. 1. Oranienftr. 62, 1 3mmer u Ruche gir bermieten.

Möblirte Zimmer.

- Mibrechtfir. 11. 2, eleg, mobil Salon und Schlafzimmer mit Schreibtifch ju verm. 8674
- Pilbrechtfir. 11, 2, tonnen 2 rejuliche Arb Schlafft, erb, 8468 Bleichftr. 33, 8. etod finis, reinliche Arbeiter erb. Schlaf-
- Blücherftr, 18, 3., erb. 1-: Dottheimerftr. 12, eine mobi. Dianfarde (Bob.) Sillig gu ver
- Dotheimerftr. 14, Stb. 1., reinl. Arv. erb. Schlafft. 8500 Dotheimerftr. 21, 3, bubiches
- freundlich möbliertes Bimmer un permieten. Dottheimerfir. 21, 8. t., mont. Deanfarbe an orbenti. Berion
- Dotheimerftr. 39, Gth. 1. 1. erhalt ein fauberer Diann Schla'-
- Dotheimerftr. 49, Laden, ver. Arbeiter autes Logis, 8772 Eleonorenftr. 3, 2. St. rechts einfach möbliertes Bimmer b permieten.

- Gutferfir. 25, 1 2Bohn- und chlafgimmer mit 2 Betten gu 8776
- Etwitterfir. 7, Deb. 1. fints, most. Bimmer per 1. Ron, gu
- Frantenftr. 15, 3 .. mobilerres Rim. m. 2 Bett. in bin, 5336 Frantenftr. 15, 3. L mool Bimmer mit 2 Betten an nfianbige Arteiter ju om. 7075
- Friedrichftr. 44, 3, St. linfs, icon mobliertes Bimmer ju permieten.
- Gothefte. 24, part, L. groges fcones mabl. Bimmer billig gu permieten.
- Dellmundft. 40, 1. erhalten : reinl, Arbeiter mobl. Bim. 872 Bellmundfir. 52, Bob , 1. et., 2 reinl, Arbeiter erb. ich. Logis mit ob. obne Roft. 8769
- Berberfir. 4, Bob., 1. r., mobi Bimmer für 3.50 IR. per Boche
- Barifir. 37, 1. r., ern. junge: Mann gute Koft u. Logis für 10 Mf pro Woche, 504: Rartftr. 38, 1., era. jg. Mann
- cuie Roft u. Log 6. Rirdigaffe 49, 3. St. r., moul. Simmer gu verm.
- Richiftr. 6, Boh. 2. r. mobl. gim. gu vermieten.
 - Steingasse 16,
- freundlich mooliertes Bimmer mit 2 Betten gu verin. Walramfir. 9, 2 r. mbellerte Manfarde gu berin.
- Bimmer mit 2 Betten an 2 anftanbige herrn ob. Dame gu permieten.

Läden.

- enban Bet, Dotheimers ftrage 28, ichoner gaben mit Labengun, ob, L.-R. v. A. fof. Memban. ober fpater ju vermieten, Rab 8782
- Sonone Laden, Ede Emfer. u. Weißenburgfte, mit Lagerraume, Labengim u. Bim Bobn, gu berm. Rab. bafelbit ob. Banbureau, Rnaus-

Laden

fofort ju bermieten. 8112 Rah. Faulbrunnenfir. 4, Sutgefcaft.

- Schoner grosser Laten .
 Goldgaffe 21, unmittelbac an Bauggaffe, fol. ob. foat. ju vm. 92. Burean, Dobbemmerftr. 129, ei Rifdborn.
- Der ieit lo Jahren innegehabte Edladen Gde Zaunuöftr. u. Geise bergftr., vid-a vid bem Roch-brunnen, ift auf 1. Avril 1908 an berm. Der Baben bat acht Schaufenfter, ca. 800 Duabratme'er Mache, fow, entfprechenbe Rebenraume, Raberes Taunusftrage 13, 1. St.

Geschäftslokale.

Biesbadenerftr. 16a, gut gebende Baderei, epent. Café, Laben mit Bobn., BBaffert. Gfeltr., Stallung, Remife, ber Rengrit entfp., foi. ob fpat, gu verm. ob. ju vert. Der Befiber Bilb. Berbe III., Manrer

Werkstütten etc.

- Dotheimerftrage SI, Reubau ichone große Bagerraume und Biertftatte per fofort eventi. früber gu bernt.
- Dreitweidenftr. G, Barterre, r., Atelier für Maler ober Bilbe ober auch für anbere Bwede ju berm.
- Branfenftr. 18, p., eine beue Werffatt auf gleich ob. fpat, gu perm. Breis 16 DR.
- Bur Bafcheret, Gepar, Baich fuche nebft Bugeiranm per for, qu berm. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes
- Chierfteinerftr. 22 memt m Padraum sc., fowie ein fieiner Sagerraum ju verm. Raberes part, linfe.

Pensionen.

Pension Villa Norma. Granff arterftrage 10. 5213 Reu croffnet. 1. Rurlage. Tadellofe Ruche. Baber. Gleftrifdes Licht. Garten.

- wollen Sie sich nicht such ele-gant kleiden, ge-ehrte Dame? Das 1000 fach gelobte Favoritmoden-
- Album u. die ausgezeichneten Favoritschnitte bieten eine so bequeme, sichere u. preiswerte Anleitung für das Schneidern im Haus und für den Beruf! Verlangen Sie d. Faverit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von dar Verkaufsstelle d. Firma oder, wo nicht am Platze, direkt von der Internationalen e Schnitt-manufaktur, Dresden-N. S.
- Ch. Hemmer, Langg.



Biebung nachft n Freitag.

ben 23. Oftober. Barzahluna

ber lebend u. größeren Geminne m. 70 Brogent, bie Gilbergeminne m. 80 Progent

garantiert. General Bertrieb Rarl Anger Mains, Große Bieiche 57.

In Biesbaben ju baben bei G. ftrage 10, & Briniger Lang-gaffe 6, Etaffen, Babnhofftr, 4 u. Kirchaaffe 51.

beir, fd. 1 Brunette mit 100000 M. Berm. ? (2 reichveri. außeregel, Rinb.). Mur Deren m. a ob. Berm jed gewillt, b. Rind, ju abopt., erhalten Rib bei freng. Distretion burd "Bibes", Ber-tin 18 53|154

Kapitalien

Gelegenheitskauf

Bub Comalbach maffin ge:aute Benfionsvilla 10 000 IR, unter Tarmert gu verfaufen. 8703 Off, umer P. G. 125 an bie

Dillen = Verkauf.

- Siffa Amleibergfir. 9, mit 8 bis Bimmern u. reicht Bubehrd. Billa Schubenftrage 1, m. 8 bis in mern u. reichl. Ru Billa Shugenftrage 16, mit 9
- bie 11 Jimmern und reicht. Bu-behör, gr. Diele, Billa Ba.fmubiftraße 55, mit immern und reichl, Bubebor, Auto-Garage, folibe Bauart, icone Garten, Balbesuabe, babfche Ansficht, vornehme Bage, eiefer. Babitber-

bindung.

Befliger Max Hartmann. Chütgenftr. I. 6455

Schöne Villa

- ber Abolfsbobe Berbileniffe baber fofort bifligft ju verfaufen, 6 3im, 1 Frembengim., 2 Dant., Ruche, Babegim., Baichtuche, 3 Reller, ichbner Obitgarten mit Gartenbanedjen, prachtvolle Must. a, b. Rhein, brefte Salteft, ber Gieter. Unjablung Dr. 4000, Reft gu 4 Prog, bleibt fieben, Dab, gu erfr, in ber Teb, b Bi. 6668 rir, in ber Gro, b Bi,
- 3n Maing, in iconfier lage eine gutgeb. Baderei mit Annbdait, Inventar, unter gunftigen Bediagungen fofort gu vermieten ober gu verlaufen. Raberes in b. Erp. b. Bl

1500-2000 Mk.

auf 2. hurorbet nach auswares gefucht. Off, unter D. 9714 an die Erved b. Bl. Weld Darieben, 5%, ginf. Diefiner, Berlin 51, Griebrich. firage 244. Bindporte.



tott ythich at formitte

Alfademische Bufdueide-Schule von fir J. Stein, Wiedbaben, Luifenplat In, 2. Gt.

EH

det

eim

ben

Mar

poli

the Che

Grite, alteite u. preisw. Facidule am Blage und famt. Damen und Rindergard. Berliner, Wiener, End, und Barifer Schnitte, Beicht fagt. Derhode, Borangt, pratt. Unterr. Grundt. Ansbilbung f. Schneiberinnen u. Direfte. Schut. Aufn tagt Con. w. gugefcin. und einger, Taillenmuft, infl. Futter-Anpr. Dit. 1.25. Rodichn, 75 Bto. Dis 1 Mt. 8786

Bilsten-Verkanf: Ladb. fcon von Mt. 8 .- an. Stoffo von Mt. 6,50 au, mit Stanber von Dit 11 .- an.

Auf Kredit!

und mehr sparen Sie, wenn

MUUGI U. DONGN

bei uns kaufen. Gleichzeitig erhalten Sie bessere Qualitäten, haben grössere Auswahl und bequemere

Teilzahlung

als bei anderen Firmen. Kaufen Sie deshalb nur bei

Marx&Go.

22 Michelsberg 22.

Anzahlung nach Wunsch.